



Mit RDA- und VPR-Nachlese



# EUROBUS

Das Forum für Bustouristik und Bustechnik in Europa



Fazit RDA-Workshop Friedrichshafen



Seiten 2–6

Bus-Erlebnis Bodensee



Seiten 10–14

Städtereise-Tipp Bremen u. Bremerhaven



Seiten 18–20

EuroBus Bustest: Der MB Intouro



Seiten 26

Gebrauchtbuss-Markt Seite 27

Special: Dynamisches Hamburg



Seite I–VIII

## RDA-WORKSHOP

### Premiere ist geglückt

Rund 1.500 Fachbesucher und zufriedene Aussteller



Gut organisierte Stände in hellen Messehallen.



Ein Prosit am Stand von Swarovski.

Friedrichshafen. (lop/jb/rda) Überwiegend zufriedene Aussteller und begeisterte Besucher – so lautet ein erstes Fazit zum Premieren-Workshop in Friedrichshafen. „Mit 1.500 Fachbesuchern lag auch das Publikumsecho über den Erwartungen der Anbieter und des Workshop-Teams“, so der RDA-

Workshop Touristik-Service in einer abschließenden Stellungnahme. Dies sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für eine Wiederholung durchaus Veränderungsmöglichkeiten gibt. So waren am ersten Messetag, der fulminant begonnen hatte, ab 16 Uhr kaum noch Messebesucher an den Stän-

den. Zur Messe-Party – mit einem diskussionswürdigen Rahmen – waren die Aussteller dann weitestgehend unter sich. Der zweite Tag brachte das bekannte „Letzter-Tag-Syndrom“ mit sich – und eine ziemliche Leere nach der Mittagszeit in den Gängen.

Weiter auf Seite 2 >>

## VPR AKTUELL

### Der neue VPR

Tina Behringer neue Präsidentin

Wien. (lop) Eine denkwürdige VPR-Sitzung mit einer Fülle von Veränderungen brachte jetzt in Wien das neue Gesicht des Paketerverbandes hervor: Mit nahezu einstimmiger Mehrheit ist Tina Behringer zur neuen Präsidentin des Internationalen Verbands der Paketer (VPR) als Nachfolgerin von Karin Urban gewählt worden.

Bei der Jahreshauptversammlung im Wiener Courtyard by Marriott wurden Franz-Josef Münchrath, Geschäftsführer von Italweg Italienreisen, mit überwältigender Mehrheit im



Tina Behringer und F. Gärtner, neuer GF.

Amt des Vize-Präsidenten und Michael Wäldle (tourVers) als Schatzmeister bestätigt.

Fortsetzung auf Seite 8 >>

## Ausflugsziel Kloster Roggenburg

- Kirchen- und Klosterführung - Kinderkirchenführung  
Führung nach Vereinbarung:  
Tel. (0 73 00) 96 00 - 950
- Klostermuseum  
Schwäbische Klosterkultur und Kunstschatze des Barock  
Do / Fr 14 - 17 Uhr  
(April - Okt),  
Sa / So / Fei 14 - 17 Uhr  
Führung nach Vereinbarung:  
Tel. (07 31) 70 40 - 118
- Haus für Kunst und Kultur  
Wechselnde Kunstausstellungen  
Do - Sa 14 - 17 Uhr,  
So + Fei 10.30 - 12 Uhr  
und 14 - 17 Uhr  
Führungen nach Vereinbarung:  
Tel. (0 73 00) 96 11-512
- Kulturprogramm  
Roggenburger Sommer  
Konzerte, Open Air, Familien-,  
Kinder- und Jugendangebote.  
www.roggenburger-sommer.de  
Vorverkauf:  
Tel. (0 73 00) 96 11 - 550
- Familien-Umwelt-  
Nachmittag  
Natur erleben und erkunden  
www.familien-umwelt-  
nachmittag.de
- Lauschtour  
Die Audio-geführte Tour mit  
neun Lauschpunkten. Einfach  
wandern und lauschten!
- Ausgeschluderte  
Wanderweg
- Öko-Rallye  
Bodenerlebnispfad
- Kloster-gasthof Roggenburg  
Einkochen, Tagen, Feiern  
und Übernachten im  
3 Sterne Superior Hotel.  
Tel. (0 73 00) 921 92-0
- Klosterladen  
Geschenkkunden rund um das  
seelische und leibliche Wohl-  
ergehen.  
Tel. (0 73 00) 921 92- 750  
www.klosterladen-roggenburg.de

Veranstaltungstermine und Informationen unter  
www.kloster-roggenburg.de

## karlsruhe KULTURHIGHLIGHTS 2016/2017

Tourist-Informationen Karlsruhe  
Tel. +49 (0) 72 31 3120-3333-3335  
touristinfo@karlsruhe-tourismus.de  
www.karlsruhe-tourismus.de

17.12.2016 - 18.6.2017  
Schloss Karlsruhe

### RAMSES GÖTTLICHER HERRSCHER AM NIL

Badisches  
Landesmuseum  
Karlsruhe

ab 28.10.2017  
SAVE THE DATE

### CÉZANNE in Karlsruhe

L-BANK  
www.kunsthalle-karlsruhe.de

karlsruhe

### EURO-KALENDER 2016

**Juli**  
RDA-Workshop:  
5.–7.7. in der KölnMesse  
VPR-Party:  
5.7., 20 Uhr, Köln, Halle Tor 2  
RDA-Jahreshauptversammlung:  
Erstmals am 3. Tag des RDA-Workshops in Köln  
7.7. ab 14 Uhr KölnMesse

**September**  
IAA Nutzfahrzeuge  
Internationale  
Automobil ausstellung  
22.–29.9. in der Hannover Messe

**Vorschau 2017**

**August**  
BTB Süddeutschland:  
31.8. Allianz Arena München,  
Workshop von busreisen.cc

**Januar**  
VPR VIP-Treff:  
26.–28.1. im Maritim  
Hannover



Tour Project mit viel Vorarbeit und einem zufriedenen Adriano Matera.



Blumen für Benedikt Esser (r.) von RDA-Vize Heinrich Marti (M.) und Michael Schürmann (Workshop Service).

## FAZIT DES WORKSHOPS Premiere ist geglückt Rund 1.500 Fachbesucher und zufriedene Aussteller

>>> Fortsetzung von Seite 1  
Auch der Termin, von den meisten Ausstellern generell begrüßt, sollte nach Meinung einiger Kritiker wegen konkreter Einkaufsmessen in den Destinationen um 1 bis 2 Wochen später gelegt werden.

### Neue Fachbesucher

RDA-Vizepräsident Heinrich Marti, Ressortleiter Messeveranstaltungen im Vorstand: „Friedrichshafen im Dreiländereck unterstreicht die Internationalität unseres Verbandes. Wir hatten deutlich mehr Fachbesucher aus Süddeutschland, der Schweiz und Österreich – auch Besucher, die noch nie bei uns waren. Auch die Erstausssteller zeigten sich von den Vorzügen und Möglichkeiten des neuen Messekonzepts angetan.“ Gute Verkaufsgespräche am Stand verzeichneten die meisten Aussteller. „Mit dieser starken Resonanz

hatten wir nicht gerechnet“, so der vielstimmige Tenor. So äußerte etwa Rainer M. Friedl, Geschäftsführer der Gesellschafter, Hotel Aeschi-Park in Aeschi, Schweiz, nach dem ersten Tag: „Es ist sehr gut gelaufen, besser als gedacht, alles ist sehr positiv.“ Dies spiegelte die Stimmung vieler Aussteller wider. Die offenen und freundlichen Messehallen mit Tageslicht wirkten sich darüber hinaus sehr positiv auf die allgemeine Atmosphäre aus.

### Nächstes Jahr mehr

Für Benedikt Esser, Spiritus Rector des RDA-Workshops Friedrichshafen, ist das Konzept auf der ganzen Linie aufgegangen: „Der Einsatz des RDA-Vorstands und des ganzen RDA-Workshop-Teams für den neuen Standort hat sich gelohnt. Nun wollen wir diesen Schwung mitnehmen für den RDA-Workshop in Köln und freuen uns,

wenn die zahlreichen neuen Besucher auch nach Köln kommen.“ Im Gespräch mit EuroBus kündigte Esser für die nächste Workshop-Ausgabe in Friedrichshafen weitere Neuerungen an. „Den Anfang haben wir gemacht, wir arbeiten aber weiter an Neuerungen, um die Workshops in Köln und Friedrichshafen erfolgreicher zu machen.“ Auch für Köln ist Esser guten Mutes, die Buchungslage und die Reaktion der Fachbesucher seien ermutigend, so Esser.

### Stimmen der Aussteller

**Hermann Pelstring, European Hotel Reservation:** „Der Donnerstag war sehr gut. Sowohl aus der Hotellerie als auch aus Busunternehmen waren viele Besucher am Stand. Die Nachbereitung wird dann letztendlich zeigen, wie erfolgreich die Messe war.“

Weiter auf Seite 3 >>>

### IMPRESSUM

Verlagsgesellschaft:  
Verlag EuroBus GmbH  
Postfach 1142, D-55289 Saulheim  
Schlossergarten 2, D-55291 Saulheim  
Telefon +49 (0) 6732 4588  
Fax +49 (0) 6732 4587  
info@eurobus.de  
www.eurobus.de

Geschäftsführer: Marina Wellisch  
Telefon +49 (0) 6732 9381971  
marina.wellisch@eurobus.de  
ISSN 1866-1629

Chefredakteur:  
Heinz Lopuszanski  
Rosenweg 11, D-68623 Lampertheim  
Telefon +49 (0) 6256 6511  
Fax +49 (0) 6256 6512  
redaktion@eurobus.de

Redaktion:  
Marinus Gottlieb

Marketing & Anzeigenabteilung:  
Inna Kießfeld / inna.kiesfeld@eurobus.de  
Nina Häfner / nina.haefner@eurobus.de  
Nicole Infeld / nicole.infeld@eurobus.de  
Laura Pender / laurapender@eurobus.de  
Petra Walldorf / petra.walldorf@eurobus.de  
Bettina Cieve / bettinacieve@eurobus.de  
Kirsten Jänsch / kirstenjaensch@eurobus.de  
Telefon +49 (0) 6732 4588  
Telefax +49 (0) 6732 4587

Büro München:  
Claudia Schwedter / claudia.schwedter@eurobus.de  
CS Creative Sales  
Lindwurmstraße 91, RG, 80337 München  
Telefon +49 (0) 89 5529371  
Telefax +49 (0) 89 45229406  
claudia.schwedter@cscreative-sales.de

Buchhaltung:  
Stefanie Wagner / stefanie.wagner@eurobus.de  
Telefon +49 (0) 6732 9381970

Gebrauchsmarkt:  
Silvia Jaster / silvia.jaster@eurobus.de  
Telefon +49 (0) 6732 4588  
Telefax +49 (0) 6732 4587  
silvia.jaster@eurobus.de

Gesamtherstellung:  
Werbeagentur Wellisch GmbH  
Schlossergarten 2b, D-55291 Saulheim  
Telefon +49 (0) 6732 4588  
Telefax +49 (0) 6732 4587

Druck:  
Printec Offset Medienhaus  
Ochtlhäuser Str. 45, 34123 Kassel

Verbreitungsart:  
Entgeltliche Verbreitungswegweise € 3,50

Erscheinungstermin:  
12 x im Jahr. Im Falle höherer Gewalt bestehen keinerlei Ansprüche.

Anzeigepreise:  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24

Mitglied im:

VW geprüft

WWW.BUSREISEN.CC



Am Stand von Behringer Touristik.

## FAZIT DES WORKSHOPS Stimmen der Aussteller

>>> Fortsetzung von Seite 2

**Daniel Kocherscheidt, Kobe Media:** „Mit dem Donnerstag waren wir total zufrieden. Es waren viele Bestandskunden da, sicherlich auch, weil wir den Workshop in Friedrichshafen mit Newslettern und im E-Mail-Absender beworben haben. Doch auch Neukunden konnten wir am Stand begrüßen.“

**Martina Seipel, Maritim Hotels, Verkaufsleiterin Touristik:** „Wir haben gemeinsam ein Experiment gewagt und es ist gut gegangen.“

**Priska Ruf, Maritim Hotels, Verkaufsleiterin Schweiz & Österreich:** „Persönlich hätte ich mir mehr Besucher aus der Schweiz gewünscht, aber zum Ausgleich waren viele Süd- und Ostdeutsche am Stand.“

**Sonja Piro, Busreisen Steiermark:** „Wir sind durchgängig sehr zufrieden. Die Messe ist gemütlich und insgesamt sehr sympathisch. Die Steiermark hat immer schon einen südlichen Standort befürwortet und wie man sieht, ist es gut.“

**Christel Grünwald, Ceviasi, Palermo:** „Ich bin seit 1983 Mitglied im RDA und mit diesem neuen Standort sehr zufrieden. Diese Resonanz, vor allem bei Neukunden, hätte ich so nicht erwartet.“

**Andreas Wietheger, Ruhr Tourismus:** „Wir sind mehr als positiv überrascht. Lediglich der Freitag hätte besser sein können. Wir haben sowohl neue Kunden als auch neue Geschäftspartner getroffen.“

**Kathrin Totschnig, Apassionata Park München, erster Pferdethemenpark der Welt:** „Viele Interessierte sind zielstrebig zu uns gekommen und wir

hatten auch viele Neukundengespräche.“

**Rebecca Frank, Albatross Europa:** „Der Termin war gut gewählt,

ebenso der Standort. Wer beispielsweise nicht zur ITB kommen konnte, hat uns hier besucht.“

**MarC A. Wildbolz, Holiday Con-**



Workshop-Inspirator Benedikt Esser und Mitarbeiterin von Busunion.

Joachim Schweda überreicht der Verlosungsgewinnerin Stephanie Sprengel ein iPad.

**sulting & Travel:** „Wir sind froh, dass sich der RDA zu diesem weiteren Standort entschieden hat. Wir hatten vor allem viele Schweizer Neukunden am Stand.“

## Für Schweda „gut verlaufen“

Touren Service Schweda zieht eine positive Bilanz zum RDA-Workshop in Friedrichshafen. Geschäftsführer Joachim Schweda betont: „Wir hatten sehr gute, qualifizierte Gespräche an unserem Messestand und konnten bereits viele Buchungen für 2017 entgegennehmen. Vor allem unsere neuen Buskrenzfahrten wurden sehr positiv aufgenommen, aber auch das neue Elsass-Lothringen-Champagne-Programm für 2017 stieß auf großes Interesse. Neben Stammkunden aus Deutschland konnten wir mehr Kontakte zu Schweizer Unternehmen herstellen. Dabei lagen die Nachfragen eher im hochwertigen Segment.“

### Hotel only begeistert

Das Online-Buchungsportal Get Your Group der zur Schweda-Gruppe gehörenden stb-reisen fand große Beachtung. „Besonders das neue Get Your Group 2.0 Tool „Hotel only“, mit dem man bereits jetzt aus über 500 Hotels und 250 Programmen wählen kann, wurde von den Kunden begeistert aufgenommen“, berichtet Geschäftsführer Joachim Schweda. „Denn es erlaubt den direkten Preisvergleich von mehreren Hotels an einem Ort oder in einer Region mit einem Klick, so dass der Unternehmer hier seinen Einkauf besser steuern kann.“ Dazu gab es eine Verlosungsaktion am Stand, deren glückliche Gewinnerin Stephanie Sprengel von Bus- und Flugreisen Heinz Sprengel aus Bernbeuren und H. Dolf von der Firma Graf Reisen aus Herne ein iPad überreicht bekamen.

## RDA informiert

### RDA TERMINE

**RDA-Workshop:**  
5. und 7. Juli in Köln  
**RDA-Mitgliederversammlung:**  
7. Juli in der Kölnmesse

### RDA NEWS

**EG-Sozialvorschriften – Mehrfahrerbesatzung in Frankreich**  
In Frankreich wird seit dem 1. März 2016 die Bewertung der Lenkzeitunterbrechung anders interpretiert als bisher im Rahmen der EG-Sozialvorschriften üblich. Frankreich legt die Bereitschaftszeit bzw. Lenkzeitunterbrechung (Pause) bei einer Zweifahrerbesatzung nunmehr dahingehend aus, dass die Lenkzeitunterbrechung (Pause) von 45 Minuten nur außerhalb des Fahrzeuges oder im stehenden Fahrzeug genommen werden darf.  
Der RDA hat die European Alliance for Coach Tourism, EACT, gebeten, sich bei den französischen Behörden und der EU dafür einzusetzen, dass die europaweit geltenden EG-Sozialvorschriften europaweit einheitlich ausgelegt und angewendet werden.

**RDA-Award 2016: Noch bis 20. Mai bewerben**  
2016 werden wieder besondere Marketing- und Innovationsleistungen in der Bus- und Gruppentouristik ausgezeichnet. Der RDA-Award 2016 wird in den drei Kategorien „Herausragende Persönlichkeit“, „Innovativstes Marketingkonzept“ und „Beste wissenschaftliche Arbeit“ verliehen. Alle Bewerbungen müssen spätestens bis zum 20. Mai 2016 auf postalischem oder elektronischem Wege bei der RDA-WTS GmbH eingegangen sein. Die Preisverleihung findet im Rahmen des RDA-Workshops 2016 in Köln statt. Weitere Infos unter [www.rdaaward.de](http://www.rdaaward.de)

**RDA-Workshop Köln: Aussteller aufgepasst Anmeldeschuss rückt näher!**  
Der RDA-Workshop in Köln öffnet vom 5. - 7. Juli 2016 seine Pforten. Anmeldeschuss für Aussteller ist der 29.04. Für Fragen zur Buchung steht das Team der RDA-Workshop Touristik-Service GmbH mit Rat und Tat zur Seite. Tel.: +49 (0)221 12 04 48, [service@rda-workshop.de](mailto:service@rda-workshop.de)  
Weitere aktuelle Informationen: [www.rda-workshop.de](http://www.rda-workshop.de)

## Politische Lobbyarbeit und Workshop-Infos RDA auf der ITB in Berlin stark nachgefragt

Geschäftsführung und Mitarbeiter des RDA und der RDA-Workshop Touristik-Service GmbH hatten während der Fachbesuchertage großen Zulauf am Stand des RDA und führten vielfältige Gespräche mit Entscheidungsträgern der Tourismus- und Verkehrswirtschaft sowie Partnern der Bus- und Gruppentouristik. Hier standen vor allem Informationen zu den beiden RDA-Workshop-Standorten in Friedrichshafen und Köln im Fokus. Doch auch das Interesse an weiteren RDA-Events und der Akademie war groß.

### RDA-Akademie

**RDA-Workshop perfekt vorbereiten**  
Erstmals veranstaltet der RDA auch ein englischsprachiges Partner-Seminar und bietet darüber hinaus, bei RDA-Workshop-Ausstellern auf Nachfrage, auch maßgeschneiderte Seminare europaweit an. Für Rückfragen und weitere Infos: Claudia Schnackerz: [akademie@rda.de](mailto:akademie@rda.de)

**Partner-Seminar:** Coach Tourism Partnership  
This seminar aims at optimizing the cooperation of coach operators with their business partners. Interpretations of market research data and know-how about: market structure, trade customs, marke-

### Polit-Prominenz

In einem Gespräch zwischen Heike Brehmer MdB CDU/CSU, Vorsitzende des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages, und Dieter Gauf stand die Situation der Bus- und Gruppentouristik im Mittelpunkt. Brehmer machte deutlich, dass viele Regionen den Tourismus brauchen – als Entwicklungsmotor und -perspektive. Gauf nutzte zudem die Gelegenheit zu weiteren persönlichen Gesprächen u.a. mit dem CDU-Politiker Michael Donth, Mitglied des Ver-

kehrs- und stv. Mitglied des Tourismusausschusses, sowie mit Klaus Brähmig, stv. Vorsitzender im Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages und Iris Gleicke, parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Beauftragte der Bundesregierung u.a. für Tourismus. Außerdem trafen die RDA-Vertreter Politiker weiterer Bundestagsfraktionen. Mit verschiedenen Vertretern beliebter Destinationen der Bus- und Gruppentouristik erörterte Gauf gezielt die Anliegen der Bran-



MdB Heike Brehmer im Gespräch mit Dieter Gauf am RDA-Stand.

che. So informierte er Stefano Ciuffo, Landesminister für Tourismus Region Toskana, und Alberto Peruzini, Direktor Toscana Promozione, über den zunehmenden Unmut der Busunternehmen angesichts überhöhter Einfahrts- und Parkplatzgebühren und einer deutlichen Zunahme der Bürokratie.

### RDA Tipp des Monats

„Wie buchen die deutschen Urlaubstendenzen im Jahr 2015?“  
„2015 war ein sehr gutes Reisejahr. Das Urlaubsvolumen bleibt relativ stabil: 53,4 Mio. Urlaubstendenzen machten 69,1 Mio. Urlaubstendenzen (5 Tage +). Die Buchungswegwahl der Urlaubstendenzen verändert sich jedoch zum Vergleich mit dem Jahr 2014: noch 57% der Urlaubstendenzen im persönlichen Gespräch gebucht, waren es 2015 nur noch 42%. Im Vergleich hierzu ist die Onlinebuchung von 11% in 2005 auf 36% in 2015 gestiegen. Bei den Kurzurlaubstendenzen (2-4 Tage) dominierten 2015 bereits die Onlinebuchungen.“  
Mehr Infos unter: [www.rda.de](http://www.rda.de)

Kompetenz in der Internationalen Gruppen- und Bus-touristik  
[www.rda.de](http://www.rda.de)

## FIFA-Museum für Fußball-Fans

(lop) Das neu eröffnete FIFA World Football Museum in Zürich zeigte beim Workshop, wie Busreiseveranstalter ihren Gruppen das Erlebnis Fußball rundum nahebringen können. Ein Besuch des im Herzen der Stadt, am Tessinerplatz, befindlichen Museums bietet Schülergruppen, Familien und allen Fans dieses Sports einen Überblick über die Geschichte des Fußballs, die Original Worldcup Trophäen, interaktive Möglichkeiten der Teilnahme und filmische Szenen aus der Fußballwelt.



Das neue Fija World Football Museum – von H.G. Stäsmann vorgestellt.

## Fahr(T)raum mit Porsche

„Meilensteine der Mobilität“ vermittelt ein ungewöhnliches Automobilmuseum im österreichischen Mattsee. Im „Fahr(T)raum – Die Ferdinand Porsche Erlebniswelten“ dreht sich alles um Fahrzeuge des Pioniers und Visionärs Ferdinand Porsche – vom Traktor bis zum Austro-Daimler „Prinz Heinrich“ – allesamt Sammelstücke von VW-Eminenz Piech, der zeitweiligens besondere Fahrzeuge seines Großvaters gesammelt hat und diese nun hier ausstellt. Beim RDA-Workshop in Friedrichshafen brachte Lui Hofmann, Marketing & PR, nicht nur dieses spezielle Museum den Fachbesuchern am Stand näher, sondern zeigte auch die Kombinationsmöglichkeiten für Gruppenreisen mit der Bierbrauerei Trumer Welt in Obertrum auf. [www.fahrtraum.at](http://www.fahrtraum.at)

Das Ganze ist gepaart mit einem gastronomischen Bereich sowie einem Museumsshop. [www.fifamuseum.com](http://www.fifamuseum.com)



Lui Hofmann, Marketing-Manager des „Fahr(T)raum“-Museums.

# MORADA HOTELS & RESORTS



## Ostseeküste

**MORADA RESORT KÜHLUNGSBORN**  
Hafenstraße 2 · 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Das **MORADA RESORT KÜHLUNGSBORN** liegt in prominenter Strandlage und bietet Ihnen das ganze Jahr über eine tolle Erholung an. Die 3000 m<sup>2</sup> große Wellnessoase KÜBOMARE vom benachbarten MORADA STRANDHOTEL können Sie auch mitnutzen. Das Hotel hat eine herrliche Lage. So lädt der Yachthafen, der besonders nah am Hotel gekoppelt ist, zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Unser freundliches Team in Kühlungsborn freut sich schon darauf, Sie begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

**Ihr Hotel**  
413 Zimmer  
Dusche/WC, Flachbild-Sat-TV, Telefon, Schreibtisch, gemütliche Sitzecke, Schminktisch, Fön, Bademantel, Safe, beheizte Balkon oder Terrasse;  
4 barrierefreie Zimmer verfügbar.  
Die Gästezimmer (20 m<sup>2</sup> – 26 m<sup>2</sup>) sind auch mit seitlichem oder direktem Meerblick buchbar.  
**Gastronomie**  
3 Restaurants, Brasserie Bernstein mit Seeblick, Café Mermaidbar mit Panoramablick, MORADA Ristro an der Promenade  
**1.000 m<sup>2</sup> großer Wellness- und Freizeitbereich** (teilweise gegen Gebühr)  
Schwimmbad (Saunastromanlage), Saunen, Solarium, moderner Fitnessbereich (Ergometer und Laufbänder), Tischtennis, 4-Bahn-Micro-Bowlinganlage, Kicker- und Billardtische, Spielzimmer  
**6 Veranstaltungsräume**  
Verschiedene Räumlichkeiten zwischen 68 m<sup>2</sup> und 816 m<sup>2</sup> für bis zu 650 Personen  
**Weitere Einrichtungen**  
WLAN-Empfang in öffentlichen Hotelbereichen (kostenlos), RESORT Passage, Historische Schiffsmodelle, Lift, MORADA Express, kostenfreie Fahrradverleihermöglichkeiten, 400 gebührenpflichtige PKW-Parkplätze, 15 kostenfreie Busparkplätze

**Woche am Meer**  
und das ist drin ...  
• 7 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer  
• 7 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet  
• 7 x Abendessen (Buffet)  
• 1 x Welcome-Drink  
• 1 x Reiseleitung für einen Tagesausflug nach Wahl  
• 1 x Hafenrundfahrt in Warnemünde  
• 1 x Ausflug mit dem MORADA Express  
• 1 x geselliger Tanzabend  
• 1 x Tageskarte für die KÜBOMARE Saunawelt inkl. Meerwasserwelt (einmaliger Einlass)  
• Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit  
**Anreise:** sonntags  

Saison	NS	ZS	HS
Preis p. P. ab	€ 356,00	€ 444,00	€ 500,00
EZ-Zuschlag	€ 105,00	€ 105,00	€ 105,00

**Ostseeurlaub aktiv**  
und das ist drin ...  
• 5 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer  
• 5 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet  
• 5 x Abendessen (Buffet)  
• 1 x Welcome-Drink  
• 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Fischland-Darß-Zingst  
• 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Rostock und Warnemünde  
• 1 x Eintritt Münster Bad Doberan inklusive Führung  
• 1 x Fahrt mit der Schmalspurbahn Molln inklusive Führung  
• 1 x Ausflug mit dem MORADA Express  
• Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit  
**Anreise:** sonntags  

Saison	NS	ZS	HS
Preis p. P. ab	€ 283,00	€ 318,00	nicht buchbar
EZ-Zuschlag	€ 75,00	€ 75,00	

**Faszination an der Ostsee**  
und das ist drin ...  
• 7 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer  
• 7 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet  
• 7 x Abendessen (Buffet)  
• 1 x Welcome-Drink  
• 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Fischland-Darß-Zingst  
• 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Rostock und Warnemünde  
• 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Insel Rügen  
• 1 x Eintritt Münster Bad Doberan inklusive Führung  
• 1 x Ausflug mit dem MORADA Express  
• 1 x geführte Wanderung nach Helligendamm  
• 1 x Tageskarte für die KÜBOMARE Saunawelt inkl. Meerwasserwelt (einmaliger Einlass)  
• Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit  
**Anreise:** sonntags  

Saison	NS	ZS	HS
Preis p. P. ab	€ 409,00	€ 451,00	€ 507,00
EZ-Zuschlag	€ 105,00	€ 105,00	€ 105,00

**GRUPPENPREISE**

Preise pro Person/Nacht im DZ inklusive Frühstück	Fr – So	So – Fr	So – So	EZ-Zuschlag	HP-Zuschlag
Vor- und Nachsaison (NS) 03.01. – 20.03.16, 09.10. – 11.12.16	€ 40,00	€ 37,00	€ 36,00	€ 15,00	€ 16,00
Zwischensaison (ZS) 20.03. – 12.06.16, 11.09. – 09.10.16	€ 47,00	€ 44,00	€ 43,00	€ 15,00	€ 16,00
Hochsaison (HS) 12.06. – 11.09.16, 11.12. – 02.01.17	€ 51,00	€ 51,00	€ 51,00	€ 15,00	€ 16,00

# Gruppenangebote 2016



## Strandhotel

**MORADA STRANDHOTEL OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN**  
Rudolf-Breitscheid-Straße 19 · 18225 Ostseebad Kühlungsborn

**MORADA STRANDHOTEL**  
★★★★★  
Ostseebad Kühlungsborn  
*Komfort und Flair direkt am Meer*

**Einzigartige Lage**  
Das Hotel liegt direkt am Strand an der malerischen Mecklenburger Bucht im beliebten Ostseebad Kühlungsborn.

**Atemberaubende Ausblicke**  
Nicht nur der direkte Blick auf das Meer, auch der einzigartig schöne Ausblick aus dem Panoramarestaurant aus der vierten Etage des Hotels bietet schon beim Frühstück ein einmaliges Erlebnis und kreiert am Abend eine beruhigende Atmosphäre.

**Fantastische Vielfalt**  
Die 152 verschiedenen Zimmer und Suiten des Strandhotels bieten eine grenzenlose Vielfalt – die Größe und Ausstattung werden höchsten individuellen Ansprüchen gerecht.

**Entspannung und Wohlbefinden im KÜBOMARE**  
Die beliebte Wellness- und Freizeitzone des Strandhotels bietet in mehreren Saunen, Ruhebereichen und Schwimmbädern den perfekten Ausgleich zwischen Bewegung und Erholung.

**Beauty und Wellness im MORADA Báltico Spa**  
Nehmen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich von unserem fachkundigen Personal nach allen Regeln der Spa-Kunst verwöhnen. Über aromatische Massagen bis hochwertige Masken und entspannende Bäder ist jede Beautybehandlung dabei.

**Mee(h)r-Impressionen**  
und das ist drin ...  
• 7 x Übernachtung  
• 7 x Schlemmer-Frühstücksbuffet bis 11.30 Uhr  
• 7 x Abendessen, inkl. 1 x Piano-Dinner  
• 1 x Flasche Mineralwasser (pro Zimmer)  
• 2 x Reiseleitung für Tagesausflüge  
• 1 x Ausflug mit dem MORADA Express  
• 1 x Fahrt mit der Schmalspurbahn Molln nach Bad Doberan und zurück  
• 1 x Eintritt Münster Bad Doberan inklusive Führung  
• 1 x geführte Wanderung nach Helligendamm  
• kostenfreies WLAN  
• Nutzung eines Wellnesskorbes mit Bademantel, Badetuch und Badeschuhen  
• Nutzung des modern ausgestatteten Fitnessraums  
• Nutzung der Wellness- und Freizeitzone KÜBOMARE  
• Wasser- und Saunaaanimation mit Aquajogging, Themen-Aufgüssen u. v. m.  
**Anreise:** sonntags  

NS ab	€ 550,00
ZS ab	€ 599,00

**Maritime Träume**  
und das ist drin ...  
• 5 x Übernachtung  
• 5 x Schlemmer-Frühstücksbuffet bis 11.30 Uhr  
• 5 x Abendessen  
• 1 x Flasche Mineralwasser (pro Zimmer)  
• 2 x Reiseleitung für Tagesausflüge  
• 1 x Ausflug mit dem MORADA Express  
• kostenfreies WLAN  
• Nutzung eines Wellnesskorbes mit Bademantel, Badetuch und Badeschuhen  
• Nutzung des modern ausgestatteten Fitnessraums  
• Nutzung der Wellness- und Freizeitzone KÜBOMARE  
• Wasser- und Saunaaanimation mit Aquajogging, Themen-Aufgüssen u. v. m.  
**Anreise:** sonntags  

NS ab	€ 386,00
ZS ab	€ 412,00

**Kurztrip an die Ostsee**  
und das ist drin ...  
• 2 x Übernachtung  
• 2 x Schlemmer-Frühstücksbuffet bis 11.30 Uhr  
• 2 x Abendessen  
• 1 x Flasche Mineralwasser (pro Zimmer)  
• kostenfreies WLAN  
• Nutzung eines Wellnesskorbes mit Bademantel, Badetuch und Badeschuhen  
• Nutzung des modern ausgestatteten Fitnessraums  
• Nutzung der Wellness- und Freizeitzone KÜBOMARE  
• Wasser- und Saunaaanimation mit Aquajogging, Themen-Aufgüssen u. v. m.  
**Anreise:** freitags  

ab	€ 149,00
----	----------

  
Nur in Vor- und Nachsaison buchbar!



**GRUPPENPREISE**

Preise pro Person/Nacht inklusive Frühstück	Doppelzimmer zur Landseite	EZ-Zuschlag	HP-Zuschlag	VP-Zuschlag
Vor- und Nachsaison (NS) 03.01. – 20.03.16, 16.10. – 11.12.16	€ 48,00	€ 25,00	€ 25,00	€ 20,00
Zwischensaison (ZS) 20.03. – 12.06.16, 11.09. – 16.10.16	€ 55,00	€ 25,00	€ 25,00	€ 20,00

MORADA Hotel Alexishof	MORADA Hotel Isetal in Gifhorn	MORADA Hotel Bad Wörishofen	MORADA Hotel Gothaer Hof	MORADA Hotel Am Mellensee	MORADA Hotel Bischofsmals	MORADA Kurhotel Unter den Linden Bad Füssing	MORADA Hotel Arendsee in Kühlungsborn	Saisonöffnungs- und abschlussfahrt ins Blaue																																																			
<p><b>Impressionen Harz</b> und das ist drin ... • 5 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Ostharz mit Quell- und Thale • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Westharz mit Braunlage, Torfhaus und Goslar • 1 x geführte Wanderung rund um Alexishof • 1 x geselliger Tanzabend • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit <b>Anreise:</b> sonntags <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 218,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 75,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 218,00	EZ-Zuschlag	€ 75,00	<p><b>Der Harz: kurz, aber intensiv</b> und das ist drin ... • 2 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 2 x All-inclusive-Getränke von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr (Bier, Hauswein, alkoholfreie Getränke) • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Ostharz mit Quell- und Thale • 1 x Eintritt Sessellift Rosstrappe oder Kabinenschwebebahn zum Hessestanzplatz • 1 x geselliger Tanzabend • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit <b>Anreise:</b> freitags <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 109,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 30,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 109,00	EZ-Zuschlag	€ 30,00	<p><b>Spaß- und Aktivwochenende</b> und das ist drin ... • 2 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 1 x Eintritt Mühlenmuseum in Gifhorn • 1 x ca. einstündige Kahnfahrt ** • 1 x FFBerparty mit ausgiebigem Grill-BBQ ab 19.00 Uhr (im Rahmen der HP) und All-inclusive-Getränken (Bier, Hauswein, alkoholfreie Getränke) von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr * • 1 x Kajak, Kanadier, Tret- o. Rudenboot nach Wahl für eine Stunde • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit u. v. m. <b>Anreise:</b> freitags <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 125,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 30,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 125,00	EZ-Zuschlag	€ 30,00	<p><b>Faszination Heide</b> und das ist drin ... • 2 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Lüneburger Heide • 1 x Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide ** • 1 x geführte Wanderung durch den Dräger Forst, vorbei am Schloss, mit Blick auf imposante Mühlen • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit <b>Anreise:</b> freitags <small>* nur bei gutem Wetter und 10 P. HP, Abreisezeit 18:00 Uhr ** nur bei gutem Wetter und 10 P. HP</small> <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 123,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 30,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 123,00	EZ-Zuschlag	€ 30,00	<p><b>Schöne Plätze im Allgäu</b> und das ist drin ... • 5 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 1 x Welcome-Drink • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Allgäu mit Besuch der Orte Sonthofen, Oberstorf, Füssen und Pfondern • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Bodensee • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit <b>Anreise:</b> samstags bis montags <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 255,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 75,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 255,00	EZ-Zuschlag	€ 75,00	<p><b>Das grüne Herz Deutschlands</b> und das ist drin ... • 5 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 2 x 1 Tischgetränk zum Abendessen (0,3 l Bier, 0,2 l Hauswein oder 0,2 l alkoholfreies Getränk) • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Erfurt und Weimar • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit <b>Anreise:</b> freitags <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 84,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 28,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 84,00	EZ-Zuschlag	€ 28,00	<p><b>Idylle, Berlin und Potsdam</b> und das ist drin ... • 5 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 1 x Welcome-Drink • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Berlin mit Besuch der eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Potsdam mit der Möglichkeit, das Schloss Sanssouci zu besichtigen • 1 x Grachtenbootfahrt auf dem Mellensee <b>Anreise:</b> sonntags <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 208,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 75,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 208,00	EZ-Zuschlag	€ 75,00	<p><b>Wunderschöner Bayerischer Wald</b> und das ist drin ... • 3 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 3 x 1 Tischgetränk zum Abendessen (0,3 l Bier, 0,2 l Hauswein oder 0,2 l alkoholfreies Getränk) • 1 x Reiseleitung für einen Tagesausflug nach Wahl • 1 x Besuch einer Glasbläserei • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit <b>Anreise:</b> samstags und mittwochs <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 118,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 45,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 118,00	EZ-Zuschlag	€ 45,00	<p><b>Gesundheitswoche</b> und das ist drin ... • 7 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 7 x Tafelwasser und Tee zum Abendessen • 1 x Leihbademantel • 1 x Tageskarte für das Bewegungsbad im Johannesbad Bad Füssing • Tägliche Nutzung des hauseigenen Thermal-Mineralbades • Kostenfreie Nutzung der Infrarotkabine • Kostenfreie Nutzung der Sauna und des Dampfbades • Nutzung des hauseigenen Fitnessbereichs nach Verfügbarkeit u. v. m. <b>Anreise:</b> sonntags <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 323,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 105,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 323,00	EZ-Zuschlag	€ 105,00	<p><b>Kühlungsborner Impressionen</b> und das ist drin ... • 5 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 1 x Welcome-Drink • 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Fischland-Darß-Zingst • 1 x Ausflug mit dem MORADA Express • 1 x geführte Wanderung nach Helligendamm • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit <b>Anreise:</b> sonntags <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 280,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 75,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 280,00	EZ-Zuschlag	€ 75,00	<p><b>Die Perle der Ostsee</b> und das ist drin ... • 7 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer inkl. HP • 1 x Welcome-Drink • 2 x Reiseleitung für Tagesausflüge nach Wahl • 1 x Ausflug mit dem MORADA Express • 1 x geselliger Tanzabend • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit <b>Anreise:</b> sonntags <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 366,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 105,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 366,00	EZ-Zuschlag	€ 105,00	<p>und das ist drin ... • 3 x Übernachtung in einem der MORADA HOTELS &amp; RESORTS • 3 x Halbpension inkl. Galabuffet mit musikalischer Umrahmung und festlicher Atmosphäre • 1 x Begrüßung durch die Hotel-direktion m. Programmvorstellung • 1 x Welcome-Drink • 1 x Reiseleitung für einen Ganztagesausflug ins Blaue • 1 x geselliger Tanzabend (bei Anreise sonntags) • Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit <b>Anreise:</b> donnerstags u. sonntags Nov. 2016 – März 2017 (außer 04.12.2016 – 05.01.2017) <table border="1"><tr><td>Preis p. P. im DZ/NS ab</td><td>€ 105,00</td></tr><tr><td>EZ-Zuschlag</td><td>€ 15,00</td></tr></table></p>	Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 105,00	EZ-Zuschlag	€ 15,00
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 218,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 75,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 109,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 30,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 125,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 30,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 123,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 30,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 255,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 75,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 84,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 28,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 208,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 75,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 118,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 45,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 323,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 105,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 280,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 75,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 366,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 105,00																																																										
Preis p. P. im DZ/NS ab	€ 105,00																																																										
EZ-Zuschlag	€ 15,00																																																										



Viel los am Stand von alpetour, hier Tanya Trommer (M.) im Kundengespräch.



GTW-Geschäftsführer Uwe Schneider (l.) mit Busunternehmer Bottenschein im Gespräch am GTW-Stand.



Carsten Kaufmann von der Steuerberatungsgesellschaft Remy & Kaufmann beim RDA TrendForum.

Foto: Berghoff

**alpetour mit „Neue Reisen 2017“**

(lop) „Der erste Workshop-Tag war sehr gut für uns“, resümierte Tanya Trommer, Prokuristin bei alpetour. Das Team des Starnberger Paketers hatte am Stand keine freie Minute und wurde von der Nachfrage nach den eigens für den RDA-Workshop zusammengestellten Programmübersicht „Neue Reisen 2017“ positiv überrascht. Auf 44 Seiten hat alpetour darin die wirklich neuen Reiseprogramme von „D bis Z“ – Deutschland bis Zypern – in einem eigenen Katalog zusammen gestellt. „Der Nachfragetrend geht ganz klar weg von den Metropolen hin zu grünen Zielen“, sieht Trommer darin auch eine Reaktion auf die jüngsten Anschläge in europäischen Großstädten.

Die Programmvelfalt erstreckt sich von thematischen Mehrtagesreisen wie z. B. „500 Jahre Reformation – auf den Spuren Luthers“ über die Rundreise „Großbritanniens Best Of“ bis zu „Toskana für Genießer“. Dabei haben die Programmgestalter bei alpetour sehr viel Wert auf Details gelegt, die man sonst nicht überall findet – wie zum Beispiel eine Verkostung in einem Zitronenhain.

„Damit kommen wir dem auch hier wieder festgestellten zunehmenden Trend zu immer individuellen Reisen entgegen“, sieht Trommer bei den Busreiseveranstaltern einen ausgeprägten Wunsch, sich von dem Wettbewerb durch besonders ausgearbeitete Reisen abzuheben.

[www.alpetour.de/gruppenreisen](http://www.alpetour.de/gruppenreisen)

**Workshop Bilanz GTW zufrieden**

Paketreiseveranstalter Grimm Touristik Wetzlar zieht eine zufriedenstellende Bilanz zum RDA-Workshop in Friedrichshafen. „Unsere Erwartungen wurden insgesamt leicht übertroffen“, betont GTW-Geschäftsführer Uwe Schneider. „Das Besucheraufkommen am GTW-Stand war in Ordnung, wir hätten allerdings mehr bedienen können. Die Kunden, die uns besucht haben, waren sehr gut organisiert und vorbereitet. So gab es sehr konkrete Beratungs- und Ordergespräche.“ Am stärksten waren die GTW-Flusskreuzfahrten, Zubucherreisen, Rund- und Studienreisen während der Messe gefragt.

[www.busreisen.cc](http://www.busreisen.cc)

**Travel Partner präsentiert Budapest**

Das bergige Buda oder das flache Pest – viele Touristen in der am häufigsten besuchten Stadt Ungarns haben die beiden Stadtteile schon miteinander verglichen und überlegt, welcher der schönere ist. Von dieser Qual der Wahl sind Gäste, die mit Travel Partner nach Budapest reisen, befreit, denn der Paketer zeigt ihnen auf einer fünf-tägigen Reise die schönsten Seiten der Stadt und ihrer Umgebung. Vom Gellert Berg genießen sie den Ausblick auf die Türme, Dächer und Giebel der faszinierenden Häuser. In der Markthalle werden sie Teil des pulsierenden Lebens.

Wer dort bereits Spezialitäten verkostet und Appetit auf mehr hat, kommt im Ersten Strudel Haus bei einer Verkostung von süßen und pikanten Varianten dieser Köstlichkeit, bei einem Besuch der Budapester Brauerei und bei einem Abendessen auf einem ankernden Donauschiff auf seine Kosten. In die Tradition und das Brauchtum führen ein Csárdás-Abend mit Zigeunermusik und Tanz und eine Pferde- und Reitshow ein. Und den krönenden Abschluss macht eine Besichtigung von Schloss Gödöllő, das Kaiser Franz Josef einst seiner Sisi schenkte.

[www.travel-partner-gruppen.com](http://www.travel-partner-gruppen.com)

Fortsetzung auf Seite 14 >>

**HOTELSTEUER „Urteil nicht anwendbar“ RDA-TrendForum mit heiklem Steuerthema**

(jb) Die Auftaktveranstaltung des RDA TrendForums zum RDA Workshop 2016 in Friedrichshafen hatte es in sich: Steuerberater Carsten Kaufmann befasste sich ausführlich mit einem Damokles-Schwert, dass auch über der Bustouristik schwebt: „Gewerbesteuerliche Hinzurechnung von Übernachtungsleistungen“ war sein Thema, in dem eine große Branz für die Busreiseveranstalter schlummert. Nach dem GewStG (§ 7) sollen Mietaufwendungen des Unternehmers für die Anmietung von Unterkünften, die unmittelbar der originären Tätigkeit zuzuordnen sind (z. B. Reisedienstleistungen), dem Gewinn hinzugerechnet werden (EuroBus berichtete mehrfach).

„Das Zwischenurteil des FG Münster vom 4.2.2016 ist aus Sicht der Branche im Ergebnis enttäuschend“, betonte Carsten Kaufmann. „Es stellt allerdings klar, dass nur eine Hinzurechnung der Kaltmieten zu erfolgen hat. Insofern ist das Urteil zu begrüßen. Es ist jedoch nicht anwendbar, weil ein Kaltmietenanteil tatsächlich nicht ermittelbar ist. Das Gericht konnte diese auch noch nicht bestimmen. Eine Typisierung oder Pauschalierung des Hoteleinkaufs wäre nur dann verfassungskonform, wenn sie realitätsgerecht ist. Diese Hürde wird der Gesetzgeber nicht nehmen können – jeder Hoteleinkauf ist anders. Das Urteil ist auch unzutreffend, weil es nicht die elementaren Grundlagen einer Unterscheidung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen berücksichtigt und die falschen Schlüsse aus der Behandlung gemischter Verträge zieht.“ Seine abschließende Appell lautete: „Der Gesetzgeber ist aufgefordert, eine gesetzliche Klarstellung zeitnah auf den Weg zu bringen. Die Branche braucht schnellstens Rechtssicherheit.“

**deltaplan**  
Software für Reiseveranstalter  
**Gewinnen mit Deltaplan-Software**  
**Tagesgeschäft im Handumdrehen und jederzeit alles Wichtige im Blick**  
[www.deltaplan.de](http://www.deltaplan.de)

**TRAVEL PARTNER®**  
**Budapest vom Feinsten 2017**  
ab € 229,-  
• 4 x Übernachtung/ ÜF 4\*-Hotel in Budapest  
• 2 x Abendessen im Hotel  
• 1 x Csardas-Abend mit Folklore, 3-Gang-Menu und Wein  
• 1 x Buffet-Abendessen an Bord eines Donauschiffes mit Live-Musik  
• 1 x Stadtführung Budapest inkl. Eintritt Fischerbastei  
• 1 x Ausflug in die Puszta (Begrüßungsschnaps, Kutschenfahrt, Mittagessen mit Wein, Reitervorführung)  
• 1 x Ausflug zum Donauknie mit Besuch Szentendre  
• 1 x Besuch Estergom inkl. Eintritt & Führung in Kathedrale  
• Travel Partner-Reiseleitung während des gesamten Aufenthaltes  
Tel: +43 (0) 50 36 36 3 • Email: [gruppen.wien@travel-partner.com](mailto:gruppen.wien@travel-partner.com)

**BDO FÜR BUSBRANCHE IN VIELEN BEREICHEN AKTIV Nachhaltigkeits und Digitalisierung im Blick Konjunkturbarometer des bdo spiegelt Problematik im ÖPNV wider**

Viel Arbeit gibt es in diesen Tagen für die bdo-Hauptgeschäftsführung in Brüssel und Genf bei den aktuellen Tagungen der europäischen Bussparte (CTP) des Weltverbandes International Road Transport Union (IRU). Als CTP-Vizepräsidentin der IRU setzt bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard den Fokus der europäischen Kollegen auf die Anwendung der Verordnung 1370/2007 in den einzelnen EU-Mitgliedsstaaten. Wie der Austausch der Mitglieder zeigt, verzeichnen auch andere Länder einen starken Trend zu Direktvergaben an kommunale Unternehmen.



Titelblatt der Konjunkturumfrage.

**Hürden für die Bustouristik**

Zu einem anderen Schwerpunkt auf der Agenda – der „Road Initiative“ der EU-Kommission (vormals Road Package) – betont der bdo, wie wichtig eine Flexibilisierung der Lenk- und Ruhezeiten für den europäischen Busssektor ist. Einen weiteren immer wieder intensiv diskutierten Punkt bilden die unzähligen Barrieren im grenzüberschreitenden Fernlinienverkehr und in der Bustouristik.

Aktuelles Negativbeispiel ist neben Paris und den erneut erhöhten Parkgebühren die Stadt Florenz, die in Zeiten allgegenwärtiger Digitalisierung zurück in die Vergangenheit zu gehen scheint. Die früher online erhältlichen Einfahrtgenehmigungen (Permessi) für mehrere Tage sind nicht nur erheblich verteuert worden, sondern nun nur noch direkt an den beiden Checkpoints erhältlich und erschwerend kommt hinzu, dass diese Checkpoints nicht einmal verlässlich besetzt sind. IRU, bdo und der italienische Busverband ANAV werden gegen diese Schikane vorgehen und in einer gemeinsamen Initiative an die Verantwortlichen – nicht nur in Florenz – appellieren, den Bus nicht als Teil des Problems, sondern endlich als Teil der Lösung zu erkennen.

Auch beim traditionellen parlamentarischen Abend der IRU, dem Spring Cocktail, nutzten Leonard und Anja Ludwig, stellvertretende bdo-Hauptgeschäftsführerin, die

Gelegenheit, mit führenden Interessvertretern aus nahezu allen europäischen Ländern zu sprechen. Sie diskutierten zudem mit zahlreichen Vertretern der EU-Kommission und des EU-Parlaments.

**Konjunkturbarometer des bdo**

Die mittelständischen Busunternehmen in Deutschland haben Nachhaltigkeit und Digitalisierung fest im Blick. Das geht aus dem aktuellen Konjunkturbarometer des bdo hervor. „Trotz eines konjunkturell gesehen guten Jahres blickt die Busbranche allerdings schwierigen Zeiten entgegen“, sagte der Präsident des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer, Wolfgang Steinbrück. Gelegenheitsverkehr und ÖPNV sehen der bdo-Konjunkturumfrage zufolge das Jahr 2016 mehrheitlich negativ, der Fernlinienverkehr ausgeglichen. Dabei sahen alle drei Säulen der Busbranche 2015 die allgemeine Geschäftslage noch besser. Besonders stark ist der Kontrast im Gelegenheitsverkehr, bei dem im Gegensatz zum Mietomnibusverkehr und Ausflugsverkehr die eigen veranstaltete Reise im negativen Bereich lag. „Im privaten ÖPNV zeigte 2015 nach drei Jahren Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes das bdo-Stimmungsbarometer erstmals wieder nach unten“, unterstrich Steinbrück.

**Mehr Nachhaltigkeit**

Immer mehr Unternehmen, die Mitglied in einem der bdo-Landesver-

bände sind, greifen auf zukunfts-fähige, umweltschonende Unternehmenskonzepte zurück. Rund 62 Prozent der Betriebe, und somit 9 Prozent mehr als im Vorjahr, setzen auf Nachhaltigkeit. Zudem steigt seit Jahren die Popularität von klimaneutralen Reisen. Rund 18 Prozent der Unternehmen bieten ihren Kunden die Möglichkeit einer klimaneutralen Busreise an.

**Probleme im ÖPNV**

Das Thema Digitalisierung nimmt innerhalb der Busbranche weiterhin an Interesse zu. „Immerhin um die 60 Prozent prognostizieren einen wirtschaftlichen Mehrwert durch die Auswirkung der Digitalisierung“, sagte Steinbrück. „Das ist ein beachtlicher Wert für eine mittelständisch und traditionell geprägte, regional verwurzelte Branche.“

Auch wenn 2015 im Mietomnibusverkehr gute Ergebnisse erzielt wurden und der Tagesausflugsverkehr respektable Ergebnisse brachte, deutete sich im klassischen Geschäft der veranstalteten Busreise schon der Stimmungsabschwung im gesamten Gelegenheitsverkehr an. Die gewerbesteuerliche Hinzurechnung von Hoteleinstellungen drückt auf die Stimmung. Zum ersten Mal, seitdem das neue Personenbeförderungsgesetz gültig ist, geht die Stimmung beim ÖPNV wieder bergab. Die Querelen um eigenwirtschaftliche Verkehre und Allgemeine Vorschriften dürften hier ihre Auswirkungen zeigen. Dementsprechend ist auch die Zahl der privaten ÖPNV-Unternehmen, die im Vorjahr über eine eigene Konzession verfügten, von 49 auf 46 Prozent (von 2014 auf 2015) zurückgegangen.

Die Fernbusunternehmen gehen nach einer rundweg positiven Prognose im Vorjahr wieder verhaltener in die Zukunft. Anhaltende Mautdiskussionen und weiterer anstehende Investitionen in neue Busse dürften die zurückhaltende Zukunftsaussicht der Unternehmer beeinflusst haben. Auch die Debatten über Innenstadthalte-schlagen bei den Fernbus-Plattformen ins Kontor.



Parlamentarischer Abend der IRU: Road Initiative diskutiert.

**DIGITALISIERUNG**

**Innovationstreiber Bus Bundesverkehrsminister Dobrindt sieht Omnibusbranche als Motor**

„Mit gemischten Gefühlen blickt die Busbranche in die Zukunft“, schreibt bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück im aktuellen bdo-Magazin für Entscheider „Der Bus“. Die zunehmende Plattformisierung der Wirtschaft stelle die hergebrachten Geschäftsmodelle der old economy infrage. „Private wie kommunale Unternehmen müssen aufpassen, dass ihnen das Heft des Handelns nicht aus der Hand gerissen wird.“ Steinbrück wies allerdings darauf hin, dass der Umweltverbund aus Bus und Bahn im Fernverkehr Prognosen zufolge von 2013 bis 2019 ein Plus von 29 Millionen Passagieren verbuchen kann. „Wenn das mal kein starkes Argument für Marktregulierungen im Sinne von Klimaschutz ist“, so Steinbrück. „Digitale Plattformen verändern allerdings die Struktur der Verkehrswirtschaft grundlegend. Es ist gut in diesen Zeiten, wenn Bus und Bahn gemeinsam zeigen, dass sie Fahrgastzuwächse verbuchen können.“ Umso mehr begrüßte Steinbrück die Aussage des Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt, der in einem Gastbeitrag für den Bundesverband Deutscher Omnibusunter-

nehmer den Omnibus als Innovationstreiber beschreibt. Dobrindt schreibt: „Ihre Unternehmen verbinden die Preisvorteile des Personennahverkehrs mit der Flexibilität der individuellen Mobilität und ge-

Effizienzpotenziale. Mit Echtzeitinformationen für Fahrten und Haltestellen, online-basiertem Infotainment, kostenfreiem WLAN an Bord und digitalen Angebotsplattformen haben sich die Omnibus-



bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück (l.) mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt.

während den Menschen in unserem Land grenzenlose Mobilitätsfreiheit. Die Liberalisierung des Fernbusmarktes hat die Branche dabei weiter vorangebracht.“ Dobrindt schreibt weiter, jetzt gehe es darum, die Mobilität 4.0 zu gestalten und die Omnibusbranche ins global-digitale Zeitalter zu führen. „Insbesondere im Personennahverkehr, in der Bustouristik und im Bereich Fernlinienbus bietet die Digitalisierung enorme Qualitäts-

unternehmen schon heute zu digitalen Vorreitern entwickelt.“ Er sei überzeugt, führt der Bundesminister in seinem Beitrag für den bdo aus: „Mit unserer Digitalisierungs- und Investitions-offensive und dem Innovationstreiber Omnibus schreiben wir die Erfolgsgeschichte Ihrer Branche fort und bleiben auch im global-digitalen Zeitalter Mobilitätsland Nr. 1 – für unser Wachstum, unseren Wohlstand und unsere Arbeit von morgen.“

**GRENZKONTROLLEN**

**Für offene Grenzen in Europa bdo im „Bündnis offenes Europa“ engagiert**

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer hat gemeinsam mit zahlreichen Bundestagsabgeordneten, Gewerkschafts- und Wirtschaftsvertretern ein starkes Statement für offene Grenzen in Europa abgegeben. Die SPD-Bundestagsabgeordneten Kirsten Lümmann und Udo Schiefner hatten die Unterschriftenaktion „Bündnis offenes Europa“ ins Leben gerufen und in Berlin vorgestellt. Darin machen die mehr als 50 Unterzeichner klar, dass die geschlossenen Grenzen kein Staat zu machen ist. „Grenzkontrollen belasten vor allem deutsche Unternehmen, davon ist die Busbranche in besonderer Maße betroffen“, sagte bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard, die zu den Erstunterzeichnerinnen zählt. In der Erklärung heißt es: „Das freie und friedliche Europa ohne Grenzkontrollen ist ein großer Er-

folg europäischer Einigung. Der Wegfall offener Grenzen im Schengen-Raum, wie aktuell von vielen gefordert und zum Teil bereits Realität, würde für uns alle immens teuer. Ein klarer Blick auf die ökonomischen Zusammenhänge in Europa verbietet jeden Ruf nach geschlossenen Grenzen!“

Die Unterschriftenaktion läuft für einen Zeitraum von drei Monaten auf [www.buendnis-offenes-europa.de](http://www.buendnis-offenes-europa.de) Danach werden die gesammelten Unterschriften öffentlich an Bundeskanzlerin Angela Merkel und den Präsidenten des Europäischen Parlaments Martin Schulz übergeben.



Die bdo-Vertreter mit Unterzeichnern der Unterschriftenaktion.

Advertorial

**BUSFREUNDLICHE HOTELS**

**Hotels und noch viel mehr**

**European Hotel Reservation mit kostenlosen Zusatzleistungen**

„Wir sind anders! Das (UN)MÖGLICHE – MÖGLICH MACHEN“ – damit umschreibt H. Pelstring treffend das Dienstleistungsspektrum seiner European Hotel Reservation (EHR). Denn über EHR können Busreiseveranstalter nicht nur europaweit günstige und für die jeweiligen Anforderungen geeignete Hotels herausfinden lassen und buchen, sondern bekommen darüber hinaus auch noch einige Serviceleistungen hinzu.



EHR-Inhaber Hermann Pelstring und Mitarbeiterin Katrin Erz am Stand.

unserem Portal [www.europeanhotelreservation.de](http://www.europeanhotelreservation.de) sichtbaren Hotels arbeiten, sondern mit nahezu 100.000 Hotels in ganz Europa. Dadurch können wir auch die vielen Zusatzleistungen kostenlos anbieten“, erläuterte H. Pelstring beim RDA-Workshop in Friedrichshafen.

**Hotels nach Maß**

Und dies funktioniert wie folgt: Ein Busreiseveranstalter geht auf das Portal im Internet, findet etwas Interessantes und schickt eine Anfrage per E-Mail – oder ruft einfach an. „Dann erarbeiten wir einen Hotelsteckbrief nach den Wünschen des Kunden, recherchieren selbstständig und schicken innerhalb kürzester Zeit ein Angebot von 3 bis 5 in Frage kommenden Hotelbetrieben zur Auswahl“, so H. Pelstring. Auch nach der Entscheidung für ein Hotel wird der Busreiseveranstalter komplett von EHR begleitet – bis einschließlich zur Wahl eines Rahmenprogramms. „Der Busreiseveranstalter braucht sich um nichts mehr zu kümmern, das machen wir für ihn – und ganz individuell zugeschnitten.“

Information:  
Tel. 0049 – (0) 2403 – 26 225  
Fax 0049 (0) 2403 – 23 843  
[info@europeanhotelreservation.de](mailto:info@europeanhotelreservation.de)  
[www.europeanhotelreservation.de](http://www.europeanhotelreservation.de)

**EHR** – European Hotel Reservation  
Gartenstraße 38 im GeTeCe, 2. Etage  
D-52249 Eschweiler  
Telefon: +49 2403 26 225  
Fax: +49 2403 23 834

BUSFREUNDLICHE HOTELS

# Wo die Windmühlen sich drehen

Das neue 4-Sterne-Hotel Morada Heidesee Gifhorn in der Südheide



Gemütlich eingedeckter Frühstückstisch im Hotelrestaurant.

**Gifhorn.** Im Oktober 2013 eröffnete das neue MORADA Hotel Heidesee Gifhorn seine Tore und begrüßt nun seine Gäste mit vielen Sehenswürdigkeiten aus der umliegenden Region. Einzigartig ist z. B. das Internationale Wind- und Wassermühlen-Museum. Hier kann der interessierte Besucher neben zahlreichen Modellen auch imposante Mühlen im Originalmaßstab bewundern. Darüber hinaus recken sich auf dem großen Freigelände die beeindruckende Russisch-Orthodoxe Holzkirche und der Glocken-Palast gen Himmel. Die zentrale Lage des Hotels erlaubt es, die weltbekannte Autostadt im nahen Wolfsburg, die Löwenstadt Braunschweig, Hannover mit seinen berühmten Herrenhäuser Gärten und selbst den Hundertwasserbahnhof in Uelzen schnell zu erreichen. Naturliebhaber können nördlich von Gifhorn in Betzhorn den ca. 41 ha großen Heiligen Hain bewundern. Dort erwartet Sie eines der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands – ein touristischer Anziehungspunkt mit Heideflächen, einem Badesee und einer Wassermühle.

Ebenso idyllisch und naturbelasene erstreckt sich der flache Heidesee im Waldgebiet vor Gifhorn, nur wenige Meter vom Hotel entfernt. Attraktive Wanderwege in den umgebenden Naturschutzgebieten und nahe Heideflächen, die sich besonders zur Heideblüte in ein wunderschönes Farbenmeer verwandeln, laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Wer zudem einen besonderen Tag erleben möchte, hat die Möglichkeit, die Umgebung mit Pferdekutschfahrten zu erkunden oder mit urigen Kahnfahrten die Ise bewundern. Das Hotel bietet erstklassigen Service und stilvoll eingerichtete Zimmer mit vielen Finessen, wie z. B. einem eigenen Zimmersafe, freiem WLAN-Zugang, einem großen Schreibtisch, einer Kofferablage und Dusche/WC bzw. Bad/WC mit Schminkspeigel, Fön und Bademantel. Einen Hauch von Luxus genießt man in den exklusiven Juniorsuiten des Hauses, die besonders viel Raum zur persönlichen Entfaltung gewähren. Die große Anzahl an Einzelzimmern begeistert insbesondere Alleinreisende. Gäste des sympathischen Hotels

fühlen sich außerdem dank der gemütlichen Betten und des zuvorkommenden Kissenservices, bei dem man zwischen verschiedenen Kissenfüllungen wählen kann, besonders individuell angesprochen. Informationen: Kostenfreie Telefonnummer: 0800 1233636 heidesee@morada.de www.hotel-heidesee-gifhorn.de

## RDA FRIEDRICHSHAFEN Behringer Lieber Mittwoch – Donnerstag

**Friedrichshafen.** (EB) Für Behringer Touristik ist der RDA-Workshop in Friedrichshafen positiv verlaufen. „Wir sind als 12köpfiges Team inklusive der Geschäftsleitung angereist und waren an beiden Tagen fast immer beschäftigt“, zog Tina Behringer ein erfreuliches Fazit, „wobei der Freitag schwächer war.“ An den zwei Workshop-Tagen seien „gut ein Drittel der Nachfrage generiert worden, die wir in Köln an 3 Tagen bekommen“, zeigte sich die Geschäftsführerin des Giebener Paketiers sichtlich angetan vom Ergebnis „und der Location der Friedrichshafener Messehallen sowie der Organisation“. Für den Erfolg hatte man bei Behringer auch einiges vorgeplant und beispielsweise 5 neue Sonderprogramme „Reisen 2017“ eigens zur Messe aufgelegt, darunter ein Special zur Eröffnung der Hamburger Elbphilharmonie. Den frühen Messtermin unterstützt man bei Behringer, findet aber „Mittwoch und Donnerstag“ als Messtage besser.



Das neue VPR-Präsidium v.l.n.r.: Stephan Kloss, Frank Straka, Franz-Josef Münchcrath, Tina Behringer, Michael Wäldle, Thomas Stewering, Maurice Masternak.

## VPR AKTUELL Der neue VPR

>>> Fortsetzung von Seite 1

Neuer VPR Geschäftsführer ist Florian Gärtner (TAS), der die Nachfolge von Anja Hopf am 1. Juli antritt, die seit 2012 dieses Amt bekleidete und ab Sommer wieder in ihr Unternehmen wechselt. Gärtner wird sich dafür selbstständig machen und die VPR-Geschäftsstelle an seinen Wohnort nach Hamburg verlagern. Er arbeitet seit Jahren bei der



Anja Hopf.

Organisation der Veranstaltungen federführend mit und hat als Ressortleiter Veranstaltungen auch Impulse gesetzt. Insgesamt 58 VPR'er – 24 ordentliche und 34 außerordentliche Mitglieder – waren in Wien bei der personellen Weichenstellung für die Zukunft dabei. Sie wählten auch 4 neue Präsidiumsmitglieder: Stephan Kloss (Best Western Hotels) übernimmt das Ressort Veranstaltungen.



Dank an Karin Urban: Franz-Josef Münchcrath hielt die Laudatio.

tungen. Maurice Masternak (Ahorn Hotels) wird sich in das Ressort Nachhaltigkeit einbringen. Thomas Stewering (STN Hotelvermittlung) leitet das Ressort Nachwuchs. Frank Straka (Kästl Ost-Touristik) ist verantwortlich für das Ressort Zukunft. Der Bereich Kommunikation wird von VPR-Präsidentin Tina Behringer übernommen.

„Kein Abschied, sondern nur ein Ende der Amtszeit – Karin, wir danken Dir“, formulierte der Vizepräsident und langjährige Wegbegleiter im VPR, bevor sich die Mitglieder zu Standing Ovations erhoben.

## Neue Herbstmesse

Gemäß des Tagungsmottos „Veränderungen erfolgreich meistern“ gibt es Veränderungen bei den Veranstaltungen: Die Roadshow ist Geschichte und wird nicht mehr durchgeführt, dafür gibt es erstmals eine Herbstmesse vor der Arbeitstag des VPR und zwar am 6.10.2016 in Speyer im dortigen Technikmuseum. Einen Tag später erfolgt dann am 7.10. Die eigentliche Arbeitstagung. Auch der VIP-Treff 2017 wurde leicht verschoben, und zwar auf 2. bis 4. Februar im Maritim Airport Hotel Hannover.

## Standing Ovations für Karin Urban

Bei so vielen Dankesworten konnten am Ende die Tränen der Rührung doch nicht ganz unterdrückt werden: Karin Urban, seit 16 Jahren im VPR an herausragenden Stellen engagiert und seit 8 Jahren Vorsitzende und Präsidentin kämpfte vergeblich... Bei der Laudatio von Franz-Josef Münchcrath gab es dann kein Halten mehr – die Emotionen mussten einfach raus!



Karin Urban, VPR-Präsidentin aus Leidenschaft.

machen, einen round-the-world-trip zu Schuhgeschäften auf allen Kontinenten ausgenommen?

Urban: „Nach meinem Motto, Weltoffenheit mit Bodenständigkeit zu verbinden, würde ich zum einen gerne ausgiebiger die Teile der Welt erkunden, die ich bisher noch nicht kenne und auch mehr Zeit in meiner niederbayerischen Heimat verbringen. Wenn ich noch 3 Monate verlängern

könnte, würde ich gerne nach Neuseeland zurückkehren, um meine Erinnerungen aus der Studienzeit aufzufrischen.“

Zum Abschluss: Auf welche Frage würde es keine Antwort geben?

Urban: „Ob ich in zehn Jahren noch in London leben werde.“

Vielen Dank, Frau Urban, für das Gespräch.

INTERNATIONALER VERBAND DER PAKETER

# Mit fester Hand und niederbayerischem Humor

Acht Jahre hat Karin Urban den VPR als Präsidentin geführt / Im EuroBus-Interview zieht sie Bilanz

Wien. (jb) Der Internationale Verband der Paketer (VPR) wurde seit 8 Jahren von Karin Urban als Präsidentin geführt, die sich jetzt in Wien nicht mehr zur Wahl stellte. In einem EuroBus-Interview zog sie eine Bilanz ihrer Präsidentschaft.

interessante Menschen kennenlernen durfte.“

■ Was waren dabei besonders positive Meilensteine Ihrer Präsidentschaft, die Ihnen in Erinnerung bleiben?  
Urban: „Da ist besonders das Wachstum des Verbandes bei den Mitgliedern zu nennen: der VPR hat eine Anzahl von über 100 Mitglieder erreicht und ist die anerkannte Interessenvertretung der Paketer im Markt. Auch der positive Abschluss der Doppelbesteuerung von Verpflegungsleistungen war ein großer Meilenstein. Und nicht zu vergessen: der herausragende Stellenwert des VIP-Treffs in der Gruppentouristik. Das ist alles natürlich in intensiver Zusammenarbeit mit dem VPR-Präsidium, der Geschäftsführung und den Mitgliedern geschehen, bei denen ich mich für die große Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken möchte.“

■ Wie fällt Ihre persönliche Bilanz Ihrer Präsidentschaft aus,

wie haben Sie den VPR durch diese manchmal für den Tourismus schwierigen Zeiten geführt?  
Urban: „Mit fester Hand und niederbayerischem Humor. Im Ernst: Wir haben uns im Präsidium immer sehr intensiv mit den Herausforderungen der Zeit beschäftigt, um unseren Mitgliedern Wege für in die Zukunft aufzuzeigen. Ein Verband unserer Größenordnung kann sich nur mit den essentiellen Themen beschäftigen und durch externe wie interne Veranstaltungen Basis und Plattformen für vielfältige Geschäftsbeziehungen bieten. Es liegt dann an jedem Unternehmen selbst, diese bestmöglich wirtschaftlich zu nutzen.“

■ Sie haben einmal die Rolle der Paketer im Gruppengeschäft als „One-Stop-Shop“ bezeichnet, ist das auch weiterhin die Zukunft oder wie sehen die Kernkompetenzen zu künftig aus?

Urban: „Paketer gehen als Dienstleister über den reinen Großhandel hinaus. Sie bündeln eine Vielzahl von Aufgaben: Programmplanung, Verhandlung von marktgerechten Einkaufskonditionen, Marketingunterstützung, professionelle Abwicklung, Support während der Reise – wichtig ist dabei, alle diese Leistungen kompetent aus einer Hand anzubieten.“

Urban: „Natürlich werde ich weiterhin an allen Veranstaltungen teilnehmen und Hotels & More repräsentieren. Darüber hinaus habe ich bereits zugesagt, mich auch weiterhin aktiv in den Steueraussschuss einzubringen, da mich das Thema der Margenbesteuerung im B2B-Bereich auch in Großbritannien beschäftigt.“

■ Wenn Sie eine Auszeit von drei Monaten zur Verfügung hätten, was würden Sie damit

BUSFREUNDLICHE HOTELS

# Mit GreenLine Hotels „Grün“ erleben

Ökologisch reisen als Wachstumsmarkt im Bussegment

Berlin. GreenLine ist eine führende Marketingkooperation individueller und inhabergeführter Hotels in Deutschland. Geschäftsführerin Suzann Heinemann hat GreenLine vor 15 Jahre gegründet, um Individualhotels im „Grünen“ abseits touristischer Massenpfade zu vereinen. Dabei prägen seit je her ökologische Aspekte wie die Schonung von Ressourcen oder vielfältige naturnahe Angebote wie Wandern die Philosophie der GreenLine Hotels. Seit 2014 vereinen alle Hotels ein Nachhaltigkeitsprogramm und das Siegel GreenSign. GreenLine setzt so unter der Geschäftsführerin Suzann Heinemann als erste Hotelkooperation in Deutschland konsequent auf eine nachhaltige Ausrichtung. GreenSign vereint die Säulen Ökologie, Ökonomie und gesellschaftliche Verantwortung als Ausdruck einer zukunftsfähigen Hotelführung. „Wir ermöglichen Kunden, „Grün“ auf eine einmalige Art und Weise in GreenSign zertifizierten Hotels zu erleben: authentisch und individuell“, so Heinemann. GreenLine Hotels achten z. B. im Einkauf auf fairtrade und regionale Produkte, entwickeln eine Arbeitgebermarke über Mitarbeiterincentives und Angebote zur Gesundheitsförderung oder engagieren sich in vielfältigen regionalen Projekten. Das Nachhaltigkeits Siegel GreenSign wird von InfraCert, dem Institut für



Suzann Heinemann, Gründerin von GreenLine Hotels.

Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie, vergeben. Die Besonderheit von GreenSign ist das Stufensystem von „Level 1“ bis „Level 5“ zur Bewertung und Entwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten von Hotels. Eine Zertifizierung mit GreenSign zeigt Hoteliers, wo ihr Betrieb in Sachen Nachhaltigkeit steht, zeigt Möglichkeiten zur Optimierung von Betriebsprozessen auf, die gezielt zu Kosteneinsparungen führen können. Eine Zertifizierung mit GreenSign steht ebenso für eine Differenzierung von Mitbewerbern als nachhaltiges Urlaubsprodukt, als attraktive Arbeitgebermarke oder eines richtungweisenden Wertesystems der Hotelführung. In GreenLine Hotels können Gäste ihren Aufenthalt via ClimatePartner

klimaneutral stellen und so einen weiteren Beitrag in Richtung Klimaschutz leisten. Zukünftig gibt es ebenso Angebote für Busgruppen für klimaneutrale Pauschalen. 2015 hat eine Befragung von rund 300 Buskunden in Deutschland ergeben, dass auch hier das Bewusstsein für nachhaltige Reiseangebote weiter zunimmt. GreenLine setzt somit auch im Gruppensegment auf eine konsequente Klimaschutzstrategie als ein zentrales Kriterium von GreenSign. Bei Interesse an Busreisen/angeboten in GreenLine zertifizierte Häuser und für weitere Fragen steht das Team von GreenLine unter der Telefonnummer + 49 (0)30 318628455 oder per E-Mail an info@greenline-hotels.de zur Verfügung.

AUSFLUGS-TIPP

# Blick hinter die Kulissen

Besuch im Filmpark Babelsberg



Musketershow im Filmpark Babelsberg. Foto: Frank Mathwig

Berlin. Der Themenpark, nur einen Steinwurf von der Hauptstadtmetropole Berlin entfernt, gilt als touristisches Highlight der Region. Alles was zum Film gehört, ist hier für Besucher in Szene gesetzt. Alljährlich zwischen Ostern und Halloween wird der exklusive Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Die rasante Stuntshow im Vulkan gilt als Besucher-Highlight. Mit dem großen Einmaleins der Stuntkunst, einem Mix aus Akrobatik, Technik und Extrem-Sport, toppt die Babelsberger Crew in der Saison 2016 alles Dagewesene. In ihrem Reper-

toire: Sprünge aus atemberaubender Höhe, Autostunts, Motorradspünge, Kampfszenen und spektakuläre Feuerstunts. „Des Pudels Kern“ trifft die Filmtierschule Harsch, bundesweit eine der renommiertesten Adressen, zeigt, wie ihre Schützlinge auf Tatzten, Krallen oder Pfötchen zu echten Filmstars werden. Das Training der Tiere ist live und hautnah zu erleben. Die Babelsberger Medienstadt erschließt sich in exklusiven Führungen zum

„Original GZSZ-Außenst“ und dem Military Camp, einem Filmtat über die Geschichte der Monumenten Men. Im „Prinz Eisenherz“ können Filmpark-Besucher in mittelalterlichem Ambiente speisen.

www.filmpark-babelsberg.de

BUS-TIPP BERLIN

# IGA in den Gärten der Welt

IGA 2017 im Zentrum internationaler Garten- und Landschaftskunst

Berlin. In den Gärten der Welt lässt sich internationale Gartenkunst verschiedener Epochen und Regionen eindrucksvoll und vielfältig erleben. Ob Orientalisch, Chinesisch, Japanisch, Balinesisch oder Europäisch: Der Garten ist in allen Kulturen der Welt ein Ort des Friedens, der Schönheit, des Wohlstands und des Glücks. Diese Gemeinsamkeit zeigt sich weltweit in den unterschiedlichsten Gartenformen.



Der koreanische Garten. Fotos: Grün Berlin

Gartenenthusiasten nach Marzahn-Hellersdorf zog – künftig sollen es bis zu 1,2 Millionen sein. Daher wird auch die Infrastruktur der Gärten der Welt an die steigenden Besucherzahlen angepasst und ein Besucherzentrum mit Gastronomieiech gebaut.

ersehnten Frühling in all seiner Pracht willkommen. Zum 10-jährigen Jubiläum wird das Kirschblütenfest am 17. April mit besonders vielen Attraktionen groß gefeiert. An diesem Tag stehen der Japanische Garten, der Chinesische Garten und der Koreanische „Seouler“ Garten ganz im Zeichen der zartrosa Blüte. Auf der Kirschblütenwiese treffen die drei asiatischen Kulturen zusammen. Ein buntes, abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Kampfkunst und originalgetreue Modenschauen – für Jung und Alt gibt es an diesem Tag viel zu sehen.

## Kirschblütenfest

Seit nunmehr 10 Jahren feiern die Gärten der Welt das Wiedererwachen der Natur mit einem Fest zu Ehren der zartrosa Kirschblüte. Ein Meer von blühenden Kirschbäumen rund um den Japanischen, Chinesischen und Koreanischen „Seouler“ Garten heißen den lang

www.gaerten-der-welt.de

**Gärten der Welt**  
in Berlin Marzahn-Hellersdorf

IGAs 2017  
17. April bis 15. Oktober 2017  
Ein MEHR aus Farben  
www.gaerten-der-welt.de

ferne Gartenwelten laden ein  
Chinesischer Garten · Orientalischer Garten · Japanischer Garten  
Koreanischer „Seouler Garten“ Irrgarten und Labyrinth  
Karl-Foerster-Staudengarten Christlicher Garten  
Neues über den Gartenzaun

Vom 13. April bis 15. Oktober 2017 findet die erste Internationale Gartenausstellung in Berlin statt.  
Unter dem Motto „Ein MEHR aus Farben“ wird um die Gärten der Welt, den Kienberg und das Wuhletal ein Festival der internationalen Garten- und Landschaftskunst stattfinden.

Informationen  
Eisbacher Straße 99 | 12685 Berlin | Täglich ab 9.00 Uhr  
Telefon: 030 70 09 06-699 | www.gaerten-der-welt.de  
info@gaerten-der-welt.de  
Anfragen für Führungen: 030-28018119

GRÜNberlin  
G1713H

Berlin Cityschiffsfahrten mit der Exklusiv Yachtcharter- & Schiffsahrtsgesellschaft mbH Berlin

**BERLINS TOURISTISCHE HIGHLIGHTS**  
MIT DEM RADDAMPFER EUROPA AUS DER WASSERPERSPEKTIVE ERLEBEN

Entspannen Sie sich auf den Sommerdeck unserer Schiffe und genießen Sie das alte und neue Berlin. Sarsobogen, Schloss Bellevue, Haus der Kulturen der Welt, Kranzgebäude, Sandstein, Hauptbahnhof, Reichstag, Museumsinsel, Berliner Dom, Nicolai Street, Mühlentempel, Neue East-Side-Gallery, Oberbaumbrücke und vieles mehr.  
1, 2 oder 3 stündige City-Schiffsfahrten über Spree und Landwehrkanal\* mit dem Raddampfer Europa, dem Fahrgastschiff „Bon Ami“ oder der MS „La Belle“  
Bis zu 7x täglich bieten wir Linienfahrten ab der Anlegestelle am Hostener Ufer 32 (Nähe S-Bhf Bellevue) über den Bundesdeutschen Anlegestrand an. Unser Angebot umfasst eine leckere Fahrt, sowie Rundfahrten, Ausstiegs- und Zusteigsmöglichkeiten bestehen zudem an der Oy World East Side Gallery, Friedrichshain, Oberbaumbrücke sowie am Markischen Ufer / Fischersee in Mitte. Auf den Touren finden deutschsprachige Sprachführer statt und für unsere Gäste aus dem Ausland liegen Audio-Guides in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch und Holländisch auf unserem Bordcomputer bereit.  
Abfahrtszeiten am Hostener Ufer 32 in 10557 Berlin (Nähe S-Bhf Bellevue): Täglich um 10:15 Uhr, 11:00 Uhr, 13:20 Uhr, 14:35 Uhr und 16:00 Uhr  
Das Fr. Sa um 19:00 Uhr „Berlin am Abend“ und nach Absprache Abfahrtszeiten an der East Side Gallery / Oy, Mickel (Nähe S-Bhf Warschauer Straße) / Fischersee  
Tgl. 11:40 Uhr, 12:00 Uhr, 14:25 Uhr und 15:50 Uhr und 17:00 Uhr

Spezielle Angebote für Busunternehmen auf Anfrage unter:  
www.berlin-cityschiffsfahrten.de • Telefon 030 436 66 836 • info@exklusiv-yachtcharter.de



BSB Schiff „Karlsruhe“



Pfänderbahn



Der „skywalk“



Insel Mainau

Advertorial



# Die Bus-Erlebnisreise – Wo der Bodensee am schönsten ist

## Eine erlebnisreiche Busfahrt durch die vielfältige Region Bodensee und Oberschwaben mit ihren Top-Ausflugszielen

Die Bodenseeregion und Oberschwaben zählen zu den schönsten Regionen Deutschlands. Unschlagbar durch die traumhaft schöne Landschaft und die vielfältigen Ausflugsziele bietet sich die Region zum Kennenlernen und Verweilen an.



Pullendorfer Altstadt

Wer kennt sie nicht, die Spannung, die jeden ergreift, der auf dem Weg zum Bodensee ist. Die letzte Steigung, die letzte Kurve und der erste Blick auf das glitzernde Wasser. Wer sieht den See als Erster, wer hat ihn zuerst entdeckt, wer darf sich damit rühmen, der Aufmerksamste zu sein? Dies war schon früher ein beliebtes Spiel und es wird auch heute noch fortgeführt.

taurierte Fachwerkhäuser und zahlreiche Freizeitangebote.

Wie könnte man die Geschichte einer Stadt oder die Kultur einer Region besser kennenlernen als im Rahmen einer spannenden Führung? Besichtigen können Busgruppen die einzigartigen Sandsteinkeller unter der Altstadt Pfullendorfs oder sie nehmen an einer spannenden Stadtführung teil um mehr über die Stadt zu erfahren. Auch das Naturschutzzentrum mit Führungen durch einen Moorguide wird alle Erwartungen erfüllen.

[www.pfullendorf.de](http://www.pfullendorf.de)



Mittelalterlicher Siedlungsbau im „Campus Galli“

### Wo Campus Galli entsteht

Nach einer kurzweiligen Fahrt mit dem Reisebus erreicht man die Stadt Meßkirch.

In diesem bezaubernden Städtchen gibt es einige Gründe für einen Aufenthalt: In einem Waldstück entsteht eine mittelalterliche Siedlung: Campus Galli ist das ehrgeizige Projekt, den St. Galler Klosterplan mit den technischen Möglichkeiten seiner Entstehungszeit – des 9. Jahrhunderts – in die Realität umzusetzen. Über mehrere Jahrzehnte entstehen hier etwa 50 Gebäude: Kirchen und Werkstätten, Skriptorien und Ställe. Auch Gärten, Bäckereien und Brauereien sind auf dem „Klosterplan“ verzeichnet.

Wer nach einem Besuch bei Campus Galli das Bedürfnis nach neuzeitlichen Genüssen hat, kann sich im nahegelegenen Städtchen Meßkirch an Kaffee und Kuchen erfreuen. Wer noch Lust auf ein bisschen Kultur hat, dem ist ein Besuch im Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch zu empfehlen.

[www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de)

Nur einen Katzensprung vom Bodensee entfernt liegt die Stadt Stockach mit ihren vielen Rad- und Wanderwegen, die durch prächtige Landschaften des Hegaus bis hin zum Bodensee führen. Die Stadt mit rund 17.000 Einwohnern liegt eingebettet in eine reizvolle Hügellandschaft und bietet beste Erholung in ruhiger Lage. Durch seine verkehrstechnisch äußerst günstige Lage ist Stockach ein beliebter Urlaubsort und idealer Ausgangspunkt, um die Attraktionen in der Region zu besuchen. Die zentrale Lage hat der Stadt das Prädikat „Das Tor zum Bodensee“ eingebracht. Eine fünf Meter hohe und vier Meter breite Skulptur mit gleichem Namen, steht freistehend, aus Stahl, Aluminium und Acrylglas geschaffen in einem Kreisverkehr (siehe Foto). Sehenswert ist das Stadtmuseum. Hauptattrak-



„Das Tor zum Bodensee“

tion bilden die Zizenhausener Terrakotten und Model aus dem 19. und 20. Jahrhundert die weltweit verkauft wurden. Bekannt ist Stockach vor allem, wenn es um Fasnacht geht. Das Hohe Grobgünstige Narrengericht ist stolz auf seine 700-jährige Tradition. Alljährlich zur närrischen Zeit verantwortet sich dort Politik-Prominenz aus Bund und Ländern.

### Wir nehmen uns 700 Jahre Zeit für Sie

Von Stockach aus, nur wenige Kilometer weiter, erreicht man das Kloster und Schloss Salem. Einst war Salem das bedeutendste Zisterzienserkloster Süddeutschlands, bis es im Zuge der Säkularisation Schloss der Markgrafen von Baden wurde. Seit 2009 gehört es zur Familie der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Alles begann, als sich im Jahre 1134 die Zisterzienser hier niederließen. Die Schaffenskraft der Mönche hat die gesamte Region geprägt – davon zeugen heute noch die Weinberge, Obstgärten und Klösterteiche. Durch effizientes Wirtschaften und eine von Arbeit und Gebet bestimmte Lebensweise entstand eine Anlage von gewaltigen Ausmaßen. Hier wird Kulturgeschichte aus über 700 Jahren lebendig. In fachkundigen Führungen können sich Besucher auf die Spuren der „weißen“ Mönche begeben und dabei erfahren wie diese einst lebten,

wo sie beteten, was sie arbeiteten und vieles mehr. Prachtvolle Räume wie Kaisersaal und Bibliothek präsentieren die glanzvolle Seite der ehemaligen Abtei, während Marstall, Brennereimuseum und Torkel über die wirtschaftliche Seite informieren.

### Der See von seiner schönsten Seite!

Von Ostern bis weit in den Herbst hinein bringen die Schiffe der Weißen Flotte ihre Passagiere in die schönsten Ecken der Bodenseeregion. An Bord lässt man den Alltag schnell hinter sich: Mit einer sanften Brise und dem herrlichen Ausblick auf die Landschaft ist die Schifffahrt ein Genuss. Bei klarer Sicht kann man das prächtige Alpenpanorama bestaunen.

Die zwölf Motorschiffe der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) bringen ihre Gäste zu den schönsten Ausflugszielen wie die Insel Mainau oder dem Pfahlbautenmuseum in Unteruhldingen – ganz ohne Stau und Parkplatzsuche. Spannende Rundfahrten, kulinarische Fahrten oder die Zuschauerschiffe zu den Seefestungen mit ihren imposanten Feuerwerken. Ein besonderer Höhepunkt der Saison sind die Kreuzfahrten zu den Bergseen. Ein besonderes Menü und Mitternachtsuppe inklusive. Auch in der Wintersaison haben die BSB viele Fahrten im Programm,

### Shopping in Radolfzell

Nicht weit von der Insel Mainau befindet sich das Seemaxx-Center Radolfzell – ein Shoppingerlebnis



Winzerverein Hagnau

es ist für jeden Geschmack ein passendes Angebot dabei.

### Insel Mainau

Bequem erreicht man mit einem Kursschiff der BSB den Anlegesteg der Insel Mainau. Dort heißt es, die Natur immer wieder neu erleben. Der Besuch auf der Insel Mainau ist zu jeder Jahreszeit ein unvergessliches Erlebnis – das Blütenjahr steckt voller Höhepunkte: Farbenprächtige Tulpen- und Narzissenfelder heißen den Frühling willkommen, tausende Rosenblüten verzaubern den Sommer mit ihrem zarten Duft und nicht zu vergessen, die Dahlienblüte, deren glühendes Farbenspiel im Herbst verzaubert. Beim Anblick dieses Farbenmeers vor der Kulisse des tiefblauen Sees gerät man unweigerlich ins Schwärmen. Die Gruppe möchte bei ihrem Besuch auf der Insel eine Führung durch Park und Gärten erleben, ein Konzert besuchen, eine Tagung abhalten oder ein spezielles Programm eingebaut haben? Die Besucher werden überrascht sein, was für Gestaltungsmöglichkeiten ihnen in einer einzigartigen Kulisse offeriert werden.

### Highlight Pfänderbahn

für die ganze Familie. Im seemaxx sind Ambiente, Qualität und Service besonders wichtig. Hier bekommt man hochwertige Markenprodukte mit einem ganzjährigen Preisvorteil zwischen 30 und 70 Prozent gegenüber der bisherigen unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Und das seemaxx wird größer – ab Herbst 2016 wird die Markenvielfalt auf zwei Etagen ausgedehnt.

### Weinbau am Bodensee

Mit der Christianisierung der Alemannen durch die Franken begann im 7. Jahrhundert die Geschichte des Weinbaus am Bodensee. Die Klöster am Bodensee bildeten vor allem durch ihren großen Bedarf an Messwein die Zentren des Weinbaus im frühen Mittelalter. Der Winzerverein Hagnau wurde 1881 gegründet und ist heute mit rund 60 Winzerfamilien und einer 155 Hektar großen Rebfläche der größte genossenschaftliche Weinbaubetrieb am Bodensee. Bei sehr kurzweiligen und interessanten Führungen und speziellen Gruppenangeboten kann man alles Wissenswerte über den Weinanbau erfahren, angefangen im tiefsten Weinkeller über modernste Abfüllanlagen. Eine Weinverkostung darf dabei natürlich nicht fehlen.



Alpengasthaus aus dem Jahr 1911, das vor allem wegen seiner gemütlichen Atmosphäre beliebt ist. Das rustikale SB-Restaurant mit Aussichtsterrasse befindet sich direkt neben der Bergstation der Pfänderbahn. Von hier aus lässt sich die einmalige Aussicht mit dem schönsten Panoramablick über den Bodensee am besten genießen.

### Auf dem „skywalk“

Ein besonderes Erlebnis erwartet die Besucher im Skywalk Park Allgäu – den Baumwipfelpfad. Dieser erstreckt sich über eine Gesamtlänge von ca. 540 m. Man geht zwischen Baumwipfeln hindurch, wobei sich ein traumhafter Blick über den Bodensee, die Alpen und das Alpenvorland bietet. Am Boden können die Wanderer, im Naturerlebnispfad für Entdecker, die Natur hautnah erleben. Verschiedene Stationen bringen den Wald näher. Ob Betriebsausflug, Vereinsausflug, Jugendreise oder Urlaubsausflug – die Besucher haben die Wahl, was sie bei einer Führung mit Guide oder bei einem pädagogischen Programm erleben wollen. Die Betreiber setzen sich zur Aufgabe, im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes Aspekte von Erholung, Gesundheit und Pädagogik miteinander zu verbinden.

### Willkommen im Mittelalter

Als letzte Station auf der Rundreise Bodensee und Oberschwaben erreicht die Reisegruppe die Stadt Aulendorf. „Seid gegrüßt, Ihr Edelleute, Mägde, Knechte, Pfeffersäcke und Vaganten“, so heißt es im Aulendorfer Ritterkeller. „Erlebet einen unvergesslichen Abend in unserem historischen Ritterkeller bei Kurzweil, Trunk & Gaumenfreuden.“ Im historischen Ritterkeller werden die Besucher in eine längst vergangene Zeit entführt. Wer dem Gerstensaft zu viel zu gesprochen hat, kann sich ganz einfach im Hotel Artus, das sich über und neben dem Ritterkeller anschließt, einbuchen und die mittelalterliche Atmosphäre noch etwas länger genießen.



Artus Rittersaal

### Erwin Hymer Museum

Oberschwaben, eingebettet zwischen dem Allgäu und der schwäbischen Alb, zwischen Friedrichshafen und Ulm, bildet den Abschluss dieser Rundreise. Hier befindet sich die Stadt Bad Waldsee mit seinem Hymer Museum. „In der Welt unterwegs“ – so das Motto des Erwin Hymer Museums – lädt zur einzigartigen Entdeckungstour durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft des mobilen Reisens ein. In der über 6.000 Quadratmeter großen Dauerausstellung werden mehr als 80 historische Wohnwagen und Reisemobile präsentiert. Vor oder nach dem Museumsbesuch steht das Museumsrestaurant Caravano mit seiner eigenen kulinarischen Reise um die Welt zur Verfügung. Es bietet Platz für 80 Gäste und ist täglich geöffnet.

### Willkommen im Mittelalter

Als letzte Station auf der Rundreise Bodensee und Oberschwaben erreicht die Reisegruppe die Stadt Aulendorf. „Seid gegrüßt, Ihr Edelleute, Mägde, Knechte, Pfeffersäcke und Vaganten“, so heißt es im Aulendorfer Ritterkeller. „Erlebet einen unvergesslichen Abend in unserem historischen Ritterkeller bei Kurzweil, Trunk & Gaumenfreuden.“ Im historischen Ritterkeller werden die Besucher in eine längst vergangene Zeit entführt. Wer dem Gerstensaft zu viel zu gesprochen hat, kann sich ganz einfach im Hotel Artus, das sich über und neben dem Ritterkeller anschließt, einbuchen und die mittelalterliche Atmosphäre noch etwas länger genießen.



Erwin Hymer Museum

matmuseum und die Brauerei, wo das „Teutsch Pils“ seinen Ursprung fand, sind sehr empfehlenswert. Die hier vorgestellte Rundreise ist nur ein Ausschnitt aus den unzähligen, vielfältigen und spannenden Angeboten, die der Bodensee und sein Hin-

terland Oberschwaben bieten. Gerne kann man sich bei den „Top Ausflugszielen Bodensee und Oberschwaben“ beraten lassen und sich weiter informieren. Unter [www.rimmele-tourismus.de](http://www.rimmele-tourismus.de) erfährt man mehr.



seemaxx-Center

**Rimmele Tourismus**  
Top Ausflugsziele Bodensee und Oberschwaben  
Tourismusfachwirtin Johanna Rimmele  
Tel.: 07525/7892 • Mobil: 0160 6 49 47 49  
[j.rimmele@web.de](mailto:j.rimmele@web.de) • [www.rimmele-tourismus.de](http://www.rimmele-tourismus.de)



## Auf Zeitreise durch die Welt der Traktoren

Besuch im Traktormuseum Uhldingen/Mühlhofen bringt Ursprünge zurück



Blick auf den Hof und das Museum.

**Uhldingen.** Einer sagenhaften Zeitreise durch mehr als 100 Jahre ländliches Leben kommt der Besuch im Traktormuseum Bodensee gleich. Der Rundgang durch das Museum

anderen Werkstätten, wie sie früher in jedem Dorf vertreten waren. Jeder Berufsstand hatte seine spezielle Geräte und Werkzeuge – zum Teil reichlich verziert. Deren Funktionen werden beim Rundgang erklärt. Beim Kutschenbauer oder Wagner – quasi der Urahn des heutigen Busbauers – ist z. B. die ganze Entwicklung des Rades dargestellt, vom Vollholzrad bis zu den heutigen Luftreifen.

Natürlich gibt es im Dorf auch eine alte Schule, ein Spielwarenladen oder ein Haushaltsgeschäft mit den ersten mechanischen Hilfen im Haushalt wie z. B. dem ersten Dampf-Kochtopf oder dem automatischen Apfelschäler.

Für die Hausfrauen ist insbesondere die Abteilung Waschen und Bügeln interessant. Bügeleisen für Holzkohle, Gas oder Spiritus, hand-

betriebene Waschmaschine und vieles mehr zeugen von der harten Haushaltsarbeit. Die Traktoren sind in dieser tollen Umgebung der rote Faden durch das Museum. Vom ältesten Traktor 1906, noch auf Holzrädern, bis zu den großen Schlütertraktoren von 1970 sind alle im Museum vertreten.

Die ganze Entwicklungsgeschichte der Motorisierung der Landwirtschaft ist mit den vielen skurrilen Erfindungen ist auch für den Laien interessant.

Traktoren aus allen Herren Länder, von Amerika bis Australien, können in passender Umgebung bewundert werden. Das ganze Museum ist mit Altholz, alten Balken oder altem Kopfsteinfenster und historischen Türen und Fenstern aufgebaut und zeigt ein wirk-



So sah das früher aus: In der Holzwerkstatt.

lich authentisches Ambiente. Für Gruppen werden Führungen auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch angeboten (Vorservierung notwendig).

Wer vom Museumsrundgang müde und hungrig ist, kann sich in der Gaststätte Jägerhof trefflich erholen. Die Gaststätte verfügt über 200 Sitzplätze innen und einer Terrasse mit Blick auf den Bodensee.

Für große Gruppen stehen verschiedenen Eventräume zur Verfügung. Den Besuch im Museum kann man mit einem Aufenthalt in Meersburg oder Überlingen kombinieren, was zusammen einen erlebnisreichen Tagesausflug ergibt, von dem die Besucher noch lange schwärmen.

[www.traktormuseum.de](http://www.traktormuseum.de)

## VIRTUELLER RUNDFLUG BODENSEE

### Den Traum vom Fliegen erleben

Neu für Gruppen im Dornier Museum Friedrichshafen

**Friedrichshafen.** Der Traum vom Fliegen wird wahr – auf einer Reise durch 100 Jahre Geschichte der Luft- und Raumfahrt! Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen zu einem einmaligen Erlebnis werden.

In direkter Nähe zum Flughafen beherbergt das Museum auf 5.000 qm rund 400 Ausstellungsstücke. Neben zahlreichen Originalflugzeugen sind die beiden Nachbauten Dornier Wal und Dornier Merkur Höhepunkte der Ausstellung und lassen den Pioniergeist der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts lebendig werden.

Auf einer geführten Tour durch das

Museum machen amüsante Anekdoten und interessante Fakten die Entwicklung der Fliegerei und die Pionierleistungen des Ingenieurs Claude Dornier erlebbar. Unzählige Weltrekorde, Patente und technische Höchstleistungen dokumentieren die eindrucksvolle Geschichte des Unternehmens Dornier. Politische, wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen zeigen, was Menschen in den jeweiligen Epochen bewegt und motiviert hat.

Einen einzigartigen Blick auf den gegenüberliegenden Zeppelinhangar bietet die große Terrasse des DO-X Restaurants: Hier kann das Starten und Landen der Zeppeline und der Linienverkehr des Flughafens Friedrichshafen beobachtet werden.

### Virtueller Rundflug

Ob Vereinsausfahrten, Betriebsausflüge oder (Mehr-)Tages-Gruppenreisen an den Bodensee – der Besucher-Service des Dornier Museums findet für jeden Anlass das passende Angebot und steht bei der Planung eines Gruppenausflugs mit Rat und Tat zur Seite.

Ein breites Führungsangebot mit Museumsrundgängen, speziellen Themenführungen oder Workshops sowie die Verbindung mit einem kulinarischen Angebot aus dem hauseigenen DO-X Restaurant, lässt den Besuch im Dornier



Im Flugsimulator.

Museum für Gruppen kurzweilig, interessant und gesellig werden.

### Do 27 Flugsimulator

Gruppen erleben den Traum vom Fliegen hautnah und interaktiv im neuen Do 27 Flugsimulator. Bei einem virtuellen Rundflug über den Bodensee erfahren sie im Handumdrehen die wichtigsten Eigenschaften des Fliegens. Spaß, verbunden mit der Faszination des Fliegens, ist für dabei garantiert!

### Neu: Frauen in der Luftfahrt

Auch auf das immer größer werdende weibliche Publikum bei Gruppenreisen hat sich das Museum eingestellt und beweist mit der Führung „Frauen in der Luftfahrt“, dass Luftfahrtgeschichte keine reine Männergeschichte ist. Dabei führt eine Frau durch das Museum, vermittelt die Geschichte Dorniers auf interessante Weise und zeigt die Bedeutung von Flugpionierinnen im 20. Jahrhundert auf. Auch der gesellige Teil kommt dabei nicht zu kurz, denn die Führung kann mit einem Aperitif oder einem Restaurantbesuch kombiniert werden.

Öffnungszeiten:  
Mai – Oktober: täglich 09 – 17 Uhr  
Info:  
Tel.: +49(0)7541 4873600  
Fax: +49(0)7541 4873651  
info@dorniermuseum.de  
[www.dorniermuseum.de](http://www.dorniermuseum.de)

## ADAC

### Wanderführer Bodensee

Gratis-App und QR-Code

**Radolfzell.** Wein- und Obstplantagen, sanfte Hügel, wilde Schluchten und der Blick auf die Alpen: Besonders Genusswanderer kommen am Bodensee auf ihre Kosten. Der neue ADAC Wanderführer Bodensee bietet mit 40 geprüften Touren für jeden etwas. Rund um Radolfzell finden Wanderer ausgedehnte Naturschutzgebiete, westlich des Sees führt ein Vulkanpfad auf die Burg Hohentwiel bei Singen. Die UNESCO-geschützte Insel Reichenau mit ihrem Kloster bietet ebenso wie die Blumeninsel Mainau reizvolle Spazierwege. Wer einen Abstecher in die Schweiz plant, kann diesen von

der Halbinsel Hörli am Untersee nach Stein am Rhein mit seinem mittelalterlichen Ortskern starten. Auch auf der Nordseite des Sees finden sich zahlreiche Wander-Highlights: zum Beispiel der Prälatenweg von Schloss Salem zur berühmten Wallfahrtskirche Birnau. Die Ostseite des Sees bietet fantastische Ausblicke vom Pfänder, lädt zur Erkundung des Rheindeltas oder zu Abstechern in den Bregenzer Wald ein. Zu jeder Route gibt es einen QR-Code, der die zugehörige Karte mit Tourenverlauf direkt auf Smartphone liefert.

[www.adac.de](http://www.adac.de)

ADRIAN MANUFAKTUR  
Qualität seit 1840

Die Erlebniswelt mit Einkaufsmöglichkeit

TRADITIONELLE ESSIGHERSTELLUNG & ÖLMÜHLE IN DER REGION OBERSCHWABEN-ALLGÄU

NEUES 4D-KINO!

ADRIAN MANUFAKTUR  
Am Langholz 17, 88290 Waldburg, Mainau  
Südsee, Nordsee, Bodensee, Allgäu

www.adrian-manufaktur.de

## Ausflugsziel mit Drive

Die autobau Erlebniswelt bietet Automobil-Leidenschaft

**Romanshorn.** Ausflugsziele gibt es viele im Bodenseeraum. Gesucht sind darum spezielle Orte, die eine besondere Ausstrahlung haben und damit ein besonderes Flair verleihen. Die autobau Erlebniswelt in Romanshorn vereint historische Gebäude, ein spannendes Rahmenprogramm und eine topmoderne Eventinfrastruktur. Inmitten all dem steht die außerordentliche Fahrzeugsammlung.

Die autobau AG steht für die Leidenschaft Automobil. So entstand 2009 mit der Erlebniswelt eine ungewöhnliche Lokalität, die zum einen die Fahrzeugsammlung zeigt und zum anderen für Events sowie Ausflüge gemietet werden kann. Die Fahrzeugsammlung mit Sportwagen und Rennfahrzeugen wird laufend erneuert. Und auch die Gästeräumlichkeiten wurden seit

der Eröffnung stetig modernisiert. Heute erleben Gäste außergewöhnliche Veranstaltungen in perfekter Infrastruktur und dies für bis zu 250 Personen.

Nebst den vielseitigen Möglichkeiten in den Eventräumen sind die Besucher eingeladen, ein spannendes Rahmenprogramm zu erleben. Wichtiger Teil dieses ist bestimmt eine Führung durch die Sammlung. Diese zeigt Einblicke in die Leidenschaft Automobil und Geschwindigkeit. Nicht nur technische Erläuterung werden von den kompetenten Guides erzählt, großer Wert wird auf Hintergrundgeschichten gelegt. Und auch aktiv können Gäste werden: Geschicklichkeitsfahrten, Rennspaß auf der großen Carrerabahn oder volle Konzentration in einem der Fahrsimulatoren. Ein besonderes Highlight sind Taxifahrten

auf der hauseigenen Rennstrecke: ein kleiner Rundkurs macht dieses Erlebnis möglich.

### Neuheit im aktuellen Jahr

Seit einigen Wochen sind auf dem Gelände der autobau die Baufahrzeuge am Werk. Nachdem 2011 mit der autobau Factory ein erster Erweiterungsschritt gemacht wurde, folgt nun das nächste große Projekt. Im Stahltank im Polygon entsteht ein neuer Ausstellungsteil. Auf drei Etagen erleben die Besucher ab Herbst 2016 über 20 Wagen. Der Tank mit einem Durchmesser von fast 22 Meter untersteht dem Denkmalschutz und bleibt deshalb so erhalten, wie er vor fast 100 Jahren erbaut wurde.

[www.autobau.ch](http://www.autobau.ch)

## BODENSEE

### Genuss „vom Fass“

Besuch in der Adrian Manufaktur an der Waldburg

**Waldburg.** Seit 2012 begeistert die Erlebniswelt der Adrian Manufaktur in Waldburg-Hannover zahlreiche Gruppen. Am Fuße der Waldburg zwischen Wangen und Ravensburg gelegen, hat sich die Produktionsstätte für die „Vom Fass“ Spezialitäten zu einem ech-

ten touristischen Geheimtipp entwickelt. In einem Wechsel aus filmischen und persönlichen Erklärungen werden den Teilnehmern die einzelnen Veredelungsschritte vom Streuobstapfel zum Apfelsaft und weiter zum Apfelwein, zum Apfelessig und zum Apfel Balsam-

essig kurzweilig und unterhaltsam veranschaulicht – Verkostung inklusive. Nach dem neuen 4-D Kino und dem Besuch des Balsam Stedels, in dem feinste Essige im Eichenfass reifen, geht es in den gewaltigen Gewölbekeller unter der Manufaktur. Gerne ist man bei

**DORNIER MUSEUM**  
FRIEDRICHSHAFEN  
AM BODENSEE-AIRPORT

Das Gruppenerlebnis am Bodensee.  
Die 51. Mai '16 mit dem Stichtwort „EuroBus“ buchen und einen weiteren Freiploz sichern!

Faszination Luft- und Raumfahrt

NEU: Do 27 Flugsimulator - Ihre Gruppen heben ab!

- Gruppen-Arrangements & Führungen
- Große Terrasse mit Blick auf das Rollfeld und den Zeppelin NT

[www.dorniermuseum.de](http://www.dorniermuseum.de) • Tel.: 07541/487 36-11



Im Heiligum der Adrian Manufaktur.

können für Vereine, Senioren oder Schulklassen gleichermaßen attraktive Programme erstellt werden. [www.adrian-manufaktur.de](http://www.adrian-manufaktur.de)

TRAKTORMUSEUM BODENSEE

Über 100 Jahre ländliches Leben!

Auf über 10.000 Quadratmetern entstand im Traktormuseum Bodensee eine Erlebniswelt für die ganze Familie. Mit über 200 Traktoren aus allen Epochen und Werkstätten alter Handwerks- und einen eigenen Restaurant bieten wir unseren Besuchern eine abwechslungsreiche Ausstellungslandschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Traktormuseum Bodensee  
Gebhardsweiler 1, 88090 Uhldingen-Mühlhofen  
[www.traktormuseum.de](http://www.traktormuseum.de), [kontakt@traktormuseum.de](mailto:kontakt@traktormuseum.de)

JÄGERHOF RESTAURANT

LEIDENSCHAFT AUTOMOBIL

Die autobau Erlebniswelt in der Hafenstadt Romanshorn zeigt die Leidenschaft fürs Auto und für Geschwindigkeit. Die einzigartige Fahrzeugausstellung in den historischen Fabrikhallen ist Ausflugsziel und Eventlokalität.

Gerne erhalten Sie von uns Ihr individuelles Angebot:  
autobau AG, Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn, Schweiz  
Telefon: +41 71 466 00 66 oder E-Mail: [info@autobau.ch](mailto:info@autobau.ch)  
Weitere Informationen: [autobau.ch](http://autobau.ch)

## Der Bodensee beim RDA-Workshop



DER BODENSEE und die Anrainer-Regionen waren beim RDA-Workshop in Friedrichshafen stark vertreten – ein Zugewinn für die gesamte Bustouristik-Branche.

### ERLEBNISMUSEUM

## Spannendes Ausflugsziel für ganze Familie Im Steiff Museum erlebt man die Welt der Plüschtiere

Im Jahr 2005, anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums der Margarete Steiff GmbH, öffnete das Steiff Museum seine Tore und ist seitdem eine wunderbare Erlebniswelt für die ganze Familie. Hier haben Kinder, Erwachsene, Sammler und Kuscheltierfreunde die einmalige Möglichkeit, sich über die Geschichte und die Produkte der weltbekannten Teddybärmarke Steiff „Knopf im Ohr“ zu informieren. Auf einer Gesamtfläche von 2.400 Quadratmetern und über drei Ebenen sind über 2.000 Steiff Tiere zu besichtigen. Der Durchbruch in der Unternehmensgeschichte erfolgte 1903, als ein Amerikaner auf der Leipziger Frühjahrsmesse auf der Suche nach einem innovativen

Spielzeug kurz vor Schluss noch 3.000 Teddybären bestellte. Hier beginnt die virtuelle Reise auf dem Planeten Plüsch. Vor dem detailgetreuen Nachbau der Nähstube von Margarete Steiff kann man sich bildlich vorstellen, wie die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann. In der eigens für das Museum eingerichteten Schaufertigung erleben Besucher, wie in aufwändiger Handarbeit und mit viel Liebe zum Detail Schritt für Schritt ein original Steiff Tier entsteht. Ergänzt wird das Steiff Museum vom größten Steiff Shop der Welt sowie dem Bistro Knopf mit 70 Sitzplätzen. Darüber hinaus finden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Events wie zum Beispiel der Steiff

Sommer oder der Steiff Weihnachtsmarkt statt. 2010 eröffnete das Steiff Museum den weltgrößten begehbaren Steiff Streichelzoo. Im November 2013 wurde der Vitrinenbereich des Steiff Museums neu gestaltet. In einer 25,5m langen weißen Vitrine wird die Geschichte der Margarete Steiff GmbH von 1847 bis heute chronologisch dargestellt. Der Besucher geht einen Zeitstrahl entlang, der ca. 500 Exponate verschiedener Größen umfasst. Im Nebengebäude, in der historischen Villa wurde zeitgleich das Steiff Factory Outlet eröffnet. Dort können diverse Steiff Tiere günstig erstanden werden. [www.steiff.com](http://www.steiff.com)

**Steiff Museum**

Steiff Erlebnismuseum in Giengen/Brenz – das ideale Ausflugsziel für Gruppen

### IHRE VORTEILE

- ✓ freier Eintritt für Busfahrer und Reiseleiter
- ✓ Busfahrer-Frei-Menü
- ✓ Kostenlose Busparkplätze
- ✓ Ein- und Ausstieg in Eingangsnähe
- ✓ Sondertarif für Wiedervorkäufer
- ✓ Führungen für Gruppen buchbar
- ✓ Besichtigung in deutscher, englischer und japanischer Sprache möglich
- ✓ Bezahlung per EC-Karte, Visa, Eurocard, bar und auf Rechnung möglich
- ✓ Individuelle Angebotsgestaltung auf Anfrage

Unsere Gruppenangebote und Informationen:  
+ 49 (7) 322 131 500, [museum@steiff.de](mailto:museum@steiff.de), [www.steiff.com](http://www.steiff.com)

### BODENSEE UND UMGEBUNG

## Fliegen, staunen, Whisky testen „GenussKultur Bodensee“ bietet kombinierte Erlebnisse

Erst ins Museum, dann was für den Gaumen – und alles mit Spaß und Erlebnisgarantie: „GenussKultur“ richtet sich gezielt an Busunternehmer und Reiseveranstalter. Vier regionale Anbieter haben sich zusammengetan, um Reisegruppen kombinierte Highlights im Bodenseekreis zu bieten: Das Dornier Museum und die Zeppelin-Werft in Friedrichshafen, die Weinkellerei Steinhauser in Kressbronn und das Hopfengut 20 in Tettang sind mit im Boot.

Die Idee geht bereits in das dritte Jahr – und die „GenussKultur“ konzentriert sich nun voll auf den wunderschönen Bodensee: Das Hopfengut 20 der Familie Locher, mit Hopfenmuseum und Hausbrauerei, und Zeppelin NT mit Werftbesichtigungen und Rundflügen wurden 2016 als neue Partner gewonnen. Mit Broschüre, Mailings und Internet-Auftritt richtet man sich an alle Interessenten einer fröhlich-informativen Gruppenreise: Die gemeinsam entwickelten Gruppenangebote richten sich an Busfirmen, Vereine, Frauen- und Rentnergruppen sowie an Firmen und Behörden, die einen Ausflug für ihre Mitarbeiter organisieren möchten. Für die Reiseveranstalter war es noch nie leichter, Ausflüge in die Region am Bodensee zu organisieren. Ihnen bietet „GenussKultur“ die Möglichkeit, einen geplanten Tag mit kombinierten Ausflügen unter dem Motto „zu Lande, zu Wasser, in der Luft oder auf dem Berg“ zu buchen. Oder sie wählen



Am Stand des Dornier Museums präsentierten Direktor Berthold Porath (l.) und Philipp Lindner, Marketing, u. a. einen 3D-Drucker mit Bus-Produkt.

aus den einzelnen Bausteinen selbst aus und bieten Gästen ein individuelles Programm an. Ob ein Besuch in den technischen Museen in Friedrichshafen, ein Ausflug in Geschichte des Hopfenanbaus am Bodensee oder der Genuss von edlen Tropfen wie dem „Bodensee-Whisky“ in der Weinkellerei Steinhauser: „Nirgendwo lässt sich Genuss und Kultur so schön verbinden wie in unserer Region“, sind sich die vier Partner sicher. Da steckt Professionalität dahinter und Herzblut: Wer sich auf „GenussKultur“ begibt, darf sich auf spannende Führungen und herzliche Gastgeber freuen. Die Resonanz aus den ersten beiden Jahren des Projekts ist durchaus spürbar: Im Dornier Museum wurden seither die gezielten Angebote besonders für Frauen- und Rentnergruppen deutlich erhöht. Buchen kann man die „GenussKultur“ bei jedem der vier teilnehmenden Anbieter. Sie leiten die Anfragen dann an ihre Partner

### ÖSTERREICH Auf dem Dach Tirols

(EB) Die Krönung einer Busreise in das Pitztal: Eine kostenlose Führung auf dem „Dach Tirols“ in der höchst gelegenen Konditorei Österreichs auf 3.440m in dem atemberaubend an die Bergspitze gezauberten „Cafe 3440“ inmitten der Tiroler Gletscherwelt. Gottfried Ennemoser-Hilger, Leiter Vertrieb des Tourismusverbandes Pitztal, präsentierte beim RDA-Workshop in Friedrichshafen den Busreiseveranstalter, wie sie ihre Busreise mit dieser Attraktion aufpeppen können. [www.pitztal.com](http://www.pitztal.com)

### RDA FRIEDRICHSHAFEN

## Aussteller-Fazit zum RDA-Workshop

Fortsetzung von Seite 6

### Schön Touristik: Geringe Erwartung übertroffen

(lop) „Grundsätzlich war der Zulauf bei uns gut, wobei der erste Tag stark war und es am Freitag schnell abflaute“. Johannes Schön, Geschäftsführer von Schön Touristik, zog ein recht zufriedenes Fazit des Friedrichshafener Workshop.

„Es wird eine Verlagerung der Gesamtbesucherzahl kommen“, rechnet Schön mit Rückgängen beim Kölner RDA-Workshop. „Viele unserer Kunden haben gesagt, dass sie nach Friedrichshafen nicht nach Köln kommen werden“. Der Kundenkreis werde schließlich nicht größer, „solange der RDA nicht weitere Gruppenreiseveranstalter ohne Busse intensiver zum Workshop einlädt“. Ein Blick auf die gegenwärtige Lage der Bustouristik zeige, dass sich immer mehr der Flugreise zuwenden. „Das Verkehrsmittel ist nicht entscheidend“, glaubt Schön. Der Darmstädter Incoming-Spezialist für Gruppenreisen nutzte die neue Vor-Messe am Bodensee dazu, seine mediterranen Reise-

ideen einem erweiterten Zielgruppenspektrum zu präsentieren. Bunte Inspirationen für seine Reiseprogramme zeigt Schön Touristik nicht nur mit den „Festen und Traditionen“, sondern auch im Korsika-Lookbook. Dieses besondere Werbemittel erzählt die Reiseroute der Insel in zahlreichen Bildern – und die sagen bekanntlich „mehr als 1.000 Worte.“

### Travel Partner: „Nicht freitags“

Travel Partner zieht ein weitgehend positives Resümee über den RDA-Workshop in Friedrichshafen. Der Paketer war zusammen mit fünf weiteren Länder-Spezialisten auf dem größten Stand unter dem Motto „Trends am See“ präsent. „Wir sind mit keinen allzu großen Erwartungen an den Bodensee gekommen und waren angenehm überrascht“, erläutert Produktmanager Georg Steiner. „An unserem Gemeinschaftsstand mit Frankreich Reisen, Hotels & More, Italgew, La Cordée Reisen und Robinson Scandinavia konnten wir einige Kunden begrüßen und hatten am ersten Tag zahlreiche Gespräche. 15 Prozent davon waren



Johannes Schön am Stand.

Kunden aus der Schweiz. Durch diese Kooperation konnten wir den Besuchern einen ansprechenden Messestand mit professionellem Catering bieten, dieses Konzept ging auf.“ Travel Partner war mit drei Ansprechpartnern auf dem RDA-Workshop. Den Messestandort Friedrichshafen sieht der Paketreiseanbieter eher kritisch, da er für einen Großteil der Einkäufer schwierig zu erreichen sei. Zudem präferiert der Paketer eine Veranstaltung in der Wochenmitte, da man am Freitag einen deutlichen Rückgang der Besucherfrequenz feststellen musste. Den frühen Termin im April dagegen unterstützt Travel Partner vorbehaltlos. Weitere Infos auf der neuen Website für Gruppen [www.travel-partner-gruppen.com](http://www.travel-partner-gruppen.com).

### BUS-TIPP SCHWARZWALD

## MomenTour weckt die Reiselust

Über 4.300 Besucher bei Kurzreise-Messe/ Tipps vom Bodensee über Schwarzwald bis an den Rhein

Pforzheim. (jb) Die Messe MomenTour ist eine inzwischen fest etablierte Messe für Kurzreisen und Tagestourismus und somit vom Profil her klar umrissen. An den Start gegangen war man vor fünf Jahren mit 45 Ausstellern, ganze 105 Aussteller präsentieren auf der 5. MomenTour im Congress Centrum in Pforzheim (CCP) ihre aktuellen Angebote rund um den Kurzurlaub sowie zu Tages-, Städte- und Erlebnisreisen. Tourismusregionen, Städte, Gemeinden und kulturelle Einrichtungen, Hotels und Schiffsfahrts-Gesellschaften bildeten eine breite Palette an attraktiven Tagesausflugszielen von Bingen am Rhein bis zum Bodensee, von der Schwäbischen Alb bis zum Schwarzwald. Aber auch die Besucherzielgruppen sind bunt gemischt, neben Busunternehmen und Reiseveranstaltern, Organisatoren von Gruppenreisen, Vereins- oder Betriebsausflügen waren auch zahlreiche Individualreisende vor Ort. Dass diese Mischung aus B2B- und B2C-Besuchern funktionieren kann, hat die MomenTour 2016 erneut eindrucksvoll bewiesen. Martin Hämmerle, Projektleiter Messen PKM, zeigte sich daher auch sehr zufrieden: „Wir freuen uns über ein reges Besucherinteresse und größtenteils zufriedene Aussteller bei der MomenTour 2016. An den drei Messetagen besuchten insgesamt 4.339 Gäste das CongressCentrum Pforz-



Am Stand der Goldstadt Pforzheim.

Fotos: Berghoff



Martin Hämmerle, Projektleiter der MomenTour.

heim. Nach einem eher verhaltenen Start am Freitag erfüllte der Samstag bereits die Erwartungen der Veranstalter und Aussteller. Am Sonntag war das CCP von der Eröffnung um 11:00 Uhr bis zum Messeende um 18:00 Uhr durchgehend prall gefüllt mit Menschen.“ Auch das Rahmenprogramm fand großen Zuspruch. Von Präsentationen einzelner Tourismusregionen, über musi-

kalische Beiträge, bis hin zu Varieté-Vorführungen, war für Jeden etwas dabei. Am Sonntag stattete die Gräfin Sandra Bernadotte der MomenTour einen Besuch ab. Bei dieser Gelegenheit überreichte ihr der Erste Bürgermeister der Stadt Pforz-

heim, Roger Heidt, das erste Exemplar der Jubiläumsuhr zum 250-jährigen Bestehen der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie.

### Goldstadt-Jubiläum

In Pforzheim selbst steht 2017 das große Jubiläum „250 Jahre Goldstadt Pforzheim“ im Mittelpunkt. Die Stadt begeht dieses Jubiläum

der Schmuck- und Uhrenindustrie mit einzigartigen Ausstellungen und spektakulären Live Acts, mit Design und Schmuckkunst, Tagungen und Kongressen, mit viel Musik und Theater und zeigt, welche Innovationen aus der Traditionsindustrie entstanden sind. Es war Markgraf Karl Friedrich, der im Jahr 1767 das Privileg erteilte, in Pforzheim eine Taschenuhr- und eine Silberwarenfabrik zu errichten. Damit setzte er eine Erfolgsgeschichte in Gang, die Pforzheim schließlich zur „Goldstadt“ machte und bis heute prägt. Mehr noch: Selbst die Zukunft der Stadt als Wirtschafts-, Design- und Hochschulstandort ist unverrückbar mit diesem Ereignis vor 250 Jahren verbunden.

### Neckar-Kapitän

Mit Strahlendem Sonnenschein wurden die Gäste der MomenTour begrüßt, bei der auch der „Neckar-Kapitän“ vertreten war. „Nach einer längeren Anlaufphase, gestaltete sich der erste Messtag am Freitag nachmittag aus Sicht des Neckar-Kapitän noch durchaus positiv. Einige Interessante Gespräche und Fragen rund um die Linien- und Rundfahrten für Busgruppen und Vereine im Raum Stuttgart mit Kombinationsmöglichkeiten wurden an die Mitarbeiter gestellt“, zog Halina Hettich Bilanz. Auch das Wochenende lockte

vielen Besucher zu einem Rundgang durch das Congress Centrum an. Diverse Fragen rund um die Möglichkeit einer Schiffsfahrt sowie Erlebnisfahrten standen dabei im Mittelpunkt. Zusätzliche Tipps zu Tagesausflugsfahrten mit Zusatzprogrammen wie zum Beispiel einer Stadtbesichtigung in der Schillerstadt Marbach, an der auch der Neckar-Kapitän anlegt, gaben den Beratungsgesprächen eine besondere Note. Nach einem sehr gut besuchten Sonntag zieht der Neckar-Kapitän ein positives Resümee: „Das familiäre und angenehme Umfeld dieser Messeveranstaltung bleibt in guter Erinnerung“, betonte Halina Hettich. Ab 1. Mai beginnt die Hauptsaison für den Neckar-Kapitän, dabei werden nicht nur bei regulären Linien- und Rundfahrten Tagesausflügen besondere Möglichkeiten angeboten, die Natur vom Wasser aus besser kennen zu lernen. Spezielle Erlebnisfahrten mit Verkostungen oder Weinproben an Bord ergänzen das Programm. Neu sind die Fahrten zum Naturschutzgebiet „Zugwiesen“ mit Führung, die von Mai bis Oktober jeden zweiten Mittwoch im Monat angeboten werden. Auch kulinarisch kommen Gäste auf Ihre Kosten bei Fahrten mit „Genuss-Plus“ wie etwa Weinproben mit



Gitta Gaiser, Birgit Karl und Jessica Tröster (v.l.n.r.) stellen Wanderprogramme rund um den Mythos Schwäbische Alb vor.

Spitzenweinen aus der Region. Wer es rustikal mag, wird das 1. Stuttgarter Partyfloß mit Biergarten-Feeling ausprobieren mit Dixieland an Bord oder das Wasenfeuerwerk einmal vom Wasser aus erleben.

### Schönste Altstadt

Auch das romantische Dinkelsbühl war mit Tourismusdirektor Günter Schürlein vor Ort. Ein großes deutsches Nachrichtenmagazin hat Dinkelsbühl zur schönsten Altstadt Deutschlands gekürt, entsprechend groß war das Interesse an den touristischen Angeboten. „Für uns aus Dinkelsbühl ist die MomenTour eine wichtige Präsentationsplattform“, betonte Günter Schürlein. „Für Tagesausflüge, aber auch Kurzreisen bietet sich unsere Destination an. Die überschaubare Messe überfordert nicht die Besucher, diese können sich deshalb bei verschiedenen Gesprächen über die Ferienregion in Ruhe informieren. Für uns Aussteller und für die Besucher ist diese Messe ein Gewinn.“

**BADEPARADIES SCHWARZWALD in Titisee**

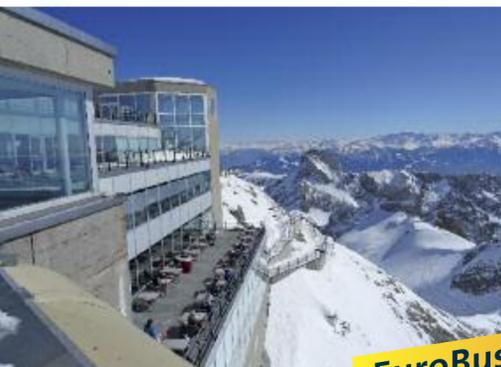
Ihr Gruppenziel im Hochschwarzwald

### Attraktive Gruppenangebote!

- Ab 20 Personen bekommen Sie bereits 10 % Rabatt
- Pro 25 Gäste erhalten Sie eine Freikarte
- Schneller Check-in bei Voranmeldung
- Kostenfreier Eintritt für den Busfahrer inkl. Essen und Getränk

[www.badeparadies-schwarzwald.de](http://www.badeparadies-schwarzwald.de)

GALAXY SCHWARZWALD  
Wellnessoase



BLICK VOM SÄNTIS-RESTAURANT AUF DIE GRANDIOSE ALPENWELT



**EuroBus Leserreise  
Nachbericht**

FURCHTERREGENDE MASKEN im Brauchtumsmuseum Urnäsch.



GRUPPENBILD auf dem Sántis.



DAS JUFA HOTEL in Malbun war das Standorthotel.



PUPPEN im Brauchtumsmuseum Urnäsch.



AUF DEM SCHNEEBEDECKTEN Sántis.

# Marthas Käseknöpfe und die atemberaubende Gipfelwelt

## Liechtenstein und das Appenzeller Land mit Fürstentum-Kultur, Käse-Genuss, Berg-Panorama und Schokoladen-Glück



LIECHTENSTEIN: Schloss Vaduz, Wahrzeichen des Ortes und Sitz des Fürstentums.

Liechtenstein und das Appenzeller Land in der angrenzenden Schweiz waren die Ziele der jüngsten Leserreise von EuroBus, an der 34 Bus-unternehmer aus ganz Deutschland teilnahmen. Da die Reise im zeitigen Frühjahr angesetzt war, musste sich der Reisebus der Firma Knautz Reisen aus Weitefeld erst einmal durch dichtes Schneegestöber auf der Autobahn Richtung Süden durchkämpfen, bevor die Gruppe die Liechtensteiner Hauptstadt Vaduz mit wetterbedingter Verspätung erreichte.



HISTORIE: Der Eingang zum Walsermuseum.



LECKER: In der Schaukäserei Appenzeller Land.

### Marthas Käseknöpfe

Herzlich willkommen geheißen im Liechtenstein-Center von Martina Hoch (Liechtenstein Tourismus) wurden die Teilnehmer erst einmal historisch auf den Ort des Geschehens eingestimmt. Mit profunden Informationen ging es weiter im Museum Triesenberg, wo Leander Schädler Wissenwertes zur Geschichte der Walsers vermittelte. Mit diesem ersten Eindruck zur wechselvollen Geschichte des berühmten Fürstentums ging es verdientermaßen zum kulinarischen Teil des Anreisetages über: Bei „Martha“ gab es die nicht minder berühmten „Käse-Knöpfe“ – eine lukullische Spezialität am Rande der Alpen – ein wahrer Genuss in einer wunderbaren kleinen Hütte, die man nach einer kleinen Wanderung durch den Schnee bei klarer Gebirgsluft erreichte. Zurück

### Whisky made in Liechtenstein

Am nächsten Morgen startete die mit Spannung erwartete Rundfahrt durch das nicht sonderlich große Liechtenstein, das einige Highlights zu bieten hatte: Im Landesmuseum Vaduz konnte man das Fürstentum besuchen und mit dem touristischen CityTrain – im Sommer sicher ein Hochgenuss – bis zur Hofkellerei fahren, wo eine Degustation wartete. Zum Abschluss dann einen Whisky – auch das gibt's im Fürstentum! Seit 100 Jahren übrigens schon in der Whisky-Brennerei Telsler, wo im Familienbetrieb ein ganz vorzügliches Tröpfchen destilliert wird – einfach spitz, waren die Teilnehmer auch von dem urigen Am-

biente begeistert. Leider konnten aufgrund der Wetterverhältnisse die Greifvögel in der Falknerei des Hotels Galina nicht aufsteigen, doch das tat der Stimmung beim Abendessen in dieser besuchenswerten Location keinen Abbruch. Der nächste Tag begann mit der Besichtigung der fürstlichen Schatzkammer im Zentrum von Vaduz. Für Briefmarkenfreunde ist das angrenzende Postmuseum ein absolutes Muss – hier können die ältesten Marken bestaunt werden.

### Schwyzerdütsche Lachsalven

Doch der Abend im Erlebnisrestaurant Waldegg – das seinen Namen wirklich verdient – entschädigte bei weitem für die erlittene Unbill. „Ein absoluter Kracher“, urteilten die durch das Erlebte froh gestimmten Reisenden. Schließlich hatten sie Tränen gelacht wie selten bei dieser fulminanten Zeitreise in die Welt von anno dazumal, wo sie sich als Schüler und Schülerinnen auf den harten Schulbänken vor einem gestrengen Schwyzerdütsch palavernden Lehrer wiederfanden... Tipp: Unbedingt mit in ein Busprogramm einbauen, zumal das anschließende Abendessen ebenfalls als typischer Genuss gewertet werden kann!

### Alles Käse ...!

Weiter ging die Fahrt zum zweiten Ziel dieser Reise, dem Appenzeller Land. Station war der Ort Stein in der Schweiz, kurz nach der Grenze. In der dortigen Schaukäserei wurden die Teilnehmer in die Geheimnisse der Herstellung des berühmten Appenzellers eingeführt – und lernte dabei auch durch Kostproben, wie viele Sorten dieses herrlichen Käses es überhaupt gibt. Weiterfahrt zu einer Stadtführung nach St. Gallen.

Jeder Heimwerker kennt Hilti. Doch dass der Hersteller der weltbekanntesten Schlagbohrmaschine auch ein Faible für moderne Kunst hat, dürfte den meisten unbekannt gewesen sein. Bis sie jetzt bei dieser Reise am nächsten Tag in Vaduz die „Hilti Art Foundation“ besuchen. Hier wird Kunst der Gegenwart in einer sehr sehenswerten Sammlung präsentiert.

### Der Berg ruft

Nach diesem Ausflug in die Welt der Kunst stand „Schnee pur“ an – der Berg ruft! In diesem Fall rief der Sántis in der nahen Schweiz. Unvergesslich bleibt sicher die Auffahrt mit der Schwebebahn bei stahlblauem Himmel und herrlichem Wetter bis zur Gipfel-Station. Ein atemberaubendes Panorama bot sich den „EuroBusslern“



WIE DIE SCHÜLER anno dazumal im Erlebnisrestaurant Waldegg.



DER FALKNER Norman Vögeli im Waldegg.



KUNSTVOLL geschnitzter Erker-Vorbau in St. Gallen.



IN DER WHISKY-BRENNEREI Telsler war's urig.

der führenden Hersteller Schweizer Schokolade. Das Geheimnis der Entstehung der Köstlichkeiten wurde zwar nicht ganz, aber doch weitgehend gelüftet bei diesem Blick hinter die Kulissen. Wunderbare Köstlichkeiten konnten ausgiebig probiert und im Shop für die Daheimgebliebenen als Präsent erworben werden. Ein verführerischer Abschluss dieser Reise und als Programmpunkt ebenfalls mit dem Prädikat „empfehlenswert“ versehen.



IEDELSÜSS: In der Schokoladenwelt von Maestri.



IN GEMÜTLICHER RUNDE wurden die ersten Eindrücke „verarbeitet“.



IN DER ALTSTADT von St. Gallen.



BEGRÜSSUNG DER GRUPPE durch Leander Schädler.



MIT DEM FUTURA VON VDL BUS &amp; COACH der Firma Knautz Reisen unterwegs.

### SCHWEIZ

## Olympische Spiele im Fokus

### Aktuelle Sonderausstellung und Programm „Ziel Rio“

Lausanne. Der Olympische Park und dazu gehörende Sonderausstellungen präsentieren die nächste Olympiade in Rio de Janeiro sowie Brasilien mit Tanz, Feste und Sport. Seit Februar bis noch zum 25. September feiert „Das Olympische Museum Rio 2016“ mit einem einzigartigen Kulturprogramm Brasilien als Gastgeber der nächsten Spiele.

Ausstellungen und Veranstaltungen präsentieren die Vielfalt, die Ausgelassenheit und die Energie der brasilianischen Kultur. Die Ausstellung nimmt die Besucher mit auf eine poetische Tour durch die Stadt. Fotos, Musikauswahl, und Werke der einheimischen Künstler zeigen etwas von der enormen Energie des brasilianischen Volkes. Das Programm erreicht sei-

nen Höhepunkt in diesem Sommer – mit der Feier der Olympischen Spiele. Dazu gibt es für Busreiseveranstalter ein komplette Programme mit dem Titel „Ziel Rio“. Mit diversen Pauschalangeboten kann man ganz einfach das Olympische Museum entdecken – sei es für eine Kaffeepause oder für einen Tagesausflug. Für das olympische Jahr wird ein besonderes Programm geboten – inklusive Museumsbesuch, brasilianisches Dreigang-Menü und eine kleine Erinnerungsgeschenk.

Weitere Informationen über das ganze „Ziel Rio“-Programm, auf der Webseite: [www.olympic.org/destination-rio-olympic-museum](http://www.olympic.org/destination-rio-olympic-museum) Tel.: +41 (0)21 621 66 27 Fax: +41 (0)21 621 65 12 [lucie.borer@olympic.org](mailto:lucie.borer@olympic.org)



Ein Ausstellungsfoto von der Copacabana in Rio. Foto: Ivo Gonzalez

### SCHWEIZ

## USP Touristik mit neuem Partner

### Christoph Brunner will neue Märkte erschließen

Horw. Am 1. September 2015 ist Christoph Brunner als Teilhaber und aktiver Partner in die USP – Touristik AG mit Sitz in Horw eingetreten. Bei der ITB Berlin hat er sich der Branche in seiner neuen Funktion erstmals vorgestellt. Als erfahrener Ökonom und Touristiker bringt er breite Erfahrungen im Incoming-Business, Veranstaltergeschäft, sowie Bahn- und Bus-touristik mit. Er gilt auch als ausgewiesener Spezialist für Flusskreuzfahrten. Praktische Erfahrungen holte er sich bei der Windrose-Gruppe und als Geschäftsführer respektive Mitglied der Geschäftsleitung von Gerberz Reisen, Railway und Autobus AG Liestal. Er wird den weiteren Ausbau der Aktivitäten von USP auf dem europäischen und internationalen Markt in Angriff nehmen. Als ausgebildetem Qualitätscoach liegt ihm eine hohe Kundenzufrieden-



Christoph Brunner und Helge C. Unruh bei der ITB am Stand.

heit besonders am Herzen. Die starke Stellung der USP Touristik in den angestammten Märkten soll durch ein hohes Qualitätsniveau und kreative neue Produkte gefestigt und ausgebaut werden. Neue Nischenmärkte werden durch eine zielgerichtete Akquisitionspolitik erschlossen. Neben den bewährten Angeboten werden neue Programmideen laufend in die neuen Kataloge integriert.

Gemeinsam mit Helge C. Unruh, Gründer und Inhaber der USP-Touristik sowie Spezialist im Incoming der Gruppentouristik, werden neue Märkte akquiriert und weitere Geschäftsfelder hinzugenommen. Die grosse Erfahrung im touristischen Marketing und in spezifischen Geschäftsfeldern wird interessierten Partnern und Unternehmen auch als Beratungsmandat zur Verfügung gestellt.

## STÄDTEREISEN

## Busse lieben Bremen und Bremerhaven

### Übernachtungszahlen weiter gestiegen / Mehr Gäste mit dem Reisebus

**Bremen.** Ein weiterer Rekord für den Tourismus in Bremen und Bremerhaven: Zum siebten Mal in Folge stiegen die jährlichen Ankünfte und Übernachtungen in der Hansestadt Bremen. Im Gesamtjahr 2015 verzeichnete das Statistische Landesamt Bremen in den gewerblichen Übernachtungsbetrieben der Stadt 1.062.440 Ankünfte und 1.993.683 Übernachtungen. Das ist ein Plus von 4,7 bzw. 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Bundesland Bremen waren es 1.257.804 An-

künfte (plus 4,5 Prozent und 2.374.748 Übernachtungen (plus 3,8 Prozent). Und: Immer mehr Gäste kommen mit dem Reisebus – 2015 waren es rund 10 Prozent!

#### Bewegung in Hotellandschaft

Im Dezember 2015 zählte das Statistische Landesamt 84 Häuser (alle mit mehr als zehn Betten) und insgesamt 110.489 Betten. Das sind fast 40 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren. 2005 waren es in

der Stadt Bremen 75 Hotels mit 7.494 Betten. Die Bettenauslastung ist in dieser Zeit sogar von 40,8 Prozent (2005) auf 45 Prozent gestiegen. Insgesamt könne Bremen durchaus noch neue Hotels vertragen, diese allerdings am ehesten in Nischenbereichen wie Gruppenhotels oder Herbergen für Radtouristen.

#### Weltweites Marketing

Peter Siemering, Geschäftsführer der Bremer Touristik-Zentrale (BTZ), zeigte sich bei der ITB am Gemeinschaftsstand „Zwei Städte – ein Land“ von der langfristigen Entwicklung des Bremen-Tourismus positiv bestätigt. „Die Marketing-Strategie geht auf und wir können stetig mehr Gäste von den Qualitäten der Hansestadt überzeugen.“

#### 10% mit dem Reisebus

Platz eins der beliebtesten Verkehrsmittel war im Jahr 2000 mit 57 Prozent das Auto gewesen. Dieses rutschte 2015 erstmals auf Platz zwei, mit 37 Prozent. Stattdessen kommen nun mehr Gäste per Bahn (39 Prozent) und Bus (gestiegen von 6,4 Prozent auf zehn Prozent).

#### Ausblick positiv

Auch für das laufende Jahr stehen wieder viele touristisch relevante Veranstaltungen auf dem Kalender. Dazu gehören beispielsweise Sonderausstellungen wie „Kirkeby“ in den Museen Böttcherstraße, „Max Liebermann – Reiten, Tennis, Polo“ in der Kunsthalle oder die neue Dauerausstellung „Amerika“ im Übersee-Museum. Die Alexander von Humboldt zieht



DIE SAIL BREMERHAVEN – ein Aushängeschild der Seestadt. Hier das Segelschiff „Krusenstern“.

Foto: Kanizo/Erlebniswelt Bremerhaven

um an den Martinianer, der neue Denkort Bunker Valentin berührt Besucher nachhaltig und große Kongresse bringen Besucher in die Stadt.

#### 2016 wird gutes Jahr

„Aus Reiseanalysen, Marktfor- schung und Trendbeobachtung kön- nen wir ableiten, dass auch 2016

ein gutes Jahr für den Deutsch- land-Tourismus und für Kurzreisen werden kann“, so Peter Siemering.

[WWW.BUSREISEN.CC](http://www.busreisen.cc)

#### BUS-TIPP

### Highlight Seefischkochstudio

#### Das moderne 1 x 1 der Fischzubereitung wird präsentiert

Seit 1927 agiert die in Deutschland einzigartige Schauküche als Bot- schafterin für den Fisch. Ihr Ziel: Den Menschen die Scheu vor der Zube- reitung des Lebensmittels Fisch am eigenen Herd zu nehmen. Um den Appell „Esst mehr Fisch“ zeitgemäß erklingen zu lassen, wartet das See- fischkochstudio deswegen mit ei- nem modernen Konzept auf – dazu gehören eine gemütliche Lern- und Genussatmosphäre und natürlich viele kreative Fischrezepte. Das Ge- bäude, dessen außergewöhnliche Fassade in Schuppen-Optik ein ech- ter Hingucker ist, besitzt Wiederer- kennungswert. Die helle Showküche bietet auch für größere Busreisegruppen viel Platz, um die unterhaltsame und informa- tive Kochshow live und hautnah mitverfolgen zu können. Küchen- meister Ralf Harms und Sous Chef



Die Köche Ralf Harms und Sebastian Uecker stehen auf frischen Fisch.

Sebastian Uecker informieren in dem 1-stündigen Kochvortrag kurz- weilig über die neusten Trends, ge- ben praktische Einkaufstipps und zeigen, wie einfach und kreativ die Zubereitung von Seefisch sein kann. Ein großer Deckenspiegel sorgt da- für, dass kein Handgriff der Koch- profis ungesehen bleibt. Nach der Show wartet in der seemännisch benannten „Messe“, neben dem

fantastischen Ausblick auf den Fischereihafen, bereits das köstliche und reichhaltige kalt-warme Fisch- buffet zum Sattessen. Die hochwertigen Rezepte gibt es nach Ende der Veranstaltung sogar für jeden mit nach Hause – viel Spaß beim Nachkochen! Infos: Tel.: 0471 - 9323321 info@seefischkochstudio.de [www.seefischkochstudio.de](http://www.seefischkochstudio.de)

## WISSENSWELTEN

## Den „Aha-Erlebnissen“ auf der Spur

### Wie Bremen und Bremerhaven Busgruppen Neues bieten



BREMEN-NEWS hatte Annemieke Lack (r) von der Bremer Touristik-Zentrale zum RDA nach Friedrichshafen mitgebracht.

„Erkläre es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich erinnern. Lass es mich selber tun und ich werde es verstehen.“ Was schon der alte Konfuzius wusste, wird im Erlebnisland Bremen ganz hautnah spürbar. Denn hier gibt es Museen, die Wissen unterhaltsam vermitteln. Und Erlebniscenter, die viel mehr als nur Spaß machen. Für die „Wissenswelten“ in Bremen gilt: Die Mischung macht’s – fundierte Informationen, verständlich aufbereitet und anschaulich präsentiert. Mit spannen- den Sonderausstellungen finden die Häuser immer wieder neue Wege, ihre Besucher zu begeistern.

#### Universum Bremen

Ist es ein silberner Wal oder doch eine Muschel? Schon das Gebäude des Science Centers macht neugierig. Bei der Eröffnung im September

2000 bestand das Universum Bremen nur aus diesem Gebäude, inzwischen ist es Teil eines großen Entdeckergeländes. Allein das Science Center verfügt über 250 Expo- nate zum Anfassen, Mitmachen und Experimentieren rund um die Themen Mensch, Natur und Technik. Der Außenbereich, Deutschlands erstes Freiluft-Gelände dieser Art, mit seinen Stationen zum Thema Bewegung begeistert besonders die kleinen Besucher. Das würfelför- mige Sonderausstellungsgebäude direkt nebenan bietet in temporä- ren Ausstellungen Einblicke in im- mer neue Wissensgebiete. In der neuen Sonderausstellung „EY ALTER – Du kannst dich mal kennenlernen“ des Universum Bremen er- leben die Besucher das Alter in vier Themenbereichen aus spannenden neuen Blickwinkeln.

Je mehr Kerzen den Geburtstagsku-

chen schmücken, desto weniger freuen sich viele Menschen auf ihren Ehrentag. Doch warum verbin- den wir eigentlich so häufig negative Eigenschaften mit dem Alter? Und wird mit den Jahren wirklich alles schwieriger? Im Bereich „Dein Potenzial“ ent- decken die Ausstellungsgäste zum Bei- spiel an zahlreichen Mitmachstatio- nen ihre eigenen Fähigkeiten und stellen fest, dass Alter sehr facet- tenreich und individuell ist. Gelingt es mir, mit viel Aufmerksamkeit eine fallende Stange blitzschnell aufzu- fangen? Zeichnet meinen Charakter eigentlich eine eher eine optimisti- sche Grundhaltung aus? In vielfälti- gen Disziplinen werden überran- schende Ergebnisse ermittelt und auf einer persönlichen EYCard ge- speichert und am Ende ausgewertet. Die Sonderausstellung EY ALTER ist bis zum 31. August 2016 im Univer- sum Bremen zu sehen.

#### Übersee-Museum

Asien und Afrika sind im Übersee- Museum nur ein paar Schritte vonei- nander entfernt. In einer einzigarti- gen Mischung vereint das 1896 eröffnete Haus handels-, völker-, und naturkundliche Sammlungen unter einem Dach. Über insgesamt 1,1 Mil- lionen Exponate verfügt das Museum. Die Liebe zum Detail sowie die Platzierung der Ausstellungsstü- cke in dem altherwürdigen Gebäude

mit den 17 Meter hohen Lichthöfen machen den Rundgang durch das Museum zu einem Erlebnis.

Ab November 2016 ist nach meh- reren Jahren Umbau endlich wie- der die Amerika-Ausstellung zu sehen. Neben dem großen präko- lumbischen Goldschatz des Über- see-Museums, einem reich gedeck- ten „Thanksgiving“-Tisch und ei- nem lebensgroßen Bison begegnet man in dieser Ausstellung Men- schen und ihren persönlichen Ge- schichten im Nord- und Südame- rika des 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Besiedelung verschiedener Natur- und Kultur- räume widmet sich die Ausstellung den Themen Einwanderung, Reli- gion, Politik und Gesellschaft sowie Welthandel. Dabei werden neben inneramerikanischen Fragestellun- gen auch globale Auswirkungen thematisiert. Typisch für das Über- see-Museum und einmalig in Eu- ropa: Die drei Sammlungsschwer- punkte Natur-, Völker- und Handels- kunde werden in der Ausstellungs- präsentation verwoben. Eine bremische Note ist auch dabei.

#### botanika

Mitten in der wunderschönen Sze- nerie des berühmten Bremer Rho- dendorfparks liegt botanika, das grüne Science Center. Erstaunliche Pflanzenphänomene erforschen, durch asiatische Landschaften strei-



BREMERHAVEN-NEWS aus erster Hand gab es beim RDA-Workshop in Friedrichshafen von Maïke Aprille (Bremerhaven Touristik).

fen und Weltkulturen entdecken ... Die botanika bietet Eindrücke viel- fältiger Art und Weise – spannend, sinnlich und faszinierend. Die neue Dauerausstellung im Ent- deckerzentrum verblüfft mit faszini- erenden Einblicken in die Welt der Pflanzen – von trickreich bis genial! In den drei großen Gewächshaus- Welten können Besucher den ganz besonderen Zauber botanischer Kostbarkeiten aus Asien auf sich wirken lassen. Sie entdecken sel- tene Pflanzen aus der Bergwelt des Himalaya und außerdem viele Ori- ginal-Exponate verschiedener Welt- kulturen. Zusammen zeigen der umlie- gende Rhododendron-Park und die bo- tanika die zweitgrößte Rhododen- dron-Sammlung weltweit: nahezu 600 Wildarten und 3.000 Züchtun- gen. Nur die Sammlung der Königin von England ist noch größer ...

Die Kombination aus unterhaltsa- mer Ausstellung und gärtnerischer Präsentation der zahlreichen Rho- dodendron-Arten in den Schaue- wächshäusern der botanika macht die Bedeutung der Pflanzenvielfalt

erlebbar. Vom Himalaya führt der Weg hinab ins Tal. Hier beginnt die Expedition durch Yunnan, Burma und Neuguinea. Original-Exponate wie Kultpfähle asiatischer Ur-Völ- ker, Gebetsmühlen, ein chinesischer Teepavillon sowie die größte lie- gende Buddha-Statue außerhalb Asiens begleiten die Gäste auf ihrer Reise durch eine neue, fremdartige Welt, in der es eine Menge zu ent- decken gibt. Großblättrige, baum- förmige Rhododendron-Arten aus den Tieflagen des Himalaya sind hier genauso zu finden wie Arten aus den warmen Regionen Viet- nams und Südkinas, die mit gro- ßen lilienförmigen Blüten über- haupt nicht wie Rhododendron aus- sehen.

Die jährliche Sonderausstellung lockt die Besucher in das „Reich der tropischen Schmetterlinge“. Atlas- spinner, Himmelfalter und 700 weitere freischwebende Schmet- terlinge fliegen diesmal vom 26. Juni 2016 bis 19. Februar 2017 ein! Dann locken Schönheit, Anmut und tropische Wärme in das Schmet- terlingshaus der botanika.

DEUTSCHES AUSWANDERERHAUS BREMERHAVEN  
DAS ERLEBNISMUSEUM FÜR DIE GANZE FAMILIE

**Schwankende Ozeanriesen  
Zugfahrt in den Westen  
Packendes Kino**

DEUTSCHES AUSWANDERERHAUS BREMERHAVEN  
Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven  
Tel. 0471/90230-0, [www.dah-bremerhaven.de](http://www.dah-bremerhaven.de)  
Täglich geöffnet: März–Okt. 10–18 Uhr, Nov.–Feb. 10–17 Uhr

**NEHMEN SIE IHRE GRUPPE  
MIT AUF EINE  
FASZINIERENDE REISE!**

**NEUN ORTE. FÜNF KONTINENTE –  
EINE WELTREISE.**  
Erleben Sie im Klimahaus die Klimazonen unserer Erde hautnah - vom afrikanischen Niger, durch das Eis der Antarktis bis zum Südpazifik Samoa.

**WIR BIETEN IHNEN**

- Gruppenkonditionen und bevorzugten Einlass
- individuelle Gruppenführungen, Einführungen sowie Vorträge
- Gruppenprogramme wie exklusive Wettershow oder Cocktailsamfung auf „Samoa“
- Gruppenbuffets mit Tischreservierung
- Reisebusterminal in unmittelbarer Nähe
- freien Eintritt für Reiseleiter und Busfahrer

Infos unter (04 71) 90 20 30-0 oder [www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de)

**Klimahaus  
Bremerhaven**

Für Weltentdecker und Klimaretter!

**BREMEN  
BREMERHAVEN  
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.**

**ENTDECKER GESUCHT!**

Sehen, staunen, erleben.  
Zeigen Sie Ihren Gästen die Wissenswelten im Entdeckerland Bremen.

[www.bremen-bremerhaven.de](http://www.bremen-bremerhaven.de)

BREMERHAVEN

# Einzigartige Reise um die Welt

Klimahaus Bremerhaven 8° Ost ist besucherstärkste Erlebniszweck



Ameisen im Visier.

Foto: Klimahaus

Im Klimahaus Bremerhaven 8° Ost lassen Gruppenreisende sich auf ein außergewöhnliches Abenteuer ein. Entlang des 8. Längengrades gehen sie auf Weltreise und erleben die Klimazonen der Erde hautnah. Das Klimahaus ist Start und Ziel dieser Reise: Von den Schweizer Bergen, durch die Glutitze der Sahelzone, gelangen die Reisenden von Afrika in das Packeis der Antarktis, bevor sie den Sandstrand von Samoa erreichen. Über Alaska geht es dann durch das Wattenmeer zurück nach Bremer-

haven. Die Besucher werden schwitzen, frieren, staunen und lachen – und vor allem Menschen aus aller Welt treffen. Sie erzählen aus Ihrem Alltag und berichten, wie das vorherrschende Klima ihr Leben beeinflusst. Jede Reisestation zeigt die Inszenierung eines tatsächlich existierenden Ortes. Durch die aufwendig gestalteten Landschaften, Gerüche, Klänge und die jeweiligen klimatischen Bedingungen macht die Ausstellung die Vielfalt und Schönheit unseres Planeten erlebbar.

Einzigartige Einblicke bietet auch die komplett neu gestaltete Reise-Station „Sardinien“. In der großzügigen Terrarienlandschaft gibt es jetzt die Lebenswelt von zahlreichen Echsen, Schildkröten, Spinnen und Skorpionen zu entdecken. Der Clou des Ausstellungsbereichs: Die Besucher schrumpfen auf Insektengröße und bewegen sich aus deren Perspektive durch eine Landschaft mit riesigen Grashalmen.

Nicht nur aufwendige Rauminstallationen und Kulissen, interaktive Exponate und Medienstationen gehören zum Ausstellungskonzept der Wissens- und Erlebniswelt, sondern auch viele lebende Tiere und Pflanzen. Hier werden Sie für einen Tag zum Weltentdecker. Gänsehaut bei über 30 °C inklusive! Das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost ist nicht nur die beliebteste Attraktion der Havenwelten, sondern auch die besucherstärkste im Land Bremen.

Weitere Informationen zum Klimahaus unter [www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de)

AUSSTELLUNG

# Aufbruch in eine Zeitreise

Deutsches Auswandererhaus in Bremerhaven mit Thema „Migration“



Das Deutsche Auswandererhaus bei Nacht.

Foto: Auswandererhaus

Im Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven begeben sich die Besucher auf eine historische Zeitreise: Wie einst die Auswanderer erleben sie den Abschied, gehen über die Gangway an Bord, entdecken die Unterkünfte verschiedener Schiffe und reisen schließlich weiter bis nach New York. Während des Rundgangs durch das preisgekrönte Erlebnismuseum begleiten sie die individuellen Lebenswege von Auswanderern und erfahren, wie diese in der Neuen Welt zu Einwanderern wurden.

Seit März 2016 erzählt das Migrationsmuseum auch die Geschichte einer kurdischen Familie, die 2014 aus Syrien geflohen ist, und erweitert seine Dauerausstellung somit um ein aktuelles Kapitel deutscher Migrationsgeschichte. Zusätzlich zu

seiner Dauerausstellung präsentiert das Deutsche Auswandererhaus unterschiedliche Aspekte des vielschichtigen Themenfeldes „Migration“ in Sonderausstellungen, Vorträgen, Lesungen und anderen Veranstaltungsformaten. Noch bis zum 31. Mai 2016 zeigt

die Sonderausstellung „Plötzlich da. Deutsche Bittsteller 1709, türkische Nachbarn 1961“, wie das Zusammenleben in einer Einwanderungsgesellschaft aussieht, wenn Migration als reines Instrument wirtschaftspolitischer Maßnahmen behandelt wird.

AUF ENTDECKUNGSREISE

# In der Tiefe des Meeres

Neue Wissenswelten im Schaufenster Bremerhaven



Im Schaufenster Fischereihafen.

Foto: Fischereihafen

**Bremerhaven.** Auf eine Entdeckungsreise in die Meerestiefen der Nordsee nimmt die Fischereispezifische Ausstellung in Bremerhaven mit. Im Schaufenster Bremerhaven können aufsehenerregende Exponate aus der Nordsee und dem Atlantik bestaunt oder in einer spannenden Inszenierung Erkenntnisse zum deutschen Fischereiwesen und zur Fischverarbeitung gesammelt werden. Die Ausstellungstücke kommen aus der bislang eingelagerten Landesammlung des legendären „Nordseemuseums“. Mit der Ausstellung

verfolgt die Betreiberin FBG das Ziel, Bremerhavens Kernkompetenz in Sachen Speisefisch nachhaltig zu vermitteln und über Bremerhavens Bedeutung als wichtigem Standort der Lebensmittelindustrie zu informieren. Der rund dreiviertelstündige Besuch eignet sich gleichermaßen für Jung und Alt, als Gruppenerlebnis ebenso wie als eine individuelle Entdeckungsreise. Auf rund 800 Quadratmetern ist im Schaufenster Fischereihafen die „Expedition Nordsee – Fischereiwelten Bremerhaven“, inklusive ei-

ner integrierten Veranstaltungsfläche entstanden. Dort, wo bis zum Oktober 2013 zwei Jahrzehnte lang das „Atlantikum“ über Fische und Meere informiert hat, wurde die neue fischereispezifische Ausstellung eröffnet. Dem Besucher stehen zwei virtuelle Figuren zur Seite: Kinder werden von einem „Klabautermann“ an die Hand genommen, Erwachsene von der fiktiven Figur eines Wissenschaftlers. Die Begegnungen finden virtuell statt, da jeder Besucher am Eingang ein digitales „Logbuch“ in Form eines Tablet-PCs geliehen bekommt. Bei 150 der gezeigten Exponate können Texte, Bilder oder Filmclips mit umfangreichen Hintergrundinformationen auf dem Tablet abgerufen werden. Mit der „Expedition Nordsee – Fischereiwelten Bremerhaven“ ist es durch die Betreiberin FBG und in Zusammenarbeit mit den Ausstellungsmachern, der Bremer Erlebniskontor GmbH, gelungen, wieder ein typisch Bremerhavener Thema zum Inhalt eines touristischen Angebots zu machen.

ZEITZEUGEN

# Schiffahrt zum Anfassen und Erleben

Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven



Schiffsmodelle zum Anfassen und Ausprobieren.

Foto: Schifffahrtsmuseum

**Bremerhaven.** Direkt am Weserdeich präsentiert sich das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) auf über 8.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und einem weitläufigen Freigelände mit Objekten und eigenem Museumshafen mit schwimmenden Zeitzeugen deutscher Schifffahrtsgeschichte. Unbestrittener „Star“ der Ausstel-

lung im Museum ist die originale und weltweit einzigartige Hansekogge aus dem Jahr 1380, die einen faszinierenden und lebendigen Einblick in die Seefahrt vor über 600 Jahren vermittelt. Die originalen Schiffe im Museumshafen laden zum Betreten und selbst Erkunden ein. Hunderte wertvolle historische Objekte aus

der Schifffahrt, Schiffsmodelle, Gemälde, eindrucksvolle Dioramen, Modelle zum Anfassen und Ausprobieren innen wie außen versprechen eine ebenso lehrreiche wie unterhaltsame Entdeckungsreise durch die maritime Geschichte. Das DSM ist eines von acht Forschungsmuseen in Deutschland und fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Nach dem Eintauchen in Themenwelten wie Schiffsarchäologie, Walfang und Fischerei, Polar- und Meeresforschung, Navigation, die legendäre Fahrt der Windjammer um das berühmte Kap Hoorn oder die Passagierschiffahrt auf den stählernen Giganten der Meere, kann man im großzügigen Modellbecken, dem Miniport, selbst einmal am Steuerstand stehen und ein Schiff manövrieren. [www.dsm.museum](http://www.dsm.museum)

**Deutsches Schifffahrtsmuseum**

Hans-Scharoun-Platz 1 · 27568 Bremerhaven · Tel. 0471 482070 [www.dsm.museum](http://www.dsm.museum)

**EXPEDITION NORDMEERE FISCHEREI WELTEN BREMERHAVEN**

Informations, Exponate, Hintergründe. Erfahren Sie alles Wissenswerte aus der Welt der nordischen Meere.

Eine informative „EXPEDITIONS-APP“ führt Sie durch diese moderne, interaktiv gestaltete Ausstellung.

Schaufenster Fischereihafen Info: 0471/93223-0 [www.expedition-nordsee.de](http://www.expedition-nordsee.de)

FLUSSKREUZFAHRTEN

# Der Reisebus und der Fluss

EuroBus im Gespräch mit Thomas Götten, Geschäftsführer von Anton Götten Reisen



Thomas Götten.

(lop) Für Thomas Götten verlief der RDA-Workshop in Friedrichshafen zufriedenstellend. „Der erste Tag war sehr gut, wobei auch einige Neukunden an den Stand kamen. Am zweiten Tag flachte es etwas ab“, bilanzierte der Geschäftsführer von Anton Götten Reisen, der den frühen Termin „sehr gut“ fand.

Seit 1995 Flussfahrten

Neukunden? Erstaunlich zumindest, dass mancher Bus- oder Gruppenreiseveranstalter den Busreiseveranstalter aus Saarbrücken, Ferienanlage-Betreiber an der spanischen Costa Brava und natürlich exklusiver Generalvermarkter der 1976 gegründeten französischen

Reederei Croisi Europe, eine der größten Flussreedereien Europas, noch nicht kennt oder noch nicht mit ihm zusammen gearbeitet hat. Denn Anton Götten Reisen, das von seinem Großvater gegründete saarländische Traditionsunternehmen, das schon von dessen Vater Peter mit Pferdekutschen 1898 gestartet war, hat sich schon 1995 als einer der ersten in der Busbranche auf das damals neue Geschäftsfeld der Fluss-

fahrten vorgegagt und mit Croisi Europe die Kombination „Bus & Schiff“ angeboten. „Schon im ersten Jahr haben wir 2.000 Passagiere befördert, dann kam schnell die Steigerung auf 10 – bis 20.000 pro Jahr“, erinnert sich Thomas Götten im Gespräch mit EuroBus am Workshop-Stand in Friedrichshafen. Im vergangenen Jahr ist diese Zahl auf 24.000 Passagiere angewachsen. Dabei übernimmt Anton Götten Reisen die gesamte Vorarbeit, Planung und Abwicklung – der Gruppenreiseveranstalter bucht bei Götten und bekommt alles aus einer Hand, vom Vollcharter bis zu Zubehörmöglichkeiten für Einzelpersonen inklusive. Eine der Vo-

raussetzungen für den bisherigen Erfolg am deutschen Markt, wie Thomas Götten feststellt, hat, seit dieses „Partner-System“ im eigenen Haus eingeführt wurde und seitdem von 5 Mitarbeiterinnen rundum betreut wird.

Flüsse und Meer

Das Angebot ist groß – mit aktuell 44 Schiffen – das neueste wurde dieser Tage gerade in Berlin getauft – befährt die in Straßburg ansässige Croisi Europe alle wichtigen europäischen Flüsse, insgesamt 20 Flüsse auf 50 Routen. „Besonders stark sind wir in Frankreich auf Rhone, Seine und Gironde“, erläutert der Exklusiv-Vertreter, „und in Deutschland auf Rhein, Mosel und Saar“. Das Besondere bei den Flusskreuzfahrten mit Anton Götten Reisen: Alle Getränke wie Wein, Bier, Wasser, Softgetränke und Espresso zu den Mahlzeiten „sowie Getränke an der Bar“ sind im Preis inklusive!

Innerhalb der modernen Flotte der Prestigeklasse gibt es auch ein See-Kreuzfahrtschiff, mit dem die Croisi Europe die Adria entlang der kroatischen Küste und Südtalien erobert hat – für Busgruppen vermittelt die MS La Belle de l’Adriatique Kreuzfahrtfeeling pur an Bord einer Großjacht. Die französische Lebensart an Bord und

die internationale Küche von elässischen Spitzenköchen ist auch hier wie auf allen Schiffen der Reederei zu Hause und begeistert jährlich insgesamt bis zu 200.000 Passagiere.

Schiffstaufe der Elbe Princesse

Das neueste Familienmitglied ist die „Elbe Princesse“, die am 14. April von der Wirtschaftsministerin des Saarlandes, Anke Rehlinger, und Philippe Etienne, französischer Botschafter in Deutschland, in Berlin Tegel getauft wurde. Von der Hauptstadt aus wird das Schaufelrad-schiff-Kabinenschiff, das durch diese Technik einen geringen Tiefgang



Die Elbe Princesse mit dem Schaufelradantrieb für niedrigen Tiefgang auf der Elbe.

Foto: Bernard Biger

auch bei Niedrigwasser ermöglicht, über die Elbe und Moldau bis nach Prag zu neuntägigen Reisen starten – mit Landausflügen in der Lutherstadt Wittenberg, in Magdeburg, Meißen und Dresden.

Busreiseveranstalter Götten

Die Frage, die sich bei Anton Götten Reisen aufdrängt: Kommt bei so viel Schiff nicht der eigene Bus zu kurz? „Auf keinen Fall“, betont Thomas Götten. „50 % unseres Umsatzes machen wir zwar mit Kreuzfahrten, die andere Hälfte

Sterne-Bereich, führen die Busreisen durch ganz Europa und natürlich auch die Fahrten in die eigene Apartment-Anlage an der spanischen Costa Brava durch. In Playa de Aro gilt es, 400 Betten zu füllen. 14 Mitarbeiter sind dort fest angestellt und betreuen die Familien, auch „überwinternde“ Senioren und die ankommenden Teilnehmer von Busreisen auch aus dem spanischen Markt. Kein Wunder, dass Thomas Götten, vor 22 Jahren als Diplom-Kaufmann in die Verantwortung im Familienunternehmen gegangen, nachdem er zuvor „als Aushilfsfahrer und Sohn für alles“ im Unternehmen des Großvaters und Gründers Anton und des

Vaters Erich Götten vielseitig tätig war, die Zukunft der Bustouristik „sehr positiv“ sieht: „Vor allem in Verbindung mit Flusskreuzfahrten...“, wie er abschließend bemerkt. [www.goetten.de](http://www.goetten.de)

RDA-WORKSHOP FRIEDRICHSHAFEN

# Richtig Betrieb an beiden Tagen

Service-Reisen Giessen mit dem Workshop zufrieden



An beiden Messtagen war der Stand von Service-Reisen in Friedrichshafen gut besucht. Foto: © SRG

Eine rundum positive Bilanz zum Premieren-Workshop des RDA-Workshops in Friedrichshafen zog Service-Reisen Giessen. „Wir sind mit der neuen Messe sehr zufrieden“, sagte Kristiane Heyne-Strauch, Geschäftsführerin von Service-Reisen. „Unser Stand war an

beiden Messtagen durchgängig sehr gut besucht. Besonders erfreulich war, dass auch am zweiten Messtag noch bis in den späten Nachmittag richtig viel Betrieb an unserem Stand war“, fügte sie hinzu. Service-Reisen war mit einem Messestand nach Friedrichshafen gekommen, der buchstäblich über das die Normstände hinausragte und optisch ein echter Hingucker war. Rund zwei Drittel der Besucher am Stand von Service-Reisen kamen aus Deutschland, immerhin ein Drittel waren aus den Nachbarländern

Schweiz und Österreich angereist. Sehr gut kam bei den Kunden der speziell erstellte Katalog „37 Best-seller für 2017“ an, so Kristiane Heyne-Strauch. Die Besucher zeigten sich in den Gesprächen am Stand von Service-Reisen mit dem frühen Zeitpunkt sowie dem Standort der Messe sehr zufrieden und auch Service-Reisen teilt diese Meinung. Um ein endgültiges Fazit zu ziehen, muss man jetzt beobachten, ob die Kunden, die in Friedrichshafen waren, dann im Sommer auch zum RDA-Workshop nach Köln kommen. In Friedrichshafen wurde der Mut des RDA zu Neuem auf jeden Fall belohnt.

MARKETING

# Mit Hansi Hinterseer werben

Travel Partner stellt Pappkameraden vor

Braungebrannt, blonde Mähne, weißes Hemd, lässiger Look – das ist doch Hansi Hinterseer! Dieses Aha-Erlebnis werden demnächst viele Kunden von Busreiseveranstaltern haben, denn Travel Partner hat sich für gute Kunden einen Marketing-Gag ausgedacht. Tauschend echte Pappaufsteller in Lebensgröße wurden produziert und können von Busunternehmern, die den „Alpenländischen Musikherbst“ oder den „Salzburger Musikfrühling“ verstärkt werben wollen, kostenfrei eingesetzt werden.

Neben Hansi Hinterseer gibt es auch einen Pappaufsteller für das Internationale Blasmusikfestival,

das im Oktober seine Premiere feiern wird. Zusätzlich zu Neukunden können Reiseveranstalter damit auch noch einen Extra-Preis von Travel Partner gewinnen: Wer bis zum 1. Mai 2016 das originellste Foto mit dem Pappkameraden an den Pakete schickt, kann sich mit etwas Glück über zwei Freikarten für den Alpenländischen Musikherbst freuen. Weitere Infos auf der neuen Website für Gruppen [www.travel-partner-gruppen.com](http://www.travel-partner-gruppen.com)



Selbste erwischt: Pappkamerad Hansi Hinterseer wirbt für den „Alpenländischen Musikherbst“.

**SCYLLA**

Wir stellen unsere Schiffe unter Ihre Flagge: Was immer Sie für Ihre Gäste wünschen – individuelle Routen, eine englischsprachige Crew oder eine asiatische Küche – wir richten unsere Schiffe nach Ihren Vorstellungen ein.

Für Ihre Reisen liegen als Vollcharter 25 der luxuriösesten und modernsten Flusskreuzfahrtschiffe Europas vor Anker. Individuell ausgestattet und mit Ihrem eigenen Branding können Sie Ihren Gästen einzigartige Reiseerlebnisse bieten. Entdecken Sie ungeahnte Möglichkeiten... „Leinen los!“

**2016** RDA Köln 5-7 Juli 2016 Besuchen Sie uns auf unserem Stand! **Taufe der MS Grace** am 3. April 2016 in Maastricht **Neubau MS Joy** ab Juni in Betrieb

MEHR ALS 40 JAHRE ERFAHRUNG  
EINE FLOTTE VON 25 LUXURIÖSEN UND MODERNEN FLUSSKREUZFAHRTSCHIFFEN  
MASSGESCHNEIDERTES PRODUKT  
CHARTER AB 1 WOCHE BIS 10 JAHRE MÖGLICH  
RHEIN-RHÖNE-DONAU-SEINE-ELBE-ODER  
MAXIMALER REISEKOMFORT

**QUALITY, OUR PASSION.**

SCYLLA AG BASEL | TEL. +41 (0) 61 638 81 81 | [INFO@SCYLLA.CH](mailto:INFO@SCYLLA.CH) | [WWW.SCYLLA.CH](http://WWW.SCYLLA.CH)

MUSEEN

## 800 Jahre Hansegeschichte

Besuch im Europäischen Hansemuseum Lübeck



Das Hansemuseum ist ein geschichtsträchtiger Ort.

Lübeck. 800 Jahre spannende Hansegeschichte mit beeindruckenden Rauminszenierungen, wertvollen Originalobjekten und innovativer Museumstechnik sind bei einer Busreise nach Lübeck und einem Besuch im dortigen Europäischen Hansemuseum zu erleben. Die Hanse war eines der größten Handelsnetzwerke aller Zeiten. Genug Stoff für Geschichtsbücher und Legenden von Mythos, Macht und Religion, Wandel, Waren und Gemeinschaft. Das Museum erzählt von Aufstieg, Macht und Niedergang der Hanse und zeigt, wie sehr wir heute noch von ihr umgeben sind. Mit bein-

druckenden Rauminszenierungen, Kabinetten mit wertvollen Originalobjekten und innovativer Museumstechnik ist für jeden etwas dabei. Die Vorteile für Reiseveranstalter/Busunternehmen:

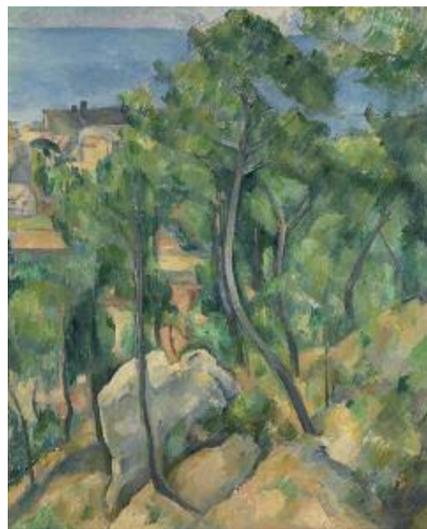
- Gruppentarife ab 15 Personen (plus Provision)
- Attraktive gastronomische Gruppenangebote im Restaurant „Nord“
- Freier Eintritt für den Reiseleiter oder Busfahrer bzw. ein kostenloses Kaffeegedeck für den Reiseleiter oder Busfahrer
- Bushaltestelle (zum Ein- und Ausstieg) direkt vor dem Museumseingang
- Drei kostenlose Busstellplätze nahe des Museums

Informationen:  
Europäisches Hansemuseum  
Lübeck  
Tel.: + 49 (0)451 80909913  
gruppen@hansemuseum.eu  
www.hansemuseum.eu

BUS & KUNST

## Cézanne und Metamorphosen

Große Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg



Paul Cézanne, Blick auf das Meer bei L'Estaque, 1883 bis 1885, SKK

Karlsruhe. Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe plant als Höhepunkt im Herbst/Winterprogramm 2017/18 „Cézanne. Metamorphosen“, eine Große Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg. Das Projekt schließt an die zahlreichen, international beachteten Ausstellungen des Museums zur französischen Kunst wie „Eugène Delacroix, Corot – Natur und Traum“ und „Degas – Klassik und Experiment“ an. Paul Cézanne (1839–1906) hat als Maler, Zeichner und Aquarellist ein überaus facettenreiches Werk geschaffen. Aufgrund seiner Tendenz zur Abstraktion der Bildelemente gilt er als wichtiger Wegbereiter der Moderne; er selbst hatte jedoch den Anspruch, die Malerei auf der Grundlage der klassischen Kunst zu erneuern. Die Ausstellung der Kunsthalle wirft einen neuen Blick auf Cézannes lichte Landschaften, auf seine Badenden, Porträts und Stillleben. Sie zeigt den Prozess des Malens als einen faszinierenden Prozess der Verwandlung der wahrgenommenen Natur in ein Gefüge farbiger Bildelemente. Zahlreiche hochrangige Leihgaben aus internationalen Sammlungen werden in Karlsruhe zu sehen sein, darunter Werke aus dem Museum of Modern Art in New York, dem Musée d'Orsay in Paris, dem

Puschkin Museum in Moskau sowie dem Museo Thyssen-Bornemisza in Madrid. Im Rahmen dieser Ausstellung bietet die Kunsthalle zahlreiche Angebote und Services für Gruppen an: Das Museumscafé, der Museumshop sowie Busparkplätze stehen Reisegruppen zur Verfügung. Gruppenführungen, Kurzführungen, Führungen in Fremdsprachen, sowie weitere Führungsformate und Führungen zu speziellen Themen können gebucht werden. Ebenso sind eigene Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung möglich. Informationen und Buchungen: Tel.: + 49 (0)721 9262696, info@kunsthalle-karlsruhe.de, www.kunsthalle-karlsruhe.de

BUS-TIPP

## Bier brauen mit Leidenschaft

Besuch in der Krombacher Erlebniswelt



Hier wird das edle Krombacher gebraut.

Krombach. In einer idyllischen, waldreichen Lage befinden sich die modernen Braustätten von Krombacher. Besucher können hier die Faszination der Krombacher Braukunst selbst erleben. Bevor sie hinter die Kulissen der Brauerei schauen, wird ihnen auf einer 180°-Panorama-Leinwand ein besonderes Kino-Erlebnis präsentiert. Danach erfahren die Besucher an verschiedenen Erlebnisstationen mehr über die Krombacher Braukunst, deren Geschichte sowie über die besondere Leidenschaft der Mitarbeiter, nicht nur ein Bier, sondern ein echtes Krombacher zu brauen. Die Gäste erwartet ein spannender und interaktiver Rundgang durch die komplette Produktion – mit der größten Abfüllanlage Europas und einem hoch interessanten Verladezentrum. In einem exklusiven „Raum der Sinne“ können die Besucher „sehen, hören, schmecken, riechen und fühlen“, was es bedeutet, „mit Leidenschaft Bier zu brauen“. Im Anschluss an die Besichtigung ist man eingeladen, sich in der gemütlichen Braustube von der frisch gezapften Sortenvielfalt und dem berühmten „Krombacher Dreiklang“ zu überzeugen. www.krombacher.de

FRIESISCHE BRAUKUNST

## Jever erleben und genießen

Friesland-Programm mit Jever-Besuch



Das Friesische Brauhaus von Jever.

Jever. Friesland ist immer eine Reise wert – und Jever ganz besonders. Denn hier, in der Heimat der Jever Biere, stehen die Türen interessierten Besuchern offen. Wer also erleben will, wie das Friesisch-Herbe entsteht, kann dies bei einer Brauerei-Besichtigung tun. Schon bevor die jeversche Stadtgrenze erreicht ist, begrüßen moderne Spiegeltürme die Besucher. Die ersten Vorböden des Friesischen Brauhaus zu Jever weisen den Weg. An der Brauerei wartet auch schon einer der Brauereiführerinnen und -führer, die mit Herz und Verstand den Rundgang begleiten. Auf einer informativen und unterhaltsamen Reise zeigen

BIERMUSEUM

## Maisel's Bier-Erlebniswelt

Bayreuther Braukunst hautnah erleben



Blick in die Brauwerkstatt von Maisel's.

>> Fortsetzung von Seite 22

Brauerei und erleben die Arbeit der Braumeister hautnah. 21 Biere vom Fass und 60 bis 80 aus der Flasche zeugen von absoluter Biervorliebe und fränkisch-innovativem Pioniergeist. Im Sommer lädt der Biergarten zum Verweilen ein. Anschließend wartet in der abgeschlossenen Gastronomie eine frische Maisel's Weisse auf die Besucher. Parkplätze für Busse sind im direkten Umfeld vorhanden. Information und Voranmeldung unter: Tel.: 0921 / 401-234 Fax: 0921 / 401-233 info@biererlebniswelt.de www.biererlebniswelt.de

BIERMUSEUM

## Maisel's Bier-Erlebniswelt

Bayreuther Braukunst im historischen Stammhaus

Bayreuth. Die Faszination handwerklichen Bierbrauens können die Besucher in der Maisel's Bier-Erlebnis-Welt mit allen Sinnen erleben. Im historischen Stammhaus der Brauerei Gebr. Maisel gewährt die Maisel's Bier-Erlebnis-Welt auf über 4500 Quadrat-

metern einen Einblick in handwerkliche fränkische Braukunst und die Besonderheiten der Bier- und Genussregion Oberfranken. Die Bier-Erlebnis-Welt verbindet die Tradition fränkischer Bierkultur mit modernster Technik, historische Gebäude mit modernem Ambiente sowie erlebnisreiche Information mit vielfältigem Biergenuss. Eingebettet in die historischen Gebäude der Brauerei Maisel können die Besucher in der Maisel&Friends-Brauwerkstatt mit einem 25-Hektoliter-Sudhaus den Braumeistern über die Schulter schauen und den handwerklichen Brauvorgang von der Malzschrotrei, über Sudhaus und Gärkeller bis zur Holzfassreifung hautnah miterleben. Das Brauereimuseum mit der denkmalgeschützten Backsteinfassade zeigt einen Einblick in die Geschichte der Braukultur. Alles funktioniert noch so, als wären die Brauer und Büttner gerade einmal zur Mittagspause gegangen: Das Maschinenhaus, das Sudhaus, die Hopfenkammer und die Kühlschiffe. Bereits 1988 wurde das Maisel's Brauereimuseum als umfangreichstes Biermuseum ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen. Ganz nebenbei beherbergt das Museum in zwei großen Vitrinengewölben über 5500 Biergläsern und Bierkrüge, eine Sammlung von 400 seltenen Emaillebildern unterschiedlichster Braereien und Biermarken sowie eine eindrucksvolle Bierdeckelsammlung. Das Ergebnis fränkischer Braukunst können die Gäste am Ende des rund einstündigen Rundgangs in der angegliederten Gastronomie Liebesbier erschmecken. Hier sitzen die Gäste mitten in der

Bayreuther Braukunst auf über 4.500 m²

★ MAISEL'S ★

BIER ERLEBNIS WELT

BRAUWERKSTATT • MUSEUM • GASTRONOMIE



Führungen täglich um 14.00 und um 18.00 Uhr  
Dauer der Tour inklusive Verkostung 90 Minuten  
Gruppen ab 10 Personen jederzeit nach Vereinbarung  
Tel. 0921 401-234 • www.biererlebniswelt.de  
Andreas-Maisel-Weg 11 • 95445 Bayreuth

Das faszinierende Felsenkeller-Labyrinth

BAYREUTHER KATAKOMMEN

Inkl. Einladung zu einem fränkischen ARTHUR'S Zwickl Kellerbier

Führungen täglich um 16.00 Uhr  
Dauer der Tour inklusive Verkostung 90 Minuten  
Gruppen ab 10 Personen jederzeit nach Vereinbarung  
Tel. 0921 401-232 • www.bayreuther-bier.de  
Kulmbacher Straße 60 • 95445 Bayreuth

Fortsetzung auf Seite 23 >>>



## Ihr Ausflug nach Lübeck

800 Jahre spannende Hansegeschichte im Europäischen Hansemuseum

Die Hanse – eines der größten Handelsnetzwerke aller Zeiten! Genug Stoff für Geschichtsbücher und Legenden von Mythos, Macht und Religion, Wandel, Waren und Gemeinschaft. Begeben Sie sich in die Welt des Mittelalters und tauchen Sie ein in das Leben der niederdeutschen Kaufleute. Das Museum erzählt von Aufstieg, Macht und Niedergang der Hanse und zeigt, wie sehr Sie heute noch von ihr umgeben sind. Mit beeindruckenden Rauminszenierungen, einer archaischen Grabungsstätte, Kabinetten mit wertvollen Originalobjekten und innovativer Museumstechnik ist für jeden etwas dabei. Lesen, hören, erfahren. Sie die Geschichte der Hanse auf ganz persönliche Art und Weise! Anschließend verwöhnt Sie unser Restaurant NORD mit süßen Spezialitäten vom hauseigenen Konditormeister und ausgefallenen Gerichten aus den verschiedenen Hansestädten.

- Unser Angebot für Sie als Reiseveranstalter/Busunternehmen:
- Gruppentarife ab 15 Personen (plus Provision)
  - Attraktive gastronomische Gruppenangebote in unserem Restaurant NORD
  - Freier Eintritt für den Reiseleiter oder Busfahrer bzw. ein kostenloses Kaffeegedeck für den Reiseleiter oder Busfahrer
  - Bushaltestelle (zum Ein- und Ausstieg) direkt vor dem Museumseingang
  - Drei kostenlose Busstellplätze nahe des Museums

Informationen und Buchung unter:  
Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH • An der Untertrave 1 • 23552 Lübeck  
Tel.: +49 451 80 90 99 13 • E-Mail: gruppen@hansemuseum.eu • www.hansemuseum.eu

Wie gerne, wie die Jever-Braumeister das Friesisch-Herbe brauen. Braukunst von damals bis heute Die fachkundige Führung beginnt im historischen Brauereimuseum. Dort gibt es echte Schätze zu entdecken. Die alte Flaschenabfüllung noch mit Handbetrieb ist sicherlich eines der Highlights. Von den Anfängen der Jever-Biere geht es dann in eine der modernsten Braustätten Deutschlands. Vom Sudhaus, dem Herz der Brauerei, verläuft der Rundgang über verschiedene Stationen wie den Gär- und Lagerkeller bis zur Fass- und Flaschenabfüllung. Dass dort bis zu 60.000 Flaschen pro Stunde rasant befüllt werden, ist wirklich eindrucksvoll. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich also in jedem Fall.

WWW.BUSREISEN.CC

10 Jahre Mercedes-Benz Museum

Anlass genug für ein außergewöhnliches Jahr 2016: Die E-Klasse Sonderausstellung „Meistersstück E“ ab 19. Mai, eine Pre-Work Party zum Geburtstag und am 4./5. Juni ein ganzes Wochenende vollgepackt mit Attraktionen rund um die Marke mit dem Stern. Mehr unter www.mercedes-benz.com/museum

Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.



AUFGEREIHT AM HAFEN unter kroatischer Sonne.



DIE GESAMTE RANGE der Tourismo-Familie.

MERCEDES-BENZ BUSSE

## Der Champion unter den Reisebussen

Auf großer Fahrt mit der gesamten Range der Tourismo-Familie an der Küste Kroatiens



„Tourismo ist Europameister“: Daimler-Buses Entwicklungs-Chef Gustav Tuschken.

(Iop) „Während für die kommende Fussball-Europameisterschaft der Sieger ermittelt wird, steht er im Reisebus-Wettbewerb schon fest: Der Mercedes-Benz Tourismo“, freute sich Daimler Bus Chefentwickler Gustav Tuschken beim groß angelegten „Tourismo Family Trip“ mit 7 Tourismo-Varianten an der kroatischen Riviera.

Denn mehr als 22.000 Einheiten des im türkischen Daimler-Werks in Hosdere gebauten Fahrzeugs sind seit der Markteinführung 2006 abgesetzt worden. Im vergangenen Jahr sogar die bisherige Rekordzahl von 2.042 des zunächst als preiswerten Reisebus konzipierten Alleskönners, der inzwischen in 50 Ländern seinen Siegeszug angetreten hat. Zum Vergleich: im Jahr davor waren es nur 1.519 Einheiten gewesen. Allein in Deutschland wurden im vergangenen Jahr 360 Tourismo

der zweiten Generation in Dienst gestellt. „Wir haben noch nie so viele Tourismo verkauft wie jetzt“, sieht auch Rüdiger Kappel, Leiter Vertrieb Mercedes-Benz Busse Deutschland, in diesem Jahr eine Fortsetzung dieser Erfolgsstory nach den bereits vorliegenden Bestellzahlen. Die Hauptabsatzländer sind Frankreich, Deutschland, Italien, Großbritannien und die Türkei, die alleine 1.200 Tourismo in Dienst gestellt hat.

Diese Erfolgsstory nahm Daimler Buses jetzt zum Anlass, die komplette Range an der kroatischen Magarska Riviera südlich von Split zum Testen auffahren zu lassen: Insgesamt 7 verschiedene Modelle in allen Längenvarianten vom „kurzen“ 10,3 m Clubbus Tourismo K, der in Deutschland beim Trend zu kleineren Reisegruppen seine Liebhaber gefunden hat,

über die 12 m langen Tourismo Reisehochdecker für Shuttle- und Fernlinieneinsatz bis zum 13,96 m langen Dreiaxler für die große Reise. „Für alle Einsatzzwecke eben alles aus einer Hand“, wie Nada Filipovic, Product Communications Daimler Buses, bei der Präsentation in ihrer Heimat als Ortskennerin und Entdeckerin dieser landschaftlich ganz besonders reizvollen Teststrecke, betonte. Dieses „Einer für Alle“-Konzept ist

„In seiner Einfachheit ist dieses Konzept schon wieder raffiniert“, glaubt Entwicklungschef Gustav Tuschken. Denn wer einen wirtschaftlichen und flexiblen Reisebus suche, komme an dem Tourismo nicht vorbei. Durch die fortlaufende Weiterentwicklung und die „hohe Verarbeitungsqualität in Hosdere“ nach jetzt insgesamt über 10.000 gebauten Daimler-Bussen“ finde inzwischen jeder Busunternehmer seinen ganz per-



„Mit dem Tourismo noch viel vor“: Rüdiger Kappel, Leiter Vertrieb Mercedes-Benz Busse Deutschland.

in vielen Ländern bei den unterschiedlichsten Einsatzzwecken aufgezogen. Unter den Varianten der Großfamilie steht aktuell der klassische Zweiachs-Hochdecker mit 12 m Länge an der Spitze der Hitliste, gefolgt vom 13 m-Dreiaxler und dem Zweiaxler M/2 mit ebenfalls 13 m vor dem Flaggschiff, dem 14 m Tourismo L.



Blick auf die sonnenverwöhnte Magarska Riviera in der Region von Split.



Auf toller Fahrt mit den Tourismo-Modellen an der kroatischen Küste.

sönlichen Tourismo nach seinen Vorstellungen.

### Neue Details

Was alles an Neuigkeiten in die bei der IAA 2018 kommenden 3. Generation des Erfolgsmodells Tourismo einfließen wird, darauf gab es jetzt bereits einen Vorgeschmack in Ausstattungs-Detail. Die neuen Komfort-Kopfstützen gehören auf jeden Fall ebenso dazu wie das ebenfalls neue Material für die Sitzbezüge „Composition“ – genarbte Lederfasern als Ablösung der klassischen Lederhaut – und für den heutigen Standard nicht nur im Fernbus uner-

lässlich: neuer WLAN-Zugang im fahrenden Reisebus. „Damit wird der Tourismo zum HotSpot unter den Reisebussen“, ist Tuschken überzeugt. Werkseitig ist der Bus mit einem Router ausgestattet. Der Empfang erfolgt über eine bzw. zwei LTE-Antennen auf dem Dach. Für die Stromversorgung der Fahrgäste gibt es optional pro Doppelsitz eine oder zwei 230 Volt-Steckdosen. Damit können Busunternehmen ihren Gästen ganze Entertainment-Pakete, Filme und Musik, anbieten und ihre Speise- und Getränkeangebote an Bord bewerben oder auch eigene Videos über ihr Unternehmen bzw. die jüngsten Reisen zeigen.



DIE NEUEN KOPFSTÜTZEN im Tourismo sind verstellbar und bieten mehr Komfort.



VERSCHNAUFPAUSE mit Heckansichten.

WERKS BESUCH

## Spezialist für mobile Bus-Verglasung

Zentrale Autoglas seit über 25 Jahren am Markt



Das Team von Zentrale Autoglas.

Melle. Die Zentrale Autoglas mit Sitz in Melle, Osnabrücker Land, hat sich schrittweise zu einem bundesweit agierenden Spezialisten für die mobile Verglasung von Busscheiben entwickelt. Heute arbeiten 180 Mitarbeiter an 23 Standorten in Deutschland und Österreich. Die mobile Verglasung von Busscheiben macht 90 % des Geschäftes aus.

Weitere Servicefelder sind Verglasung und Reinigung von Wohnmobil, PKW/LKW, Sonderfahrzeuge wie Oldtimer und Traktoren sowie der Handel mit Busscheiben. Das Unternehmen setzt bewusst auf eine reduzierte Außenwirkung. Das verschafft finanzielle Spielräume, die gezielt für Weiterbildung und Qualitätssicherung genutzt werden. Diese Vorgehensweise, die zu einer starken Nähe zum Kunden führen, hat sich für das Unternehmen bewährt. Aus einem von der Konkurrenz kaum wahrgenommenen Unternehmen ist die Zentrale Autoglas GmbH



Zufriedenheit der Mitarbeiter ist den Geschäftsführern wichtig.

zum Branchenführer organisch gewachsen. Darüber hinaus legt das Unternehmen sehr viel Wert auf die Zufriedenheit seiner Mitarbeiter. Sie scheint es zu sein, da die Fluktuation im Unternehmen branchenunüblich fast bei null liegt. „Diese

Konstanz hilft immens, unsere Ziele langfristig zu planen und zu erreichen“, lautet die Einschätzung von Peter Wilhelmstrop, einer der beiden Geschäftsführer der Zentrale Autoglas GmbH.

22 Teillager und ein Zentrallager am Hauptsitz Melle sorgen für die Sicherstellung des 24 h Service an 365 Tagen. Das gesamte Lagervolumen umfasst 12.000 Windschutz- und Seitenscheiben. Ein speziell für das Unternehmen entwickeltes Logistiksystem sorgt für schnelle Reaktionszeiten und nahezu reibungslose Abläufe. „Nur mit dieser bedingungslosen Servicebereitschaft, die uns zugebenermaßen

- Mobile Erneuerung von Front-, Seiten und Heckscheiben
- 24 Stunden Montage-Notdienst an 365 Tagen im Jahr in Deutschland und großen Teilen Europas
- Bevorratung gängiger Front-, Seiten-, Tür- und Heckscheiben
- Hoher Qualitätsstandard durch erfahrene, permanent geschulte Mitarbeiter
- Kurze Reaktionszeiten durch verkehrsgünstige Standorte
- Preiswerte Aufbereitung von „blinden“ Bus-Seitenscheiben
- Aufbereitung von verkratzten Scheiben
- Steinschlagreparatur
- Notverglasung
- Unterstützung bei der Abwicklung mit der Versicherung
- Alle Leistungen mit Garantie



Tel.: 05422-94590  
info@zentrale-autoglas.de  
www.zentrale-autoglas.de

**MEDER CommTech**

Dank uns erfahren Sie mehr!

Personenführungsanlage für Ihre Bus- und Gruppenreise

www.meder-commtech.de

MEDER CommTech GmbH  
Robert-Boesch-Straße 4 • D-78224 Singen  
Tel. +49 (0) 77 31 911 3220  
info@meder-commtech.com

VDL BUS & COACH

## Großauftrag mit 131 VDL Citea Stadtbussen

Folgauftrag von belgischem ÖPNV-Unternehmen De Lijn

Roeselare. Das belgische Personenbeförderungsunternehmen De Lijn hat VDL Bus & Coach einen neuen Großauftrag erteilt. Bestellt wurden 131 VDL Citea SLE, darunter 10 Fahrschulbusse mit einem zusätzlichen Pedalsatz für den Fahrer. Es handelt sich um einen Folgeauftrag zu den 67 Citea SLE und Citea SLFA, die im August 2015 geordert wurden.

„Wir sind sehr stolz auf diesen neuen Großauftrag von De Lijn. In weniger als drei Jahren hat das Unternehmen insgesamt 345 Busse und 41 Mikrobusse bei uns bestellt. Wir freuen uns, dass wir so viele Busse für De Lijn bauen dürfen“, so Peter Wouters, Managing



Der 12 m Citea für De Lijn „in Action“.

Director von VDL Bus Roeselare, dem Werk, in dem die Citeas für De Lijn produziert werden. Die ersten neuen Busse werden im Frühjahr 2017 geliefert. Sie sollen auf verschiedenen Linien in Flandern eingesetzt werden. Der Schwerpunkt bei der Auftragserteilung lag auf Qualität, Nachhaltigkeit und Total Cost of Ownership (TCO), wobei nicht nur der Anschaffungspreis, sondern auch die Verbrauchs- und Wartungskosten eine Rolle spielen. Dank der Modulbauweise der Citea-Reihe können alle Modelle von den typischen Citea-Eigenschaften profitieren. Seinem niedrigen Eigengewicht durch innovative Leichtbaukonstruktionen und den sparsamen Motoren verdankt der Bus seinen günstigen Kraftstoffverbrauch und den geringen Schadstoffausstoß. Die Citea SLE für De Lijn werden mit dem 6,7-Liter-Cummins-Motor ISB6.7E6 280B ausgestattet. Dieser Euro-6-Motor erfüllt die geltenden Umweltnormen und gewährleistet zusammen mit dem Citea-Leichtbaukonzept optimale Gesamtkosten.

Der Fahrerbereich mit optimalem Komfort und reichlich Staufächern ist offen mit versenkbarer Scheibe in der Fahrertür ausgeführt und ganz den Bedürfnissen von De Lijn angepasst. Auch das Armaturenbrett ist nach De Lijn-Spezifikationen gestaltet.

### De Lijn

De Lijn ist der Geschäftsname der flämischen Transportgesellschaft Vlaamse Vervoermaatschappij, eines autonomen Staatsunternehmens für den Stadt- und Überlandverkehr mit Bus und Straßenbahn in Flandern.

Insgesamt wird rund 10.500 Menschen ein Arbeitsplatz geboten. Etwa 8.100 Personen arbeiten bei De Lijn. Die anderen 2.400 sind bei Busunternehmen beschäftigt, die im Auftrag fahren.

### VDL Groep

Seit der Gründung im Jahr 1953 hat sich das Familienunternehmen zu einem Unternehmen mit 87 Einzelbetrieben in 19 Ländern, einer Belegschaft mit mehr als 10.500 Mitarbeitern und einem Umsatz von 2,7 Milliarden Euro entwickelt.

**Busglas vom Profi** Ihr Bus in besten Händen

25 Standorte in Deutschland und Österreich

**ZENTRALE AUTOGLAS**  
Busglas vom Profi

D-49324 Melle | Herrenteich 96-98  
Telefon +49 (0) 54 22/94 59-0 | Telefax +49 (0) 54 22/94 59-59  
Notruf 0800/498 0000 | www.zentrale-autoglas.de

**nfs-goslar**

**Klima- und Kältetechnik**

Bock AT FXK 30	687 €
Bock AT FXK 4	815 €
Bock AT FXK 40	795 €
Bock AT FXK 26 + 50	1.398 €

**Bock NEU FXK 40** 898 € **BESTER PREIS**

**Bock NEU FXK 50** 1.508 €

HISPACOLD Ecoool AT (Neue Generation)	1.489 €
HISPACOLD 4 Zyl. AT	1.396 €
HISPACOLD 6 Zyl. AT	1.578 €

**Magnetkupplung NEU - AB** 375 €

**Magnetkupplung AT** 288 €

**Linnig Magnetspule** 145 €

Weitere Kupplungen auf Anfrage

**nfs-goslar.de**

NFS Nutzfahrzeugservice Klimatechnik Goslar GmbH  
Stappener Straße 7 • 30644 Goslar • Telefon: 05321-483612  
Fax: 05321-382293 • info@nfs-goslar.de • www.nfs-goslar.de



Wir haben den Intouro auf Herz und Nieren getestet – abzulesen auch am verschmutzten Blechkleid.



Das Testfahrzeug beim Stopp am Bonner ZOB.

Fotos (2): Claus Bünningel

PREISGÜNSTIGER ÜBERLANDBUS

Gesamtpaket verbessert und neu geschnürt

Das neue Überlandmodell Intouro M von Mercedes-Benz im EuroBus-Bustest

(cb) Als der für den osteuropäischen Markt konzipierte und seit 2006 gebaute Mercedes-Benz Intouro ab 2012 auch in Deutschland angeboten wurde, zeigte sich schnell, dass dieses Low-Budget-Modell für den Überlandverkehr die Kundenerwartungen sehr gut getroffen hatte. Im

mittlerem bis starkem Gefälle nicht auf der Höhe.

In allen diesen Punkten hat Mercedes-Benz mit der Euro-6-Version nachgebessert. Ein positives Element des neuen Intouro bildet der Antriebsstrang. Es gibt nun nur noch das kompakte Triebwerk OM

936 aus dem eigenen Hause mit 7,7 l Hubraum in den Leistungsstufen 220 kW/299 PS und 260 kW/354 PS. Es verfügt über eine Common-Rail-Einspritzung mit Hochdruckpumpe und be-

EBS und ESP an Bord

Bei allen Verbrauchswerten muss natürlich noch ein nach Einsatzzweck mitunter stark schwankender AdBlue-Bedarf von 1 bis 3,5 % – im Schnitt von in der Regel 2,5 bis 3 % – addiert werden. Auch hier konnten die Motorenentwickler deutliche Einsparungen zu früheren Aggregaten herauskitzeln.

Allen Anforderungen gewachsen zeigte sich auch das manuelle Sechsganggetriebe GO 190-6. Angenehm: Der zuvor verbaute, fast schon steinzeitlich zu nennende lange Schalthebel hat einem zeitgemäßen, im Armaturenräger integrierten Joystick Platz gemacht. Übrigens lässt sich der Mercedes-Benz Intouro in der Euro-6-Version auch mit dem hauseigenen automatisierten Powershift-Getriebe GO 250-8 oder mit der Automatik Voith Diwa 6 (4-Gang) bzw. ZF Ecolife AP (6-Gang) ordern. Auch in der Antriebsstrangkonfiguration bietet die aktuelle Version also deutlich mehr als der Vorgänger.

Dessen zweites großes Manko hat man mit dem Euro-6-Nachfolger ebenfalls behoben. Denn er besitzt nun EBS mit ABS und ASR, einen BA sowie kräftig zapackende Scheibenbremsen rundum. ESP ist ebenfalls erhältlich, war aber in für den französischen Markt bestimmten Testfahrzeug nicht integriert. Dafür ließ der hydrodynamische Sekundärwasserretarder von Voith den schwachen Vorgänger vergessen.

Sehr zweckmäßig

Auch wenn wir unseren Testcheck des neuen Intouro ganz auf Funktionalität ausgerichtet haben, so wollen wir doch wenigstens einen Satz zur Optik des Überlandbusses verlieren. Sowohl Außendesign als auch Interieur sind in unseren Augen wenig spektakulär und von begrenztem ästhetischem Wert, eben zweckmäßig und ganz auf einen möglichst wirtschaftlichen Einsatz im Überland- und Schülerverkehr ausgerichtet. Bewusst hat Mercedes-Benz daher die von anderen Modellen, auch dem Integro her bekannte Ausstattungsvielfalt begrenzt. Ein „Aufmotzen“ würde den Kostenrahmen schnell sprengen, und das ist beim Intouro ja gerade unerwünscht.



Fällt weder besonders positiv noch negativ auf: das Interieur.

Auch weil er sich besonders sparsam aus der wie gesagt nicht üppi- gen Extrapalette bediente, kam der Testbus – beispielsweise ohne ESP und Klimaanlage – mit einem Nettopreis von günstigen 184.000 Euro daher. Das ist vor allem für Großflottenkunden interessant, denn der Intouro wird meist in Tendern verkauft.

Eine Low-Entry-Version (LE) ist vorerst nicht angedacht. In dieser Frage möchte man seitens der Stuttgarter aus taktischen Gründen nicht im Revier des Citaro LE wildern. Dennoch: In unseren Augen ist der Intouro spätestens jetzt, mit den umgesetzten Verbesserungen der Euro-6-Version reif für den Wettbewerb und kann es auch mit starker



Die Reihe mit den beiden Klappsitzen ragt bei Gebrauch deutlich in den Einstieg 2 und verengt ihn.

Konkurrenz wie dem Iveco Crossway souverän aufnehmen.



Sparsamkeit und hohe Laufruhe sind Attribute des OM 936.

EuroBus Fazit

Mit der Adaption des Intouro für den deutschen Markt ist Mercedes-Benz bereits 2012 dem Ruf der deutschen Kunden nach einem preisgünstigen Überlandbus gefolgt. Nun haben die Stuttgarter der aktuellen Euro-6-Variante das mitgegeben, was der Markt sich wünscht: solide Technik mit einem Mindestmaß an Sicherheitsausstattung zu einem günstigen Preis. Das reicht von einer gelungenen Geräuschisolierung des Motorraums über EBS, ESP und Voith-Sekundärwasserretarder bis hin zur variablen Antriebsstrangkon-

Claus Bünningel

Will-Bus GmbH & Co. KG

Wir lieben Busse

**S 321 UL**  
EZ 12/2002; 220 kW/299 PS (EURO 3); ZF-Automatik; Retarder, 340.625 km; 81-Sitze; 45-Stehplätze, Klappfenster, Standheizung, DECO-FOLIE – geklebt

**MB INTOURO**  
EZ 07/21013; ORIGINAL 60.500 km; 6-Gang, 210 kW / 286 PS (EEV); Retarder; 52-Sitze; Braun-Rollstuhl-Lift; Airline-Schienen, Standheizung, ex VORFUHRFAHRZEUG; ... TOP ZUSTAND

**MB 616 CDI City Sprinter**  
EVOBUS; EZ 11/2005; Automatik; 120 kW/163 PS (EURO 3); 212.000 km; Retarder, KLIMA; Webasto, Konvektoren, 15-Sitze; 14-Stehpl.; Auffahrrampe, Klappfenster, ...

**MB Transfer 55**  
EVOBUS; EZ 09/2009; 120 kW/163 PS (EURO 5); 251.000 km; 6-Gang; große KLIMA; 23-Sitze; Zuhelzer; Konvektoren; Tempomat; Scheckheft liegt vor, ERSTE HAND; ...

**S 411 HD**  
EZ 04/2009; 300 kW/408 PS (EURO 4); 6-Gang; 453.000 km; Tempomat, Retarder, 39-Reisebestuhlung (eingetragene 40-Sitze); Linienabnahme (13 Stehpl.); WC, Klima, Standheizung, Xenon-Beleuchtung; ZV, DVD, CD; 2 x Monitore, ... sauberes Fahrzeug!

Weitere Informationen unter: [www.will-bus.de](http://www.will-bus.de)

Weitere Fahrzeuge finden Sie unter: [www.will-bus.de](http://www.will-bus.de)

Omnibushandel Nord

D-24941 Flensburg  
Am Friedenshügel 15  
oder Gunnar Witte, Tel.: 01 74-1 85 51 94

**Citaro O 530 G –**  
(2003), 2 gleiche Gelenkzüge, 54/103 Plätze

**Integro O 550 –**  
(2006), 49+1 Sitzplätze, 40 Stehplätze, Dachheizung

**MB O 814 D Vario –**  
(2005), 29+1 Sitze hoch/fest, Klima

**SETRA S 415 GT –**  
(2004), 49+1+1 Schlaf-sessel, 24 Stehplätze, WC

**Sprinter Transfer 45 –**  
(2011), 18+1 Sitzplätze, 6-Gang Schaltgetriebe

**SETRA SG 321 UL –**  
(2004), 63+1 Sitz- und 77 Stehplätze, Automatik, 354 PS

**SETRA S 315 GT –**  
(2002), 49+1+1 Schlaf-sessel, Vollausstattung, 381 PS

**SETRA S 416 NF –**  
(2007), 40+1 Sitz- und 47 Stehplätze, Klima, Rampe, 299 PS

**SETRA S 416 GT-HD –**  
(2007), 48+2+1 Schlaf-sessel, Vollausstattung, 428 PS

E-Mail: [G.Witte@omnibushandel-Nord.com](mailto:G.Witte@omnibushandel-Nord.com)  
Internet: [www.Omnibushandel-Nord.com](http://www.Omnibushandel-Nord.com)

SETRA

ComfortClass Nr. 2500

Villacher Verkehrsgesellschaft Kowatsch übernimmt S 516 MD

Wien. Setra hat den 2500ste Bus der ComfortClass 500 ausgeliefert. Besitzer ist die zur Dr. Richard Firmengruppe gehörende Villacher Verkehrsgesellschaft Kowatsch Nfg. Das Villacher Unternehmen Kowatsch, das zur Wiener Dr. Richard Firmengruppe gehört, bietet unter anderem ein umfangreiches Reiseprogramm in Österreich und im benachbarten Ausland sowie Transfers, Ausflugsfahrten und Betriebsausflüge an. Zudem bedient das Kärntner Busunternehmen mehrere Buslinien im Stadtgebiet von Villach. Der Jubiläumsbus, ein S 516 MD, ist zugleich der erste Mitteldecker-

Omnibus, den das Wiener Großunternehmen übernimmt. Seit Herbst 2014 ist auch der 13,1 Meter messende Mitteldecker S 516 MD ein Mitglied der erfolgreichen Baureihe. Auch mit reduziertem Grundrahmen und einer Höhe von 3,56 Metern reih sich der Zweifelscher harmonisch in die bestehende Produktfamilie ein. Der 53 sitzige Reisebus ist unter anderem mit Bi-Xenon-Scheinwerfern, Bordtoilette, Panorama-Kamera und Video-Anlage ausgestattet und hat zudem die modernsten Sicherheits-Assistenzsysteme an Bord. Dazu zählen unter anderem ein Spurassistent (SPA)



Dr. Ludwig Richard (l.), Geschäftsführer der österreichischen Dr. Richard Firmengruppe, übernimmt von Ulrich Bastert, Leiter Marketing, Sales and After Sales Daimler Buses, das 2500ste Fahrzeug der Setra ComfortClass 500.

sowie ein Abstandsregel-Tempomat (ART) mit Notbremsassistent Active Brake Assist (ABA3), der

inmunde ist, auch bei stehenden Hindernissen automatisch eine Vollbremsung einleitet.

BARRIEREFREIHEIT

Erster rollstuhlgeigneter Reisebus

Bei Reisedienst Sack in Hessen zertifiziert



Der Rollstuhllift im Probeinsatz.

Die hessischen Busreiseveranstalter investieren in die Zukunft. Jetzt konnte der erste hessische Reisebus

nach dem bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ für barrierefreie Tourismusangebote zertifiziert werden. Folke Mühlhölzer, Vorsitzender der Geschäfts-führung der HA Hessen Agentur, war begeistert vom rollstuhlgeigneten Reisebus des Reisedienstes Sack aus Friedrichsdorf: „Mit wenigen Handgriffen lässt sich im Bus Platz für

Rollstuhlfahrer schaffen und auch die buseigene Toilette ist mit dem Rolli oder einen Rollator einfach zugänglich. In Kürze wird ein weiterer Bus eines anderen Unternehmens zertifiziert. Auf diese Weise bleiben Busreisen auch für gehbehinderte Menschen eine attraktive Urlaubsalternative“, so Mühlhölzer.

**OV Steinborn GmbH**  
[www.midi-busse.de](http://www.midi-busse.de) • 89155 Erbach  
Tel.: 07305-919800 • [ov@steinborn-omnibus.de](mailto:ov@steinborn-omnibus.de)

<b>Sprinter 516</b> Schnell, 13 Sitze € 45.490,-	<b>Sprinter 519</b> Urban, 22 Sitze € 47.990,-	<b>City Varianten</b> Daily bis zu 40 PKW € 112.900,-	<b>Iveco Daily</b> Bis zu 35 Sitze hoch € 97.900,-
--	--	---	--

Ständig ca. 10 Busse in unserer Ausstellung

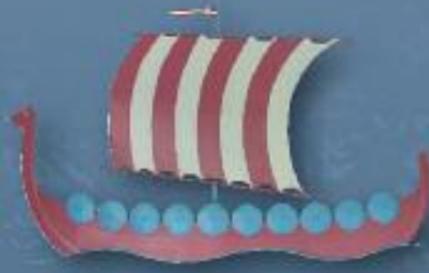
Gebrauchte Ersatzteile  
[www.busteile-billiger.de](http://www.busteile-billiger.de)  
neu – überholt – gebraucht

[www.BUSREISEN.CC](http://www.BUSREISEN.CC)

**Protanti**  
Suche Omnibusse für Italien  
Setra, Mercedes, Neoplan, MAN, Reisebus, Linienbusse ab Bj. 84 auch Unfallbusse gute Bezahlung.  
Tel. 0039 0744 304730  
Fax 0039 0744 304800  
Funk 0039 348 3325922

**Poyan Omnibushandel**  
50534 Hürth/Köln  
Tel.: 0 22 31 46 62 19 - Fax: 0 22 33 6 82 54  
Handy: 0172 3 20 46 38  
[www.bushandel-poyan.de](http://www.bushandel-poyan.de)

Über 100 gepflegte Gebrauchtbusse  
[www.buspool.net](http://www.buspool.net)  
Das Internetportal der Setra-Generalvertretungen



# HOTEL WIKINGERHOF



Das  
perfekte  
Bushotel!



24848 Kropp  
Tel +49 4624 700  
info@wikingerhof.de  
www.wikingerhof.de

Unsere App ab  
sofort für Ihr Tablet:  
**Wikingerhof**

